# Mieshademer Caublat "Dagblatt-hans" Rr. 6650-58. Ben e Uhr margent bis a Uhr abenbs, aufer Countags.

"Tagblatt-haus". Shaller balle geoffnet ben 8 Uhr emergenb bis 8 Uhr abenbs.

Wöchentlich 12 Ansgaben.

Dezugs-Breid für beibe Undgaben: 20 Big, manntich, M. 2.— vierteljährtich burch den Berleg Langgalle 21, ohne Bringertalu. M. 3.— vierteljährtich durch alle beurleben Softanfinlten, noördiseisten Beilichgeld. — Bezuggs-Beilerkungen nehmen außerbem entgegen: im Weeldaden die Jweinstelle Bid-mardung 29, inrie die 112 Andgabeitellen in allen Tellen der Stadt; in Biebrich: die derrigen 28 ind-gabeitellen und in den benächarten Sandarten und im Rheingan die beiteillenden Tagblatt-Tröger.



Gegründet 1852.

Angeigen Breid für die Zeile: IS Big. für lofale Ungeigen im "Arbeitsmartl" und "Keiner Angeiger in elubritiker Sayform; W.B.c. in davon abweichender Sayavoliebrung, fowle für alle übrigen istalien Angeigen; W.D. die der ander abwolatigen Angeigen; I W. für lotale Verlamen; L W. im autwörtige Reflamen. Gange, dalbe, drittel und dierze! Seiten, burchausfend, mach defonderer Berechaung. Bei wiederholter Aufnahme unverländerter Augeigen in kurgen Projektennen euthoechender Radult,

Gur bie Anfnahme von Anzeigen un vorgeichtiebenen Jagen und Dlagen wird beine Gewähr übernemmen,

Mr. 38.

Montag, 28. Januar 1911.

59. Jahrgang.

# Abend-Ausgabe.

Angeigen-Annuehmer: Fin bie Abend-Ausgabe bis 19 Ubr miliags; für bie Morgen Ansgube bis 5 Ubr nachmiliagt.

Für Februar und März

## "Wiesbadener Tagblatt"

su abonnieren, findet fich Gelegenheit

im Bering "Engblatt-gaus" fanggaffe 21, in der Zweigstelle Siemardring 29,

in den Ausgabestellen der Stadt und Hachberorte, und bei famtlichen bentichen Beichspoffanftalten.

#### Die Winsernotdebatte im Abgeordnetenhans.

Mus ben Berhandlungen bes Abgeordnetenhaufes fiber bie Interpellation Ballenborn und ben Antrag Bartling auf Bebung bes ichwerbebrängten Beinbaus, Beibilfegewahrung an unverschulbet in Rotlage geratene Binger und Befampjung ber Rebichablinge geben wir in Ergangung bes Draftberichts in ber Conntagsausgabe bie Aussiffprungen einiger naffauticher Abgeordneter, bes Mbg. Dr. Erfiger - Sagen und bie gweite Rebe bes Landwirtschaftentiniftere v. Coorfemer noch eingehenber wieber.

Rach ber mitgeteilten Erflarung bes Landwirtichaftsminifters v. Schorfemer führt

Mbg. Wolff Biebrich (natl.) aus: Unfer Antrag ift beranlaft burch bie ungeheure Not, in ber fich unfere weinbautreibende Bebolterung, insbesondere bie ffeinen Blinger, burch bie Migernien ber letten Jahre befindet. Ich boffe, bag bas hobe haus bie Rot ber Winger würdigt und unferm Antrag einstimmig guftimmt. Die Rotfage bes Bingerstandes erstredt fich auf bas gange Deutsche Reich.

Befonbers aber befinden fich die Weinbauern im Rhein- und Maingon in vollftändiger Bergweiffung, ber feit fünf Jahren vollständige Miffernien eintraten und bas Wehlfage 1910 fo groß war wie noch nie guvor.

Bu biefen festen ichlechten Weinjahren traten bie allgemeine Berieuerung aller Lebensmittel, Steuererbobungen aller Art hingu, und um bas Unglied boll gu mochen tam für bie Rheingauer Winger noch ber Bufammenbruch ber Winger-Beinverlaufegenoffen-Schaft in Eliviffe, ein Greignis ber emporenbfien Mri, indem man ben leichtglaubigen ffeinen Binger gur Grünbung bon Benoffenfcaften mit unbeschräntter Saftpflicht verfeitete. Run ift bas vielversprechenbe Unternehmen ichmablich verfracht und bie fleinen armen Winger follen 225 000 M. aufbringen. Die Rot ift fo groß, bag ber Bürgermelfter von Eltville bie Luftbarfeiten nur nech in gang beidranftem Umfang gestattet. Gine aunfiche Berfügung hat das Landratsamt in Rindesheim erlaffen. Im Intereffe bes Staates liegt es, ben ohne eigenes Ber-ichulden in Rot geratenen Wingern mit Staatsbilje betguftegen.

Wilmenhandel bes Bar, aus bem Belichen, Rellen und Spazinthen tor

offem hier

Rofen, poerben

Reihe englischer Grobliddie, aus Manchefter, Liberpool

- 6

Der Wingerftanb ift ericiopft,

er hat nicht mehr bie finanzielle Rraft, um fich felbst helfen gu fonnen. Er braucht einen Dobltater, ber ibm in feiner bergweifelten Rot biffiges Gelb für viele Sabre ginelos und bergwelfelten Rot biffiges Gelb für viele teilmeife auch als bare, nicht rudgahlbare Unterfifigung bergibt, bamit er ben febr fofifpieligen Rampf gegen Die Schablinge, insbesonbere ben Ben- und Sauerwurm, aufnehmen fann. Der burch ben Sauerwurm entflanbene Conben beiragt im Ribein- und Maingau jabrlich 2 bis 3 Millionen Mart. Daß bie Befampjung biefer Schablinge nioglich ift, barüber besteht eine formliche Spezialliteratur, Die bies bestätigt. Ginen gerabegu glangenben Erfolg auf biefem Geblet bat ble Bermaltung ber Ronigl, preuglichen Rheingnter im Rheingan erzielt; fie unterninmit unter ber fachgemagen Leitung bes Gebeimrais Cjeb aus Biesbaben icon feit 10 Jahren bie Befamp fung bes beu- und Sauerwurms und joll im Berfauf ber letten Babre bem Staate einen Muten bon ungefahr einer helben Million Mart eingebracht haben. Dem Geheimrat Ereb fomie all ben fleifigen Benten, Die babei mitgewirft baben, gebubrt bierfür ber aufridigfte Dant. Much in biefem Sabr foll Die Ronigliche Domane noch Beitungsberichten wieder frannenerregenbe Weinertrage ergielt haben, wahrend man fonft im Rheingau mur ein Behntel, ja fogar nur ein Zwanzigftel einer wollen Grnie ergielt bat. Gingelne Binger follen überhaubt feine Eranben mehr erhalten haben. (Bort! Sort!) Ber Erfolg auf ben Roniglichen Domantalgutern mare nach ber Bebauptung von Cachverftanbigen noch gunftiger ausgefallen, wenn fich auch die Rebenlieger an bem Rampi befelligt hatten, mas feiber aus Miftrouen gegen bas Berfahren und aus Bequemiichfeit, vielfach aver auch aus Mangel au Mitteln nicht gescheben ift. Da es fich um Millionemwerte hanbelt, Die gerettet werben tonnen, fo muß mit aller Energie und mit bebeutenben Mitteln eingegriffen werben. Dagu gehört aber eine wohlburgbachte Organifation und, wie gut feber Arbeit, Gelb. Der noticibende Bingerftand tann blefes Gelb nicht aufbringen, beshalb

bitte ich bas Sohe Saus, unferm Antrag juguftimmen. Die Staatsregierung erfuche ich, alsbalb bie geeigneten Schritte einzuleiten, bamit recht balb, womöglich noch bor Enbe biefes Monats, bas Erforberliche veranlagt wird, bamit unfere Binger in biefem Jahre nicht wieber eine Gehlernte haben. Schlieflich bittet ber Rebner ben Landwirtichafisminifter,

ein Gefud ber weinbautreibenben Bevöfferung von Sodificim

au berücksichtigen, Die um eine Beibilfe aus bem Dis-positionssonds ersucht. Da es im Plenum nicht angebt, alle Einzelheiten zu besprechen, bitte ich um überweisung unseres Antrags an eine Kommission von 21 Mitgliebern, bie bann hoffentlich rafch arbeiten wirb. Denn wenn noch eine Schablingsbefampfung burchgeführt werben foll, baun muß bie Anordnung bagu

noch im Laufe biefes Monats

getroffen werben, weil befanntlich bie Arbeiten in ben Weinbergen an Maria Lichtmeß beginnen und bie Arbeiten gur Befampfung ber Schädlinge gleichzeltig borgenommen werben mitffen. (Buftimmung im gangen Soutic.)

Rach bem Abg. Forfter (freitonf.) fpricht bann

Hig. v. Seimburg (fonf.): Wir nehmen benfefben Standpuntt in diefer Frage ein, ben im Reichstag mein Parteifreund Dr. Rocfide bargelegt hat. Er bat bamals beanfragt, im Etat bes Minifteriums bes Innern bie Mittel gur Befampfung ber Schablinge bon 30 000 auf 500 000 DR. ju erhöhen. Wir fteben gang auf bem Boben ber Antragfieller. Auch wir wollen ben Bingerftanb mit allen Mitteln erhalten. 3ch boffe, bag bie Rommiffion, an bie wir ben Antrag verweifen werben, rafch arbeitet, bamit noch am Dienstag ober Mittwoch nachfter Boche bie Sache im Plenum endgültig berabidiebet werben lann.

Die Befümpfung bes Seu- und Sauerwurms muß einheitlich erfolgen, fo bag nicht ber eine ober ber anbere fich ausschließen taun.

Die 450 000 M., bie ber Finangmintfter gur Berfügung gefiellt bat, werben nicht ausreichen. Gollien nicht alle Binger gemeinsam vorgehen wollen, so mussen mint ale Iwangsmaßregeln vorgehen. Eine handhabe dazu gibt eine einsache Vollzeiversügung, die die Oris-pollzeivehörde erlassen kann. Freilich gibt es noch fein Mittel gegen bie Schablinge, bas unbedingt ficher wirft, aber es gibt jo viele Mittel, mit benen man weiter tommen fann, bag bas fein Grund fein fann, nicht mit einer poligeilichen Berfitgung vorzugeben. Es find bereits Unterfuchungen angestellt worben, um ein wirffames Mittel gu finden, und wenn fich bie gange Bevöllerung batan be-triligt, wird ein Mittel gefunden werben. Gin Timdermeifter in ber Rabe bon Biesbaben glaubt ein gutes Mittel gefunden gu haben, bas man wehl noch erproben

Bebenfalls muß noch in biefem Monat etwas geichehen, fouft ift bie bleeführige Ernte nicht mehr gu retten.

Die Berhaltniffe find fo troftlos, bag fie gar nicht ichlimmer gedacht werben tonnen. Die Winger vermögen Die Roften bes Lebensunterhaltes faum noch ju befireiten, Much jur Unterftu gung ber Winger muffen erhebliche Mittel aufgebracht werben. Es ift fo weit gefommen, bat bie Binger ihren Oppothetarglaubigern angehoten haben, fie follten ihre Erunbftfide nehmen. Die Glaubiger tun bas aber nicht, benn augenblidlich ift ber Bert fo gefunten, bag fie nichts herausbe-tommen würden. Bird nicht geholfen, bann werben icon unfere Rinber ober unfere Enfel, wenn fie am Rhein entlangfahren und nur obe Gegenben finben, fagen: Dein Grofbater hat mir ergabit, ba fei früher mal Wein gewachfen. Und Die Urentel werben bann gum Bater jagen: Bein? Das ift bas eigentlich für ein Getrant? Davon baben früber mal bie Leute gefprochen. (Gebr gut! und Seiter-

Aber wenn geholfen wird, bann wird es anders werben, bann wird ber 1911er ein , wfirbiger Radfomme feines funbertiährigen Borfahren werben.

Die Leute werben in ber weimmuranften Laube fiben und ibren icouen 1911er mit freudigem Geficht und mit frober Soffnung trinfen. Das ift ber Bunich, ben ich ausspreche. Wir werben alles betrilligen, was bon une verlangt wirb. Die Berantwortung wird lebiglich eine nichtbewilligenbe Stanteregierung tragen.

Mbg. Dr. Erüger-Sagen (Forticht, Bpt.): Die Erflaring, bie wir beute bom Minifter gebort baben, geht erheblich weiter, als die Erffarungen früherer Minifter in abnlichen Sallen. Aber

troijbem entfpricht bas, was bie Ctaateregierung in Musficht ftellt, noch lange nicht bem außergewähnlichen großen Reiftand, ber bei unferen Bingern tatfachlich beitebt.

(Gehr richtig! finfs.) Wenn nur beicheibene Mittel angewendet werben, bann ift bas Gelb einfach jum Fenfter binausgeworfen. (Gebr richtig! lints.) Entweber Die Regierung madet gange Arbeit, ober fie berrichtet überhaupt feine Arbeit. Die Beranglebung ber Gemeinben mit einem Drittel gu ben lintoften ift undurchführbar, benn bie Ge-

meinben befinden fich in bem gleichen Rotftand wie ihre Burger. Bare bie Staatsregierung im Jahre 1905 energifch eingeschritten, fo batte ber Rotfianb nicht bie Dimenfionen angenommen, wie es tatfachlich ber Ball ift. (Sehr richtig! fints.) Man bat bloß einen Sachverstan-bigen nach Geisenbeim zur Erforschung bes Wurms ge-fchicht, ihm aber jo viel Rebenarbeiten aufgeburdet, bag ihm für die Sauptarbeit gar feine Zeit fibrig blieb. Und gerabe jest, mabrend wir fiber ben Rotfiand fprechen, hat man ben Beireffenben gur Durchführung anderer Arbeiten in bie Reichstanbe geschidt. (Bort! Bort! linfa.) Aur burch Zusammenfassung aller Beteiligten fann unserer Meinung nach etwas erreicht werben. Rach meinen 311formationen ift bie Mutlofigfeit in ben beteiligten Areifen bereits eine herartige, bag nicht auf eine Berftanbigung innerhalb biefer Rreife gerechnet werben tann, wenn nicht bon obenber eine febr energifche Anregung gegeben wirb.

Es wundert mich, daß ber Minifter heute noch bie Behauptung auffiellt, es mufte erft bas Borhandenfein ber Rotlage geprüft und nadigewiefen werben.

Das Material ift bereits borbanben und bie Staatsregierung fonnte fofort an bie Arbeit geben. Zweifellos bilben bie Goablinge nicht allein ben Grund ber Rotlage, bie fchlechten Ernten find auch auf andere Dinge gurudguführen. Mber barüber find alle Gachberftanbigen einig, bag bie gesamten Berhaltniffe fich nicht fo trofilos entwidelt batten, wenn rechtzeitig gegen bie echabiinge por-gegangen ware. Der Rotftand beschränkt fich nicht auf bie Blinger, fonbern eine gange Reihe anberer Bernfe ift mitgetroffen. Um bie richtigen Mittel ausfindig zu machen, ift bor allen Dino a eine Erforichung ber Urfachen ber Schablinge notwendig. 3ch babe es eigentlich in ben Husführungen bes Minifters bermift, bag er fich gerabe mit ber Forberung ber Winger beschäftigt hat.

#### Bon ber Stabt Rübesheim

ift mir mit einem Bericht Material gur Berfügung gestellt worben, bas ich bem Minifter zu fiberweifen bereit bin. Es geht baraus bervor, wie weit man in biefen Rreifen fcon in die Erforfdung ber bentigen Lage bes Roffianbes eingefreien ift. Es ift ein Berbienft bes Landratg bes Rreifes, bes Banbrats Bagner. Gie feben,

wir auf ber Linfen find objettiv.

Wo ein Landrat zu loben ift, find wir gern bagu bereit, und ich freue mich, herborbeben gu burjen, bag bem Land-rat Bagner ein großes Berbienft gugufprechen ift. Gerabe gegen biejen Landrat find bor 2 Jahren bom 3 en trum ichwere Angriffe gerichtet worben. Die Borwürfe gegen ihn find aber in nichts gerfallen. Die Untersuchungen, bon benen ich fpreche, erftreden fich auf 30 Jahre. Daraus ergibt fich, bag bie letten 20 Jahre bie fchlimmften find. Der Ertrag im Begirt Rubesheim belief fich bon 1890 bis 1900 auf 700 600 DR. Bon 1900 bis 1909 war ber Fehibeirag 745 000 M. und im Jahre 1910 allein 281 000 Dart. Mifo nicht nur feine Ertrage, fonbern Fehibetrage in fo außerordenilicher Sobe. In bem Bericht beißt es unter anderem: Die vorhanden gewesenen Rapitalien find aufgegehrt, ber Berbituft aus gewinnbringenber Befcaftigung ift in die Beinberge gefloffen und es find Schulden gemacht, fo bag jest ber Real- und Personalfredit völlig enicopit ift. Der Berfauf bon Lanbereien, namentlich aber bon Weinbergen, ift gur Un moglichfeit geworben, ba ber Bevöllerung die Mittel fehlen und weil niemand mehr eln fo ichlechte Ergebniffe liefernbes Gelanbe, wie Beinberge, will. Die Folge bavon ift, baf abgehaltene Guterberfteigerungen ohne Ungebote verlaufen.

#### Gin troftioferes Bilb tann inifachlich nicht entworfen merben.

Der Bericht ertlart bann, es muffen, wenn man ben Beinban nicht ale bem Untergang geweiht betrachten will, in erfter Linie Mittel für bie Bebauung ber Beinberge und bie Befämpfung ber Schablinge bereitgestellt werben. Das fann aber nicht burch bie Gemeinden gescheben; bier muß ber Staat eingreifen. Gie feben aifo, bag Rachprufungen nicht mehr notwendig find, fondern bag man ich leunigft handeln muß und bie auferorbentlich wichtigen Bintermonate nicht vorübergeben laffen barj. (Sebr richtig! lints.) Auch bier ift ja eine Fille von Material beigebracht worben, bas aus unbedingt guberläffigen Quellen fliest und bas ich noch vervollfommen fonnte. Ich tounte nachweifen,

baß in ben Weinbergen, 3. B. in Afmannshaufen, Die Rute und por wenigen Jahren 116 D. brachte, Die heute mit 25 DR. im Breife fteben,

(Bort! Bori! linis.), alfo ein Rotftand ber allerfclimmften Art. Bir fieben ficherlich nicht im Berbacht, allgu voreilig nach Staatshilfe gu rufen, aber fier ift allerbinge bie Gelbitbilfe bis gum letten Eropfen ericopft, hier nus an ben Staat appellert merben. Dit folden fleinen Gummen, bie ber Minifter wie beute borgetragen bat, fann biefem Rotftand auf bie Dauer nicht abgeholfen werben. 3ch wiederhole es: Salbe Arbeit ift in Diefem Sall überhaupt feine Arbeit. (Lebhafter Bet-(Schluß folgt.)

#### Pentsches Reich.

\* Beranderungen im diplomatischen Dienst. Wie bie "Rorddeutsche Allgemeine Zeitung" melbet, ist für die Biederbefejung bes burch die Benfionierung bes Grafen Budier erledigten Boftens bes Gefandten in Stodholm ber bisberige Gefandte in Belgrad Birflicher Beb. Rat b. Reichenan und als deffen Rachfolger in Belgrad ber bisberige Bortragende Rat im Aus-wartigen Amt Birflicher Legationsrat Freiherr von Griefinger in Ausficht genommen. Bur den durch ben Tod des Grafen v. Goegen frei gewordenen Gefandtenposten in Hamburg ift ber bisherige Gesandte in Dibenburg Hand Abolf v. Billow ausersehen,

Rene frangofifche Treibereien gegen bas beutich= ruffifde Abkommen. Das "Journal des Debats" fchreibt: Die Zatfache, daß die in Botsdam zwischen dem ruffischen Minister des Auswärtigen Giajonow und bem Staatsfefretar bes Auswartigen v. Riderlen-Bachter begonnenen Berhandlungen fortdauern, ohne bisher zu einem ernftlichen Ergebnis geführt gu haben, ist ber beste Beweis bafür, bag die Rabinette von Baris und London feineswegs einer vollendeten Zatfache gegenüber gestellt und von Rugland bei biejen Berhandlungen beiseite gelaffen worden sind. Den Dolmetschern der deutschen Bolitik ist es gelungen, in das Lager ber Rivalen Berwirrung gu bringen. Das ist zweifellos ein Erfolg. Aber wir haben damit gleichzeitig die ruffische Diplomatie zur Wach famte it veranlaft. Herr Sjajonoto hat eingesehen, bag ibn bie beutschen Diplomaten fiber jene Grengen, welche er fich borgezeichnet hatte, hinaus-Loden wollten, Raifer Rifolaus und feine Minifter find auf der hut, sie werden nichts unterzeichnen, was das Spitem der europäischen Politik, welchem sie uneridnitterlich treu bleiben, auch nur auf bas leijeste erid, üttern tonnte. Die öffentliche Meinung in Frantreich und England ift hauptfächlich baburch über bie Abfichten ber ruffifchen Regierung in Frrtum geführt werden, daß in gewissen Petersburger Rreisen die fire ibee berrichte, bağ Rugland einen diplomatifchen Erfolg davon tragen muffe, um die während der Unnegionsfrije erlittene Schlappe wett gu machen. Weber Jswolski noch Siajonow haben auch nur einen Angenblid baran gedacht, fich in eine zweite Auflage des oftafiatischen Abenteuers einzulasien. Aber beshalb besteht ber Blan noch immer, Rugland bon Europa abzulenken. Siasonow jedoch erinnert sich an Buchlan. Die Zeiten find glüdlicherweise borüber, two die russisichen Staatsmänner um eines ferneren Zieles willen die fichere Gegenwart geopfert haben.

"Ein neuer Brotest gegen den Antimobernisteneib wird bon dem bom Bischof bon Augsburg seines Amtes enthobenen Subregenten Franz Wieland bom Diffinger Briefterfeminar beröffentlicht, Reuerbings erflart er, daß ber Gib eine Gunde fei und bag es in Abergengungsfachen nur Gott gegenfiber einen Gehorsam gebe. Zu einem Weineibe lasse er sich nicht bringen. Bor allem protestiert er dagegen, daß das Augsburger Ordinariat ihn in dem Abfegungsbefret wegen Infubordination magregelt. Mag die Obrigfeit auch mit dem Augerften gegen mich vorgeben", fo ichließt ber leibenschaftliche Protest, "fie hat die Macht und ich bin wehrlos. Aber einer ilt, der einft richten wird - mich und fiel"

" Die Berliner Bahlrechte-Berfammlungen, Conntagmittag fanden in Berlin 31, im Bahifreise Teltom-Beesfom 28 und in Riederbarnim 20 fogials demokratische Wahlrechtsversammlungen statt, die alle gut befucht waren und ohne Störung verliefen. Iberall wurde einstimmig eine icharfe Resolution augenommen, in ber der Entruftung Ausbrud gegeben wird über die Richteinlofung des Berfprechens, dem preugiichen Bolf endlich eine ber hentigen Rultur angemeffene Bertretung ju ichaffen. Die Berfammelten geloben, un abläffig zu wirfen und zu agitieren, unt "Die ichamloje Reaftion in Breugen au befampfen, besonders die fommenden Reichstagswahlen durch jogialdemofratische Stimmabgabe gu einer vernichtenden Riederlage ber Junter und Scharfmacher gut gestalten und die Regierung gur Gemahrung bes allgemeinen gleichen, bireffen und geheimen Bahlrechts gu gwingen". - Auch in gablreiden Groffiadten Breugens fanden geftern fogialdemokratische Wahlrechtsversammlungen fatt, die nach ben vorliegenden Melbungen aus Breslau, Barmen, Coln, Salfe, Magbeburg überall einen ruhigen Berlauf nahmen. In Berlin berhielt fid bie Boligei bollfommen referbiert. Rur bier und ba waren ffeine Poligeis Batrouillen fichtbar, Die aber feinen Anlag gum Ginfdreiten fanben.

"Arbeiter-Aussperrung in Bestfalen. Der Arbeit-geber-Berband ber Textil-Industriellen bes Minfterlandes beichloß, alle bem Berband driftlicher Tertilarbeiter angehörenden Arbeiter und Arbeiterinnen gu entfoffen und die Betriebe ftill gu legen, fefern von ben ftreifenden Arbeitern ber Firma Seding in Meuenfirchen nicht bie Arbeit wieder aufgenommen wird. Bon biefer Aussperrung wilrben etwa 8000 Arbeifer und Arbeiterinnen betroffen werben,

\* Rod ein verboienes frangofifdes Rongert. Dem Sportberein "Union-Lorraine" in Groß-Moneubre wurde die Abhaltung eines Konzeris mit ausichlieglich frangofischem Brogramm berboten.

#### Mahlbewegung.

Fortigrittliche Ranbibatur im 5. naffauifden Bishlfreis. Am Sonntag, den 22, Januar, fand nach-mittags in Westerburg die stark besuchte Vertrauens-nännerversammlung der Fortschristlichen Bolfspartei des 5. nassamschaften Bahlfreises (Dillenburg-Oberwester-waldfreis) statt, in der Pfarrer Fresenius-Eisenheim, der bekannte Förderer der Bolfs-bildungsbestrahumgen des Phoincipolisien Rerbandes bildungsbestrebungen des Rhein-Mainischen Berbandes. als fortidrittlicher Reichstagsfandidat proflamiert

geer und Flotte

Bur Unterfeebvotelataftrophe. Die Becrdigung bes Matrojen Rieper erfolgte in Riel nach vorhergebenber Trauerfeier, bei der Marineoberpfarrer Geheimer Dberfonfiftorialrat Goebel Die Gebachtnibrebe hielt, im Beifein ber orteanwefenben Abmirale und vieler Aberdnungen unter großen militärifchen Ghren und einer fiberaus regen Anteilnahme ber Bevolferung auf bem Garnifonfirchhof. - Unter großer Teilnahme wurde gestern nachmittag auch ber mit bem Untersee-toot "U. 3" berungliidte Leutnant jur See & albe in Berlin ju Grabe getragen. Der Beifehung auf bem Treifaltigleitsfriedhof ging eine Trauerfeier in ber Friedhofetapelle borau, bei ber Oberfonfistorialrat Sahuffen die Gebachtnisrebe bielt. Muf ber gu Guffen

des Ratafalfs trapicrien Rriegsflagge lag ber Rrang des Raifers, ben der Chef des Marinefabinetts über-brocht hatte. Pring und Pringeffin Geinrich hatten ein weißes Blumenfreng gespendet. Die Eltern des Berftorbenen nahmen an der Arauerfeier feil. Auf dem Hauptwege des Friedhofs bildeten die Beamten des Boftamts Spalier, bei bem ber Bater bes bernngludten Offigiers tätig ift. - Rapitanleutnant Ludwig Sifder wurde am Sonntagnachmittag 3 Uhr in Darmftadt ju Grabe getragen. Weit über 10 000 Menichen hatten den Friedhof und die anliegenden Stragen bejegt, fo daß es ben Bolizeimannichaften nur mit Dube möglich mar, bent offiziellen Trauergefolge ben Weg gu bahnen. Bon Riel waren gehn Rameraben des Beritorbenen, barunter zwei ber geretteten Offis giere bes "U. 3" erichienen.

#### Ansland.

#### Türkei.

Die Lage im Bemen. Rod ben letten amtlichen Melbungen ift die Lage im Bemen bennruhigend. Die Berbindung mit Sana und Umgebung ift noch unterbrodjen. Die leitenben Rreife find über die eigentliche Lage der türkifchen Truppen im untlaren, Der Rriege. minister verfügte die sofortige Einberufung ber Rediss erster Alasie von Monastir, Berleve, Kroprilli und ferner bon zwölf Bataillonen von Roffowe, Die Eruppen werden teils in Salonifi, teils in Tedeagatje gur Ginfchiffung nach Sobeiba gelangen. Juffuf-Bafche, der Kommandant von Debengatje, erhielt ben Dberbefehl über die bon Rumelien nach dem Demen abgebenben Truppen. "Jeni Gagetta" beftätigt Ginnd von Informationen feitens ber Bforte, bab Song gerniert fei, bingegen feien bie Wegenden bon Taag und Sobeida nicht unmittelbar geführdet. Regierung bat jun Truppentransport mehrere Dampfer bon ber ruffifchen Freiwilligenflotte gemietet.

Gin ernfter Zwifdenfall an ber fübarabifden Rufte. Aus sicherer Quelle erhält der Konstantinopeler Korresspondent der "Frankf. Zig." Kenntnis von einem ernsten Zwischenfall, der sich am 19. d. M. in Dubaya int Alistengebiet von Habramaut zugetragen hat. Rach Lelegrammen aus Bassorah hätten dortselbst gesandete englische Matrojen sich an muselmanischen Frauen vergangen. Der Bevolkerung bemächtigte fich eine große Erregung; es fam zwijchen Türken und ben eriglifchen Matrofen gu einem erbitterten Sandgemenge, webei mehrere Matrojen tot auf dem Blaze blieben. Aurze Zeit nach diesem Zwischenfall begann bas englische Schiff Tubaya zu bombardieren. Die Beschießung wurde erst eingestellt, als die Scheichs von Dubaya das von dem englisch-indischen Kriegsschiff geforderte Sibne gelb von 15000 Rupien erlegt hatten. Dubaya gehört nicht direkt zur Türkei; es zählt zu der Lone, über die England eine Art von Protekt orat auslibt.

#### Vereinigte Stanten.

Die Magregelung bes Abmirals Gims. 3m Generalbefehl bes Marinefefretars, worin ber Rommandeur Sims noch Anweisungen Safts getadelt wird, beißt es: Taft habe die Schwere des vorliegenden Bergebens jo flar gunt Ausdrud gebracht, daß weitere Bemerfungen unnitig ericeinen, unt die Marine auf ben bon Gims be-

unt bas haut-gout eiwas gu milbern, und ichitife bannt bas

Gange gut burdeinauber.

Rach einer langen Beile - furge und lange Beile tvechseln uriteinanber ab - ergibt es fich, bag bie Jufaniin und ber Er-Brafibentenfobn in innige Berührung geraten. Der junge Manuel ift gang bebeutend angebrannt und zeigt bebentliche Reigung, an ber Infantin Elviva hängen gu bleiben. Die Cache ift fo "bremilig", baft raich noch einmal geschüttelt werben muß. Run ift es gelungen. Manuel nabert fich ber Bringeffin Sebwig und jest fieben beibe als neugebadenes Brautpaar ba (bas allerbings ichon bor 6 Wochen die Geheimniffe ber Che heimlich miteinander gut ergrunden fuchte), ale Garnierung fiehen bie anberen brum berum. "Char-mant", fagt Grobfürft Mifita, ber einer ausgepreßten Bitrone gleicht, jur Braut, Die bisber feine Braut war und bie jest plotilich einem anberen angehört, und überreicht ihr ein Butett,

Char-mant? Bijden, Ratiden, Laden und ein paar entruftete Musrufe erftidten fajt bas lebte Bort. Charmant? Ach, nein. Das Stud, bas fich Luftipiel tituliert, verbient höchftens eine Satire genammt gu werben. Eine teilweife recht witige Satire feber bie Fürfilichleiten, die in Paris eine Rolle fpielen. Der Titel "Im Lugusgug" ift fpmbolifch gemeint und hangt mit außerft lofe mit ber handlung zusommen. Abel hermant hatte fein Dachwert ebenfogut "Barifer Ereme" ober abidich nennen tonnen Startes Streichen wurde für bas Stild nur bon Borteil fein. Da es aber ficher bald fowiefo bom - Spielplan geftrichen wirb, ware es ichabe um bie viele Mube. Ge ift jest icon icabe barum, herr Berfrant batte bas Stlid mit Sorgfalt und Geichmad infgeniert, und Die Rünftler taten ihr Beftes, um es gu retten. Ihnen galt beim auch ber Belfall, während bas Bifchen und bie entrufteien Rufe für ben Mutor waren.

herr Zaug ale Brafibentenfobn betonie mit gutem Gelingen bas Caminhafte, bas Schichterne best jungen Anfangere in feiner Liebestarriere. Daburch gelang es ibm, mit "Anftand" fiber beiffe Struationen binweggutoummen, Chenjo brachte es gri. Sammer ale lirbestolle Infantin Efrira fertig, fein gu bleiben, tron all bem Gewagten, bas fie ju jagen hatte, Maerliebft war Fri. Richter, Die neugierige Pringeft Bedwig, bie vieles halb weiß und gern allee gang wiffen niechte. Much fie fanb ben richtigen Zon: e'n Cemifc ven Unfdulb und Recheit. Roftlich waren Die Bringeffin-Mutter ber Frau ban Born mit bem ftarfen Schuurrbart und herr Goafer, ber Groffürft und entibronte Brautigam. Auch Frau Schent, fowle bie herren Degener und hager hatten mit Glid bie

Meinen Rollen übernommen,

## Fenilleton.

#### Das Sutherfellfpiel.

Das Lutherfesifpiel in bem weiten und ichonen Gaale ber Turngefellichaft bat min auch bier feine "Brentere" erlebt. Aber man folite beffer jagen, es bat feinen weibevollen Gingug gehalten, benn mit Theater hat es nur febr wenig gu tun. Es hanbelt fich weber um ein Schauftlic noch um ein hiftorifches Drama, es handelt fich vielmehr um eine aus echt beutschen Empfinden herausgeborene Dichtung, bie fich bramatifches Beiwert lieb, um por Mugen gefithrt gu werben auf ihrer Banberung jum Bergen ber Bubbrericaft, Sans herrig (†) hat es berftanben, in feinen ichlichten Sans-Sachs-Berfen bie beutsche Geele fprechen gu laffen. Gleich gu Anfang fcon flingt es burch fraftvolle eingefireute Sentengen aus ber Rebe beraus, wie Schwerierfclag. Er bat es weife vermieben, ein religibles Tenbengwert ju ichaffen, er bat uns ben Luther im mefentlichen nur als ben beutichen "Ritter ohne Furcht und Tabel" bingeftellt, als ben überzeugungstreuen Mann, ber fich weber por Raifer und Reld noch bor bes Erbenrunds gefährlichfter Dacht, ber romifchen Pabfefirche, fürchtet, und fast follte man benten, felbit Anbereglaubige, wenn fie mur echie Deursiche find, mußten wenigliens an bem fernhaften, breinichlagefreubigen, befennerftarfen Muftreien bicfes beutichen "Rebers" ihre Freude haben, Bie gefagt, feine aufbringliche Temocus machte fich in biefem Berfe breit, und fo manbelten benn bie Gingelbilber aus bem Leben bes großen Reformators, ber von ber Getficeiffaverei ber romifden Briefterbertichaft Zweibrittel ber Deutschen befreite, wirtfam und plaftifc an uns borüber. Wir feben bas arme Monchlein in feiner Seelennot im Rlofter ringen, bergebens berebet bon feinem milben gehrer Staupin. Bir feben ibn mit feurigent Gergen ben ichmachvollen Ablahhanbel befampfen, und frei und ftol; bie papftliche Bannbulle erhalten und berbrennen, und begleiten ibn - ein Rais. bert und ein Beroth bilben burch ihre Gefprache bie Brude swifden ben einzelnen Abteilungen - auf ben Reichstag qu Borme, two er por Raifer und Steich und ichimmernben Bifchofen feine Aberzeugung fühn und boch beichelben verficht. Dann überfest er im Schune ber Mariburg bie Bibel, iritt ben Bifberfturmern entgegen, und ichtieflich feben wir ibn, ben treuen beutiden Sausvater, gemuitlich im Arcife ber Seinen. Stimmungeboll reihten fich in bie Bilberfolge Die machtvollen Butbergefänge ein, bas Lieb von ber foften Burg, und bas "Run banfet alle Goti". Die Schar ber anbadrig Berfammelten fangen fie wie in ber Rirde. Der

ebangelifche Rirchengesangverein, ber Ringfirdenchor und ber Bachverein forgien, bag ber mufifalifde und gefangliche

Zeil auch fünftlerisch gut verireten wurde, Und die Aufführung felbst, bewirft burch über gweihundert Bersonen aus der Burgericoft, geleitet bon ber bewährten Dand Max Salters. Man barf feinen theater-fritischen Magfiab au bie Einzelleiftung begeisterter Difetfanien legen. Bleffeicht wurde gar mondes bon ber naiben, ftarfen Birfung bes Seffipiels verloren geben, wenn Buther im Buhnenfchritt an und vorübermanbelte ober fein Bungen-R. fcmarren lieft. Sier war bas Uriprüngliche, au bem man gleichfam bas Sanbgemachte erfaimte, bas Wahre, und protestantifche Begeifierung und redlicher Gifer erfetien die Routine. Auch äußersich famen sehr frobe Bilber guftanbe, jo etwa in ber Reichstagsigene. Der Darfteller bes Lniber trat aus ber großen Reibe ber Mitfpielenben micht nur burch feine Rolle, fonbern auch burch fein temperamentvolles Spiel und burch feine Stimm. gewalt hervor. Wenn er fich bei ben fünftigen Aufführungen bemuht, feine Robe fiarter gut ichattieren und Mittel gur Steigerung für bie ffartften Affette in Referbe gu halten, wird fein Opiel noch gewinnen. Die gange Borfibrung fant ein begeiftertes, wahrhaft geniegenbes Bublifum, gum großen Teil aus empfanglicher Jugend beftebenb. Belde Bebeutung ber Beranftaltung entgegengebracht wird, bewies bie Mumejenheit biefer angefebener Berjonen, u. a. bie bes herrn Oberburgermeiftere. Rur einer war mifebergnugt und jebenfalls bon jefnitifchem Gifer über bie gange Reberet erfullt - Die eleftrifche Beleuchtung. Gie juchte burch furrende, fforende Geraufche oft bem Reformator und ben anderen Mitspielenben in bes Bortes vertregenfter Bebeutung bie Rebe ju berichlagen. Gemig wirb bas bei ben folgenden Darbiefungen behoben fein nut ungeftort wird bas icone Teffipiel feinen weibevoffen Bwed

#### Resideng-Theater.

Samstag, ben 21. Jamuar: "Im Lugusgua". Luft. fpiel in 4 Aufgügen von Abel & ermant. Deutsch begrbeitet von Rubelf Bothar. Spielleitung: Ernit Bertram. "Mit blefen Werten werben gufe

- und ichte dezepte eingeleitet!

Mijo, man nehme eine Infantin aus Sberien, einen Er-Braftbenien mit Sohn und Gemabiln aus Dingeba, swei Brimeffinnen, Mutter und Tochter, ben bunffer ber umb einen ebenfolden Großfürften. Diefen Sugrebienglen, Die ichon gum Teil verborben find, - taugen tun fie alle nichts -, febe man eine ftarte Brife Baprifa gu, miefene **Bflicht** fo eine berhin! Die

Ariege norbar Areuze **Editff** omtlid bon it Die Ri Ste Genab rageni

Die Di gegen die @ Wegen frimm Begrii In de gegebe Ccuab unb morde an be Legens fajen

> fdiff troffe Ronu .. Mar mena mitte Strice Made erbot Schie Megu Gebi

> > D

beifer

erhie nung Berr Rote Tidbet firch: Witte Sett 2. 8 Rote pron tags Reid man 2au

> bori praj STO man boa bim bäli Rot

nete

(Eid ttcti Gien Ret Dit 30. 4. orb Se bet mon

ble ger for Spe Ri M Ri in To: 8

90

ama

ers

Euf

ten

1111=

wig

000

den

nur

lge

ben ffi:

then

ter=

lidie

eg8a

diffs

und

atje

ber-

nb=

auf

bag

bon

Die

rere

etet.

üfte.

"STILL

crn=

tint (Radi)

thete

fid

mac.

ben.

gung

bos

berte

iten.

ber

rat

albe.

žimš Zaft

Flor

IIII=

bea 8

bağ

Beile

niin

aten.

seigt

78 314

ein

wiesenen Mangel an Takt und seine Unkenntnis der Pflichten eines Seeoffiziers besonders binzuweisen, und so eine Wiederholung des so bedauerlichen Borfalles zu verhindern.

Montag, 23. Januar 1911.

Tie falsche Ursache des spanischemerikanischen Arieges. Bei der Bergung des zu Beginn des spanischenordamerikanischen Arieges vor Hatana gesunkenen Areuzers "Maine" bat sich herausgestellt, daß das Schiff insolge einer in neren Explosion gesunken ist, Nach der "Bashingtoner Bost" gibt man auch in omtlichen Areisen jeht die Tarkellung auf, wonach ein von spanischen Torpedodooten abgeschossenes Torpedodie Katastrophe herbeigesührt haben soll.

Keine Berpachtung der Galapagos-Anfeln durch Genador. Der Bräsident hatte mit einer Reihe hervorragenden Bürger des Landes eine Besprechung, welche die Mitteilung der Unionstaaten, dah sie geneigt sind, gegen einen Bochtzins don fünfzehn Millionen Tollar die Galapagos-Inseln auf 99 Jahre zu pachten, zum Gegenstand hatte. Die Anwesenden besürworfeten einstimmig die Ablehn ung des Anerdietens nitt der Begründung, daß die Annahme und atriotisch sei. In dem Staatsdepartement in Washington wurde zusgegeben, daß zwischen den Bereinigten Staaten und Secuador über die Berpachtung der Galapagos-Inseln und er bindliche Vas Interess der Galapagos-Inseln und er bindliche Arechanden vorden sind. (Das Interesse der Bereinigten Staaten an den bisher im Besith Ecuadors an der Westsiste geslegenen Inseln ergibt sich ohne weiteres aus strategischen Rücksten auf den Van an am af an al.)

#### Mittelamerika.

Haiti und San Domingo. Tas englische Kriegsschiff "Brilliant" ist am Freitag in Trujillo eingetroffen. Das Marinedepartement erhielt bon dem Kommandanten des amerikanischen Kanonenboots "Marietia", das vor Puerto Cortez liegt, die Nachricht, wonach der Präsident von Haiti Simon um die Bermittelung der Bereinigten Staaten sucht, um einen Krieg zwischen Haiti und San Domingo zu verhindern. Nach Mitteilung des amerikanischen Gesandten in Haiti erbot sich Simon, die Grenzstreitrage sofort einem Schiedsgericht zu unterwerfen, vorausgesetzt, daß beide Regierungen ihre Truppen zurückzögen und San Domingo den Bau einer Heerstraße durch das strittige Gebiet einstelle.

## Das Krönungs- und Ordensfeft.

wb. Berlin, 22. Januar. Mulafilich bes Orbensfefies, beffen Feier in ber idbibben Belfe fich beute bolljog, erhielten nachftebenbe Barlamentarier Orbensauszeichmingen: ben Roten Ablerorben 1. Rlaffe mit Gidenlaub herrenhausmitglieb Graf b. Rebentiow; ben Stern jum Roten Ablerorben 2. Rlaffe mit Gidenland und ber toniglichen Grone Landtageabgeordneter Gror. v. Beblit-Reu-Lirch; ben Roten Ablerorben 2. Rlaffe mit Eichenlaub bas Mitglieb bes Berrenhaufes b. Buch und bas Mitglieb bes herrenhaufes Brof. Loening; ben Roten Ablerorben 2. Klaffe bas Mitglieb bes herrenhaufes Dr. Wachler; ben Roten Ablerorben 3. Rlaffe mit Schleife Reichstagsabgeordneter Belliein; ben Roten Ablerorben 3. Rlaffe Reichetagsabgeordneter Dr. Giefe und ber Bigeprafibent bes Reichstags Dr. Schult; ben Rofen Ablerorben 4. Klasse bie Reichstagsabgeordneten Beder-Coin, Dr. Brunftermann, Engelen, Dr. Goerd-Holfieln, Dr. Grégoire, Linz, Landingsabgeordneter Johanssen, die Reichstagsabgeordneter Johanssen, die Reichstagsabgeord neten Raden, Frbr. v. Bletten, Siebendürger, Stubben-borf und Wallenborn und ber Sandingeabgeordnete Student; ben Röniglichen Kronenorben 2. Rlaffe Bige-prafibent De. Spahn und Abgeordneier Rampf; ben Kronenorben 3. Rlaffe bie Reichstagsabgeorbneten Sausmann-hanntober, Dr. Mugdan, Trimborn, bas Mitglieb bes herrenhaufes Oberburgermeifter Rive Salle und bie Sandiagsabgeordneten Sirfa-Effen, Berniod und Schmie

bing-Dorinund. Gine Somberausgabe bes "Militar-Bochenblattes" enthalt folgende Orbensverleihungen: bas Groffreng bes Roten Ablerordens mit Gidenlaub General ber Infanterie b. Scheffer - Bonabel, fommandierenber General bes 11. Armeeforps; den Roten Ablerorden 1. Raffe mit Gichentand bie Generale ber Jufanterie b. Boebn, Couberneur bon Illin, b. Linfingen, fommanbierenber General bes 2. Armeeforps und v. Sperling, Couberneur bon Colu, General ber Raballerie 3. D. v. Dannig in Gisborf, gulett Remonteinsprfieur; ben Stern jum Roten Ablerorben 2. Rlaffe unit Gichenland bie Generalleutnants und Divifionsfommanbeure Gronen, 14. Div., Gror. b. b. Golt, 30. Dib., Frante, 34. Dib., v. Strubberg, 38. Dib., Roleme, 4. Dib. und Generalleutnant b. Thiefenhaufen, Borfipenber ber Obermilitär Brifungstommiffion; ben Roten Moler orben 2 Rfaffe mit Gidenlaub und Schwertern am Ringe Generalmajor Dame, Rommanbeur ber 26. 3nf. Brigabe; ben Röniglichen Rronenorben 1. Rlaffe bie Generallentnants und Divisionssommandeure Gallwig, 15. Div., Sirt v. Arnim, 13. Div., v. Privelwig, 17. Div., Kunge, 16. Div.; die Generalseutnants Frhr. v. Meben, Chef der Landgenbarmerie, Mubra, Chef bes Ingenieur- und Bioniertorps und Generalinfpetteur ber Feftungen b. Chorf, 311fpelieur ber 2. Ingenieur-Infpeliion und Generolfiabsargt ber Armee Dr. Schjerning, Chef bes Sanitatsforps; ben Roten Ablerorben 4. Rlaffe b. Sabland im 2. Raff. Felbart. Regt. Rr. 63, Frantfurt, Breine bei ber Fortifitation in Mains, Rubel beim Magbeb. Drag.-Regt. Rr. 6; ben Roniglichen Kronenorden 3 Riaffe Dr. Boblifch, Garn-Argi in Maing; ben Königlichen Kronenorben 4. Rlaffe Pfeffer-Torn beim Art. Depot in Dlaing, fommanbieri gur Dlenft Teifnung beim Rriegsminifterium, Machmer beim 1. Raff. Felbart-Regt. Rr. 27, Oranien, Soffmann beim Buf.-Regt. bon Gersborff (Rurbeff.) Rr. 80, Bulle beim 1. Raff. Gelb art.-Regt. Rr. 27, Oranien; bas Rreng bes Allgemeinen Ehrenzeichens Rraufe bei ber Fortifitation in Maing; bas Allgemeine Chrenzeichen Unterzahlmeifter Balger im 2. Raff. Inf-Regt. Rr. 88, Firmhaber im 1. Raff. Felbart. Regt, Rr. 27 Dranien. Grid im Giff.-Regt. von Gersborff

(Rurheff.) Rr. 80, Traetow im Inf.-Leib-Regt. Großhergogin (3. Großherzogl. heff.) Rr. 117, Euler im 1. Raff. Inf.-Regt. Rr. 87, Wagner bei ber Militärbader-Abt. in Mainz, Schmidt (Artur) beim Art.-Depot in Mainz.

## Ans Stadt und Jand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Biesbaben, 23. Jamar.

Deutschen Abend.

Majabrlich einmal veranfialtet bie biefige Ortegruppe bes "Bereins jur Erhaltung bes Deutschtums im Musland" (Milgem, beutscher Schulverein) in Erimerung an bie am 18. Jonuar 1871 zu Berfailles erfolgte Biebererrichtung bes Reichs einen "Deutschen Abend". Die Feier fand gestern in ber Turmballe in ber Sellmunbftraße flatt und geftaltete fich anläglich ber 40. Bieberfehr biefes benftwurbigen Tages ju einer impofanien Rundgebung für ben Gebanfen bes Deutschitung. Der geränmige Gaal toar bis auf ben letten Plat befest. Unter ben Gaften toaren u. a. Regierungsprafibent Dr. v. Meifter, Laubeshaupimam Rrefel und Boligeiprafibent b. Schend ju bemerten. Professor Spamer begrüßte bie Unwesenden mit berglichen Borten. Bermaltungsgerichtsbirettor Rantel-Diffelborf bielt bie feaiferrebe, in ber er bas Beftreben bes beutichen Bolles, Die Eigenart auszubilben und zu pflogen, hervorhob, biefer Gigenart verbanten tvir viele bervorragenbe Manmer, aber fie berge auch die Gefahr in fich, bag ber Dentiche feine Alnficht ale bie allein richtige anguerkennen leicht geneigt ift. Bei ber Lebhaftigfeit bes Raifers und bei feiner ungewöhntlichen Rednergabe fei es leicht möglich, bag toir mauchmal aus feinem Munbe Worte gu hören befommen, bie nicht auf die Goldwage gelegt werben burfen. In feiner mehr als 22jabrigen Regierung follien wir aber wiffen, wie bie Raifenvorte gemeint find. Der Redner erwähnte furg bie Ronigsberger Rebe, in ber er, nach feinen Ausfilfrungen, fich wicht über Boll und Bollsbertretung hinwegiegen wollte. Bon neuem follten wir geloben, bie Worte bes Raifers, ber bas Beite für Bolf und Baterland wolle, nicht falich zu beurteilen. Die Aniprache ichlog mit einem Soch auf ben Raifer, nach bem gemeinschaftlich bie Rationalhonne gefungen wurde. Rach einem Chorvortrag bes "Lehrergesangvereins" folgte bie Westrebe, die Universitätsprofessor Dr. It mge r-Riel hielt. Der Bortragenbe gebachte in erfter Linie bes Tages, an bent bor nummehr 40 Jahren bie mehr als 1000jährige Gofchichte bes beutichen Bolles an einem bedeutsamen Wendepuntt angelangt war und fcbilberte bam bes naberen ben Beg gur beutichen Ginbeit feit bem Jahre 1806 bis gu bem Tag bon Berfailles. Die wichtigfte Aufgabe barnach war, bie wiebererlangte Freiheit ju ficbern. Der weifen Staatstunft Bismards in Berbinbung mit ber Friedensliebe Raifer Bilhelms I. fet es gelungen, Die Geifter gu barmen. Bismand's Bert ift auch ber Dreibund, ber einen nußgebenben Ginflug auf bie europäische Bolitif ausubi. Der Rebner ichilberte bann bie Entwid-lung bon heer und Marine, Die fich bie Fortidritte ber Rengelt ju nute machte und bem Reich einen Stuppuntt gur Erhaltung bes Friebens bietet. Bir bunfen bie Soffnung begen, baß es bem Deutschen Reich unter gielbewußter Beitung gelingt, bas Emporbene gu bebaupten und weiter fortgufchreiten, getren bem Spritch: "Deutschland in ber Belt woraus". Besonbers bervorgehoben gu werben verbient die Borführung ber "leben den Bilder" burch Mitglieber bes "Turnvereins". Obwehl die Proben hierzu wegen gang unborhergeiebener Gdevierigfeiten erft am Sountagnadmittag beginnen fonnten, waren bie Bifber boch vorzuglich gelungen. Den begleitenben Tert ju ben einzelnen Bilbern hatte herr heinz Corrent gebichtet. Er hat bie gur Darftellung gelangten Momente aus ber beurichen Geschichte in vorzüglicher Beise geschlibert. Den Bortrag Dieser Festbichtung hatte Frau Borreng-Bengert freunditoft fibernommen. 2011 threr Mangvollen Stimme entledigte fie fich ber Mufgabe in bester Beife. In einer furgen Rebe bantie Gunnafialprofessor Bobr ben Minvejenben und inebefonbere ben Mitwirfenben, Die burch ibre Darbietungen gum Gelingen bes Abende beigetragen hatten. Der Rommers, ber einen ungetrübten Berlauf nabnt, hatte erft nach Mitternacht fein Enbe erreicht.

#### Der Abendwersehr in den Rheingent

luft febr gu wümschen übrig, fotveit es fich um bie Orte handelt, die weiter rheinabwarts wie Riebesheim flegen. Bruffchen ben Intereffenten und ber Gifenbahnverwaltung wird feit Sahren fiber bie Berbefferung bes Berfehrs ber banbelt, und gwar tommt in ber Saupifache ein bon Grantfurt tommenber Perfonengug in Betracht, ber Maing Raftel um 10 Uhr 39 Min. und Wiesbaben um 11 libr 10 Min. abends verläßt und ben Amichluß von Malen (Sauptbahnbof) auftimmt. Bor Jahren ging biefer Bug, ber bon Frantfurt tommt, bis Rieberlabnftein burch, wurde aber, als infolge bes Berfehrerlidgangs bie Eifenbahneinnahmen geringer murben, mir noch bis Rubesbeim gefahren. Geine Befetzung ift bis borthin burchtveg ziemlich ent, wenn es fich auch in ber Sauptface um Reifenbe 4. Rlaffe hanbelt. Schon balb mach ber Aufheinung bes Buges begannen bie Otheingauer zu peilitionieren, man moge ibn wieber ichaffen, benn es fei ibnen nicht möglich, in Biesbaben ober Raing Beranfluftungen aufzusuchen, ins Theater gu geben ufw. wenn man ihnen bieje günftige Berbinbung jur Beimfahrt nicht laffe. Der Regierungsprafibent, Die Landrate und bie Abgeordneten nahmen fich ber Gache an, worauf fich bie Gifenbahmverwaltung entichloß, an Tagen nach Com- nub Feleriagen ben Bug bis St. Goarshaufen burchzusahren, Die Befegung gwifden Rubesheim und St. Goarsbaufen ift feels berartig fdimich, bag ber Bug eigentlich gar feine Eriftengberechtigung bat. Die Lente, bie fich in Maing ober Bleebaben unterhalten, benüben meift ben afferletten Bug. ber um 1 tibr 7 Min. in Wiesbaben abgeht und burchtveg eine leiblich gute Bejepung aufweift. Im Sinblid auf biefe Zatfache tounie fich bie Eisenbafmbirefrion Maing itos aller Borfiellungen, Gingaben ufm. nicht emfcfliegen, ben friiheren Bug an mehr als einem Tag in ber Boche bis

St. Coarshausen durchzuführen. Sie hat sich jest bereit erflärt, dies an irgend einem anderen Werflag zu tun, wenn die Interessenten glauben, daß dies für sie augenehmer sel. über St. Goarshausen mit dem Zug himauszugehen, ist zwedlos, denn die kleinen Rheinorte weisen in den Rachtstunden nicht den allergeringsten Versehr auf.

- Orbensverleihungen. Bet bem geftern in Berlin abgehaltenen Orbensteft haben erhalten: Den Roten Mbferorden 4. Rloffe: v. Barbeleben, Oberregierungsrat in Biesbaben; Burhaus, Forfmeifter in Dies; Effers, Rechnungsrat, Rentmeifter in Biebentopf; Finf, Rreisbeputierier, Gutebefiber in Beber, Oberlahnfreis; Dr. b. Gulich, Legationstat, flanbiger hilfsarbeiter im Muswartigen Umt; Suger, Forstmeifter in Montabaur; Stidert, Steuerimpeltor, Rataftertontrolleur in Dieg; Dr. Kilian, Domfabitular in Limburg; Marters, Forfimeifter in Biesbaben (Fafanerie); Dr. Schmibt, Chumafialbirefior in Biesbaben; Steubing, Lanbgerichisrat in Limburg; Wolf, Regierungs- und Gewerbe-schultat in Wiesbaben. — Den Königl. Kronenorden 4. Rloffe: Edi, Romigi. Kammervirinos in Biesbaben; Rorth, Ronigl. Rammennufifer in Biesbaben; Erpli, Ronigl. Rammerumfifer in Biesbaben. - Den Abler bet Mitter: Batter, Direttor ber Mufterfchule iniffeanffurt a. M. - Das Affgemeine Chrenzeichen: Balbus 1., Ratt, Ortsgerichtsmaun, Landwirt in Robenhagn; Berbott, Brandmeifter in Mieberreifemberg; Dilger, Rangleigebilfe beim Mmisgericht in herborn; Foller, Balthafar, Fabritarbeiter in Röppern; Saufer, Gifenbabntveichenfteller 1. Riaffe in Florsheim; Deeb, Schubmacher in Steinbach; Jung, Gemeinberechner in Michelbach; Reffel, Babnfreigichaffner in Gt. Coarsbaufen; Robler, Strafanftalts. auffeber in Dieg; Rorn, Burgernteifter in Rieberglabbach; Rramer, Bofthofreiniger in Biesbaben; Angelftabt, Regierungsbote in Biesbaben; Bober, Rirchenborfieher in Eppfiein; Darquardt, Bollauffeber in Dieg; Maurer, Gemeinbeholghauermeifter in Gidbad; Michaelis, Aufwarter beim Rabettermans in Oranienflein; Brum, Geneufenmeiftergebilfe in Oberlagnflein; Schmitbt, Raffenbiener bei ber Reichsbanfnebenfielle in Biebrid; Staff, Gifenbahnlofomotivführer in Rubesbeim; Steinmann, Giferbahmwagenmeifier in Rieberlabuftein; Stobbe, Zollauffeber in Biebrich; Thieme, Rreisvollziehungebeamter in Befterburg; Bagner, Philipp, Arbeiter, in Gonfenheim.

— Tobesfall. Samstagabend verstarb mach langem Leiben Landesserteiter Gustab Road im 63. Lebensjahre. Er gehörte seit Jahrzehnten zu ben Beamten der hiesigen Landesdirektion und war als Beamter und Mensch gleich beliebt und geachtet. Der Dabingeschiedene war seinerzeit Feldwebel im Rassautischen Feldartisserte-Regiment Rr. 11, jest Nr. 27, und machte in dentselben den Feldzug von

1870/71 mit. Der erfte Rurhausmastenball. Bring Rarneval bat mummehr auch in bie vornehmen Raume bes Aurhaufes feinen Gingug gehalten. Der erfte Mastenball fanb am Gamstag flatt, ifub war, wenn auch nicht fo befucht, wie es vielleicht wiinschenswert gewesen, boch immerbin frequentierter, als fonft ber erfte Rurhausmastenball gu fein pflegte. Das erfiere bermochte jeboch nicht, ber fich balb entwidelnben Frohlichfeit irgendwie Abbruch ju tun. 3mei Mufiffapellen im großen Gaale, die abwechfelne tongertierten, forgten bafür, bag fich bie einzelnen Tange in munterbrochener Reihe folgten. Die übergroße Mehrgabl ber herren war, wie ublich, ummastiert erichienen und bilbete im Grad ober Smofing ben Rabmen gu ber farbigen Roftumpracht ber Damen. Scherg und Frobfinn beberrichte ben Abend und ließ die Festlichteit unter allgemeinem Bebauern erft in ben erften Morgenftunben ein Ende finben.

— Lisausseier. Man schreibt und: Am Borabend bes Tages von Bersailles versammelten sich aktive und inaktive herren bes Infanterie-Regiments Kr. 30, Graf Werber, Saarlouis, im Wintergarten bes "Rheinhotels" zur Heier der 40jährigen Biederkehr des rubmreichen Tages an der Lisaine, wo das Regiment sich besonders auszeichnete und die Hälfte von Offizieren und Mamschaften verlor. In der Feier waren drei Bertreter des Regiments unter Kührung von Herm Major Schnidt erschienen. Generallenmant f. D. w. Dreising gedachte in keniger Ansprache der Regimentsgeschichte vergangener großer Zeiten, worauf Major Schnidt auf das herzlichste dankte. Die Feier verlief in allen Teilen in erhebender, schöner Weife.

Cogialbemolratifche Demonftrationsverfammlung. Bie in allen größeren Gtabten Breugens, jo fand geftern mittag auch in Biesbaben eine fogialbemofratifche Demonfirationsversammlung ftatt, in welcher gegen bas Gebien eines Baffus über bie preugifche Bablworlage in ber Throurebe anfaglich ber Gröffining bes Laubtags prateftiert wurde. Im ber hiefigen Berfammlung, die mittegs 11 Uhr im "Gewertschaftsbaus" flattfant, referterte Reichstagsabgeordneter gehmann über bas Thema "Ehronrebe und breugifche Babireform". Der Redner proteftierte gegen bie in ber bergeitigen Borlage borgefebenen Berichlechte. rungen und gab nochmals einen hiftoriichen Riidblid über bie Entstehung und ben Berlauf ber Rampfe um bie Bablreform. Geitbem ibir uns, fo fichtte er aus, an bem Babi fampf beteiligen, gibt es feine Rinbe. Rebner beleuchtete mit icharfen Worten bas Berhalten ber Regierung und ber Ronferwativen bei ben verichiebenen Borlagen und bemertie, bag mir bie von ben Tribimen ber Parlamente gefibte Rritit einen Erfolg verbeiße. Die fogialbemofratifiche Partei fei politifch gefchult genug, um gu wiffen, welche Mittel fie anguiverben habe, um jum Biel zu tommen, und fie wird biefe Mittel anwenben, wenn es an ber Beit ift. Der jepige Bablrechtetampf fei gewiffermagen auch bie Ginleitung für ben Reichstagswahlfampf, ber an bie Opferwilligfeit und Zailraft ber Bahler gang anbere Anforocrungen ftelle ale in ben Borjahren. Der Erfolg merbe fein, bag Dentichiono endlich aus ber politifchen Rudfianbigfeit heraustommt, in ber es fich feit Stabren befinbet. Die gut befuchte Berfanmilung nahm hierauf eine Refo-Intion an, in ber auf bas entichiebenfte gegen bie Dif

aditung ber Rechten bes preuftifchen Bolles bon feiten ber

Regierung in ber Boblrechtöftage proteftiert und erflärt

wird, bag bas Profeseriat im Rampf ausharrt bis jum

ngen.
nehen
dings
mitt die
iffia,
bisderen

Shar-

liert,

Eine

eiten,
aguse mit
Rachamen.
orteil
i e I biele
ra m
, und
i galt

putem t Metihnt, nuen. antin , daß , die gern

ent.

parent bent hent hent hinft fotvie d' bia

Sieg für bas allgemeine, gleiche und geheime Bahlrecht für ben Banbtag. Die Teilnehmer blieben ruhig und ger-ftrenien fich nach Schlug ber Berfammlung balb nach ben

Albenb-Musgabe, 1. Blatt.

berfchiebener Richtungen ber Ctabt.

- Der Gartenbauberein Biesbeben bielt am Samstag, ben 21. b. D., abends 9 Uhr, in Sotel "Union" feine bies. jährige hauptverfammlung ab. Bevor in bie Tagesordnung eingetreien wurde, gab ber Borfibenbe ber recht gut besuchten Bersammlung Remmis bon bem am 17. b. Dl. erfolgten Ableben bes Lanbesotonomierais Goethe Darmitabt, Ehrenmitglied des "Gartenbauvereine", und widmete bent Berftorbenen einen in warmen Borten gehaltenen ehrenden Rachruf, worauf bie Anwesenden gur Ehrung bes Seimgegangenen fich bon ihrn Gipen erhoben. Der Borfibenbe hatte im Ramen bes Bereins eine Rrangfpenbe an die Sinterbliebenen abgefandt, worauf bon biefen ein Danfichreiben bei bem Borftand eingegangen war, bon welchem die Berfammfung Remmis nahm. Als Burfft 1 frand bie Erganzungewahl bes Borftanbes auf ber Tagesordmung. Auszuscheiben hatten faut Statut bie herren hoflieferant G. Beder, erfter Borfibenber, Rofenfcmilenbefiger &. Ronig, aweiter Schriftfifter, Garinereibefiper &. Catta, Beifiper, und Areisobitbaulebrer 3. Bidel, Beifiger. Dieje Berren murben faft einfrimmig wiebergewählt. Bon feinem Amt als eifter Schriftführer war herr Garmereibefiger Dt. Ronig gurudgetreten, an beffen Stelle murbe herr Stabtobergartner S. Steinringer gewahft. Bei Buntt 2 berichtete namens ber Rechmungsbriffungetommiffion herr Architeft 28. Robbach liber bie Rechmingslegung, worauf bem als Raffierer bes Bereins langiantig tatigen herrn Sg. Bengandt Entlaftung erteilt wurde. Es folgten Beratungen iber geftellte Antrage und Babl ber berichiebenen Rommiffionen. Das für biefen Mbend vorgesebene Referat mußte wegen ber borgerfidien Beit auf ben nachften Bereinsabend verschoben werben. - Der Wiesbabener Unterfiffgungsbund (Sterbelaffe,

gegrindet 1876) hielt borgestern abend im "Sotel Bater Rhein" unter Leitung feines Borfigenben, Rebaftent Rotherbt, feine biesjährige erfte Sauptverfamm-Tung ab. Der Berein bat toahrenb feines 34fabrigen Beftebens in 807 Sterbefällen nicht weniger als 780 000 M. für Sterberenten an hinterbliebene feiner Mitglieber ausgegablt und baburch manchen Segen gestistet. Im borigen Jahr affein find 48 000 M. Sterberenten fällig geworben. Rach ben eingehenben Berichten bes Schriftfiebrers, Bureauborfichers Bh. Bed, und bes Redmers, Magi-ftratsfefreiars Emil Stoll, beirug bie Mitgliebergahl Enbe 1909 1698. Der Jugang im abgelaufenen Jahre mar nicht erheblich, es barf aber gehofft werben, bag 3wed unb Biele bes "Biesbabener Unterftugungebunbes" in finmer weiteren Rreifen Antlang finden und bem Berein einen weiteren, ftanteren Mitgliederzuwachs verschaffen. Bon ben 48 verftorbenen Mitgliebern waren 36 Mamter unb 19 Frauen, Die im Mier von 40 bis 80 Jahren ftanben. Die Sterberenten famen in ber Regel fofort nach Unmelbung ber Tobesfälle bei bem Borftand gur Ausgablung. Das Bermögen bes Bereins beirug Enbe 1910 rund 220 000 Dt. und ift angelegt in ficheren Reichs., Staats. Brobingial-und Städtepapieren. Bur Brufung ber Raffe find fiets zwei Raffenreviforen tätig, außerdem werben alljährlich Rechnungeprüfer gewählt und ift bie Aufficht ber Königl. Regierung porhanden. Rach Festjegung bes Gehalts bes Rechners wurde beffen Biebenwahl vorgenommen, ebenfo Diejenige bes ftellvertretenben Rechners, Buchhalters Muguft Gruber. Bon ben fahungsgemaß ausicheibenben Borftandsmitgliebern wurden Die herren & Schraber, B. Rufus, S. Rennich und J. Balter wiebergewählt. Ren famen in ben Borfand bie herren Aug, Stoll und Rarl Dienethal an Stelle ber herren 3. Gruel und &. Licht, von benen lehterer verftorben ift und erfterer eine Biebermabl abgelehnt hat. Die Bahl ber Raffenreviforen fiel wieberum auf Die Serren Rarl Boibs und Wilh. Münfter, begm. als Siellverfreier auf herm Abolf Betry. Bu Rechnungsbrufern für 1910 tourben ermannt bie Berren 23. Friedrich, 3. Raufmann, R. Ruppert, Bh. Rettel, S. Beder und D. Adermann. 3wei Gefuche um Bieberherftellung ber Mitgliebichaft wurden genehmigt und unter "Magemeines" Angelegenheiten interner Art erlebigt. Es mare gu wünfchen, daß die Wirkfantfeit des "Biesbabener Unter-ftithungsbundes" immer mehr anerfannt und recht viele baburd veranlaßt wurben, ihm als Mitglieder beigutreten. Es tonnen gegen febr maßige Monatsbeitrage Sterberenten on 400 600 und 1000 Mt. erworben werben, und hiernach find bie Aufnahmegebühren und Monnisbeitrage bemeffen. Der Borftand gibt Proipefie aus, bie Intereffenten jebe gewünschie Ausfunft über Aufnahmebedingungen, fowie Rochte und Pflichten ber Mitglieber rnthalten.

- Chrung. Anlaglich feiner Wjahrigen Bugeborigfeit jum Borftand ber "Biesbabener Lotal-Sterbe-Berfiche-rungefaffe" wurde in ber geftrigen haupwerfammlung bem Schreinermeifter Salob Reufing ein entiprechenbes Diplom unter Glas und Rabmen burd ben Schriftführer

herrn Johannes Lenius überreicht.

Raufmannsgerichtsmaglen. Das Mugenmert ber Biesbabener handlungsgehilfen richtet fich jest wieber auf bie beborfiebenben Reutvahlett jum hiefigen Raufmanns gericht, bon welchen die am 31. Jameer fiatifindende Bahl ber Gehilfembeifiber naturgemag bas Sauptintereffe beansprucht. Wie befamt fein birfte, tommen biesmal fünf Borfchlageliften in Grage, unter benen Rr. 2 biejenige bes Berbanbes beuticher Sandlungsgehilfen gu Leipzig ift. Am Dienstag, ben 24. Januar, abends 9 Uhr, wird feitens blefes Berbandes im Gaal des "Ratholifchen Gefellenhaufes", Dotheimer Strafe 24, Die erfte öffentliche Bablerverfamm lung abgebalten, in welcher beffen Gefduftsführer, Bert Amin Gefner aus Erfurt, über bas Thema: "Barum bie Lifte bes Leipziger Berbands?" iprecen wirb. Wie aus ber heutigen Amzeige hervorgeht, find hierzu alle handlungegehilfen bringend eingeladen.

- Moberne Bibelabenbe. Der erfte biefer Abenbe war io fiart befucht, bag ber Saal ber Lutherfirche nicht ausreichte und man in die Kirche überfiedeln mußte. Befchaftigte fich biefer erfte Abend im wefentlichen mit ber wiffenichaftlichen Grundlage unferer Reminis ber evangelischen Befchichte, fo führt ber gweite Abend mit bem Referat bon Pfarrer Beefenmeyer und mitten binein in Die Gebanten-

welt Jefn. Es fet nochmals baran erinnert, bag bie Beranftalter auch Bert legen auf eine völlig freie Aussprache. Much auf ben Fragefaften fei erneut hingewiesen, Mijo Mittwochabend 81/4 Uhr Lutherfirde, Gingang hauptportal,

- Golbene Sudgeit. Aus Anfag ber golbenen Sochgeit ber Ggeleute Beinrich Schafer, Rengaffe 14, wurde benfelben burch herrn Pfarrer Bedmann Die ihnen bom Raifer verliebene Chejubilaumsmebaille überreicht,

- Störung bes Gottesblenftes. Bei bem Gottesbienft, ber gestern nachmitiag in ber Bonifatiusfirche abgehalten wurde, machie fich ein junger Menich von eiwa 17 Jahren burch lautes und freches Betragen unangenehnt bemertbar, Mis einige Rirchenbesucher feine Berfomalien gur Beftrafung feliftellen wollten, ergriff ber Menich bie Blucht und verstedte fich in einem Rinematographentheater in ber Rheinstraße. Dort murbe er aber ermittelt, fo bag bie Teft. ftellung ber Berfonglien burch einen bingugerufenen Schute mann erfolgen fonnte.

. - Winterqual. Best, wo Flur und Sain auch bei uns andauernd mit einer ichier undurchbringlichen Goneebede perfeben find, ift es feine Geltenheit, bag bas Bilb bes Balbes, getrieben bon qualenbem hunger, bis an Die menichlichen Bohnungen beraufounnt. Go gefchieht es feit einiger Beit fcon im Balturiibltal, gleich hinter ber Brauerei Efch, wo fich mehrere Garmereien befinden, Dort fuchen Die armen Tiere an eingeschlagenen Gemufen und abuliden Goden Moung, und um fie ju erlangen, idreden fic fogar bor gewaltigen Caben fiber hobe Baune und aus bere Sinberniffe nicht gurud. Muf einer folden Streife geriet nun por furgem eine Rebride in Berührung mit einer Sunbegefellichaft, Die fich in ber Rabe berumtreibt und die natürlich in ihrem bollen Glement ift, tann fie bem Bild nachfielfen und es verfolgen. Unfer Reh ware ihnen sweifelios ungeichoren entgangen, wenn es nicht burch irgend eine Berletjung feiner Laufe am rafden Entfommen behindert gewesen. Go aber fiel es ben wittenben Raffern in die gabne und die Folge mar, bag bas bebauernemerte Dier bon mitfelbigen Menfchen mit einer Maffenben, fart Mutenben Bunbe om Sals, aus bem ein Stild Fleifch formlich herausgebiffen war, total erschöpft, eines Morgens aufgefunden wurde. Dan nabm es auf und brochte es in bie Behaufung, bis es bon bort burd ben berbeigerufenen guftanbigen Jagbauffeber nach beffen Bohnung verbracht wurde. hier befindet fich die Ride, die Rachwuchs verrat, in forgfamer Pflege, fogar ein Tierargt ift um fie beschäftigt, und man hofft, bas eble Gefcopf am Leben erhalten und fpaterbin, wenn ber Frühling wieberfommt, feiner Freibeit wiebergeben gu tomen. Ginftweilen hat man ihm in ber warmen Riche bes Forftmanns ein weiches Sager bereitet, worauf ber frante Biibling, richig ergeben in fein Schieffal, gebettet ift; bamterfullten Blides und ohne jebe Schen gu feinen guten Pflegern aufschauend und nur augftlich um fich augend, wenn frentde Laute an fein Obr

Gisfport. Auf bem Schloftveiher in Biebrich, an ber "Molfshobe", auf bem Sportplat an ber Raiferfirage, auf ber Blumenwiefen-Anlage, om Sportplay "Gisflub" am "Bollenbruch" fowie "Unter ben Giden" murbe geftern

fleißig bem Golittichubiport gehulbigt.

- Die Milchbiebftable, die in ben letten Tagen im Beffendviertel verübt wurden, werden nunmehr ihre Ahn. bung finben. Die Ariminalpolizei ermittelte am Gamstag einen Milchanbler aus einem westlichen Bororie, ber morgens mit leeren Mildelannen hierher fam, bie er mittags gefüllt wieber mitnabm, ohne fich babei irgendwie in Untoften gefturgt ju haben. Um ben Umfang ber Dieb-ftable feststellen ju fonnen, werben bie Geschäbigten ge-beien, ihren Namen auf Bimmer 20 ber Polizeibireltion anjugeben,

- In ber Weinlaune machten fich gestern früh gwei herren bas Bergnugen, einem Milchandler mehrere gefüllte Rannen gu entführen und fie einem anderen Sanblet jugutragen. Der Scherg wurde bemerft und bas Gigentum wieber an Ort und Stelle gebracht. Die Mutwilligen waren junachft freilich in fchweren Berbacht gefommen,

- Eine unfteriose Geschichte bat fich gestern nachmittag in einem hiefigen Gasichof zugetragen. Dort bezog ein augebliches Shepaar ein Zimmer, bas ber Mann balb barauf wieder verließ, während die Fran geraume Zeit nichts von fich hören ließ. Als auf mehrmaliges Alopfen nicht geantwortet wurde, öffnete man das Zimmer gewaltfam und fand bie Frau bewuftlos bor ber Tir liegend auf. Sie batte versucht, fich mit bem Schufband an ber Tur ju erhängen. Die Sanitätswache brachte bie Frau, Die fich fpater als die 19 Jahre alte unverebelichte Angufte D. bon hier ermitteln ließ, nach bem ftabtifchen Rrantenhaus, mo fich ihr Buftand bis heute wieber foweit gebeffert batte, bağ Lebensgefabr nicht mehr besteht. Ihr mannlicher Begleiter tonnte bisher nicht ermittelt werben.

Berhaftung. Die Ariminalpolizet verhaftete ben Malermeifter Baas von bier wegen gabfreicher Beirugerelen und berichiebener ichwerer Urfunbenfalfchungen, begangen burch fingierte Banforberungen ufm. Die Gefantfumme ber bisber feitgestellten Betrügereien beläuft fich auf

mehrere Taufend Mart.

- Wegunfertig, lautet ber Tapibare Musbrud für biffloje Berfonen, welche aus irgend einer unliebfamen Urfache auf der Strafe liegen bleiben und entweber ber Boliget ober barmbergigen Baffanten anbeimfallen. In ben allermeiften gaffen hat ber Altobol, ber Allgewaltige, fich fiarter erwiesen als bie fcmachen Beine; boch gibt's auch andere Bufalligfeiten. Giner folden unterlag Comstagabend in ber Bleichftrage bie Freifran b. DR., welche trot eines Stodes ale Bilfemittel auf ber Strafe gufammenbrach und in bas nadite Gefcaft gebracht werden mußte. Gin Unfall, ben fie 1909 im Bahnhof bier erlitt und wodurch ber Anochel bes rechten Beines gequeifcht wurde, war, wie ble Bebauernsmerte augab, Die Urfache, ber fie fcon öfters erlegen fei, wenn fie fich ohne führende Begleitung auf bie Strafe gewagt hatte. Run wird fie es mohl nicht mehr

- Naffaufiche Ernnerungsmebaille 1909. Der Raifer bat ben ebemaligen naffauischen Golbaten nunmehr bie landesherrliche Erlaubnis jum Tragen ber ihnen aus Anlag ber Enthullung bes Lanbesbenemals bon ber Großherzogin-Regentin bon Lugemburg verliehenen Erimerungemebaille erielft.

- Der Mhein ift bolltommen eisfrei, besgleichen ber Schiersteiner Safen. Rur oberhalb besfelben, zwifchen ben Grippen, war nabe bem Ufer fo viel tragfabiges Gis, bag einige Leute borien Schlitfdube laufen tonnten.

- Rheingouer Wein. Die beutsche Rolonie in Tienifin wird bent beutifchen Gronpringen einen Chrentrunt überreichen, und gwar 1868er Martobrumer Rabinett, Rresgeng Graf won Schoenborn, beftes Fag blefes berfigniten Jahrgangs, welcher feinenzeit bei Einweihung bes Rational-benkmals auf bem Rieberwald Raifer Wilhelm L als Chrentrung frebengt wurde. Die Firma 29. Ruthe hierfelbit

wurde mit ber Lieferung beauftragt.

- 25. Warberaussiellung ber Deutschen Landwirischafts. gefellichaft gu Caffel. Die fprunghafte Ausbehnung ber Moul- und Klauenseuche, wie sie leiber in den letzien Monaten in Deutschland gutage getreten ift und ihre Wirfungen auf Die Martte in fo unangenehmer Beife geliend mocht, hat auch die Beididung ber Wanberaussteffung Coffel ber Deutschen Sandwirtichafisgesellichaft mit Riauenvieh (Rinder, Schafe, Biegen, Schweine) berührt. Das Bufanmenftromen einer großen Maffe bon Tieren bleiet außerordentliche Gefahren für Die Beiterverbreitung ber Ceuche, und die Ridfichtrabme auf bie baburch gefabrbeten Intereffen ber Biehausfteller fat bie Deutsche Loudwirtschaftsgesellichaft gu bem Entichlut geführt, fanisliches Rlauenvich von ber Caffeler Ausstellung vom 22. bis 27. Juni 1911 ausguichließen. Am Tieren werben baber in Caffel mir Pferbe, Geflügel, Ranimben, Fifche, Schaferhunde, Bienen ausgestellt werben. Dafür foll aber angeftrebt werben, u. a. burch Bermehrung ber Breife, eine moglichft unnfangreiche Befchidung ber übrigen Abteilungen herbeigufithren. Go foll ein Reit- und Gahrwetiftreit mit hoben Breifen ben Budtervereinigungen und Einzelguchtern Gelegenbelt jur Borführung beutscher Gebrauchspferbe geben. Huch Die Rolonialausftellung foll umfangreicher, ais urfprünglich geplant, bertreten fein. Ferner wird bie Deutsche Landwirtschaftsgesellichaft felber aus bem Reich thret Tatigfeit eine größere Ausstellung veranftalten.

— Berfenal-Radrichten. Unfer eigerer Landsmann, der bisberige Gefandte in Belgrad Birklicher Geheimer Rat bon Reichenau, ift zum Gefandten in Stochholm in Ausficht ge-

nommen.
— Kurgafte. Es find bier eingetroffen: Graf b. Baffewit aus Berlin i. M. im "Biktoria-Hotel", Korvettenkapitän Ernit Ritter v. Jacobi mit Frau aus Alagenfurt im "Hotel Duilikana". Oberfeleutnant a. D. Schmidt von Schwind aus Cichberg im "Hotel Cuisisana".

#### Theater, Runft, Bortrage.

Thenter, Kunft, Borträge.

\* Kurkaus. Der hänenbafte Aarbländer Björn Björn.
fon, der übermorgen Wittvoch sich intt einem Rezistion.
fon, der übermorgen Wittvoch sich intt einem Rezistion.
fation. Abend nordischer Dichtungen in Wiesbaden einführen wird, ist ein großer Schauspieler, der auch im Konzertsaal feinen Beruf nicht verleugnen tann. Er versteht es mit erkaunklicher Kunft, seine Korträge zu beseiehen, wozu außer seiner vorzüglichen Ausfprache sein volles, weitlragendes Organ nicht zum wenigsten beiträgt. Das ganze Brogrammt trögt nordischen Charatter, u. a. schliebert Kivenson Aases Tod aus Beer Ennts von Senrif Idfen, Wusif von E. Grieg.

\* Presteswersammlung. Wir machen auf die heute abend St. Uhr im großen Saale der "Kariburg" kartiindende Brocht vor Berigmmlung gegen den Gesehentwurf, betreffend Risstaude im Noeilgewerde, diermit nochmals ausmerksam. Es seinen besinders auch diezenigen an den Besuch erinnert, die einmel ein klares Bild darüber deben wolken, was die Vorlage eigenklich will, worüber der Reserent, derr Schirmeitter aus Verlage eigenklich will, worüber der Reserent, derr Schirmeitter aus Verlage eigenklich will, worüber der Kesterent, derr Schirmeitter aus Verlage eigenklich will, worüber der Kesterent, derr Schirmeitter aus Verlage eigenklich will, worüber der Kesterent, derr Schirmeitter aus Verlagensten für nassauch frei.

\* Berein für nassauch Alleriumskunde und Geschächsetellen für nassauch frei.

Berein für naffauifche Altertumofunbe und Gefchichteforschung. Am nächten Mittwoch, den 25. Jamuar, abends 6 Udr., wird im "Zaumus-Sotel" Dr. Behn. Assistent am römischermanischen Zentral-Museum, einen Sortrag balten ider "Das Tier in der Kunit des Altertums". Die Missischer sind freundlicht dazu eingeladen. Gaste, derren wie Damen, sind willsommen, soweit ihr Besuch, der Bestrebungen des Vereinds feunen zu lernen. An den Boetrag schlecht sind, wie immer, ein zwangloses geselliges Zusammensein an.

wie immer, ein zwanglofes gefalliges Zusammensein an.

Borsetzer Bortrag bes Reichsberbandes. Am 30. Januar, abends 8% Uhr, wird Herr Arosessor R. Macke im unteren Wartburgsaale im Reichsberband gegen die Sozialbemokratis seinen bereits im Bolksbisdungsverein gehaltenen Wortrag über "Die Bedeutung des 18. Kanuar" viederholen. Das zeitgemäße Thema und der ungefeilte Bestall, der dem Redner zuteil ward, wird koffentlich den Pesuch dieses Abends besonders rege gestalten. Der Zutritt ist für jedermann frei, Damen sind bestanders eingeladen.

#### Ans dem Landhreis Wieshaden.

Sonnenberg. 21. Januar. Mit militärischen Chren wurde beute nachmittag der Beieran Seinrich Sen dier zu Grabe getragen. Seinder von Indaher des Gifernen Arcuges, welches er ich in Feldsuge 1870/71 in der Schlacht bei Worth durch außerordentilde Lapferfeit erworben hat. Es wer kieferhalfe zu dem Lapferfeit erworben hat. Es exorth durch augerordentliche Lapferfeit erworden gat. Es war dieserbald zu dem Leichenbegangnis ein Haldzug des Ansanterie-Regiments von Gersdorff (Deft.) Ar. 80 und eine Abteilung der Regimentsmusit beordert, welche in Gemeinschaft mit den diesigen Bereinen, insbesondere dem Krieger- und Kilitärverein, unter sehr reger Beieiligung dem alten Krieger die sehie Ehre erwirfen haben.

#### Aus der Amgebung.

Romobiauten, Beitungsichreiber und Rarren. (Der erfte Borball bes Mainger Rarnevalbereins.)

(Der erste Vordall des Mainzer Karnevaldereins.)

— Meinz. 22. Januar. Geitbem der Winterspart auch in unseren Gegenden Füß gesaßt dat, kann man ihn gar nicht mehr entdebren. Bis in die Bälle des Nainzer Karnevals hinem wird gerodelt, gestit und was der schännen Winterbeschäftigungen mehr sind. Kein Bunder, denn der Schänzlaß war ja St. Morih. Eis und Schnee karrte dan den Wänden der Stadtballe, ein Schnee karrte dan den Wänden der Stadtballe, ein Schneemann beherrschie in seiner Riesengröße die Situation und gab dem frohlichen Duartett, das dere zu Geste gesaden datte, den Ton an. Denn sein gewöhnlicher Vordall war das deute, es war das Wohldrigseitssses der Rainzer Bühn en mit glieder und der Journalisten. Das Ovarielt kimmte gut zusammen: die seinene Simmte im boben Sodran, der irgreich oben aufflang und mit sich sortingen Alt bezleitete der Rainzer Journalisten und die solide Grundlage der Kühnengenossenschaft inne. Im geschäftlichen, vornchitzen Alt bezleitete der Rainzer Journalisten und die solide Grundlage der Kühnengenossenschaft inne. Im geskannt, konntedisfren und kiegleitete der Rainzer Journalisten und die solide Grundlage der Kühnengenossenschaft inne. Im geskannten, konntedisfren und funisdegeistert. Der schnunke weihe Kanna, konntedisfren und funisdegeistert. Der schnunke weihe Kanna, konntedisfren und nicht gern vermigt und der Korrigsisch und funisderen vor der geschaften der schnen plüsken, sich der siedenswürdigen Berkäusfern den an diesen Abend underen Rochüme bätte man auch nicht gern vermist und der Korrigen der kannten Geschanze ber Abende und untringliche Bustumftsbilder kindete Madame Lenormand II. Der "Lie Vohläufer am fanze eiten als Ausgus bennen erstillassigen kartäusern den an diesen Abend und untringliche Bustumftsbilder fündete, einem erstellassigen Radamet, wo die Kinnerkassigen der Kinderen der Korrigen der Stadame Lenormand II. Der "Lie Vohläuse am Kurtheren der Korrigen der Kinderen der Korrigen de

Geftbude Unfichts! Batte ni Wit Ja accomets fogar be

fdreibt

Lebraitill orbentli gehabt. ionbers genannti Scharen Liebern gefomm bie übl legung Das in denfliche Begleite den Lindern' großen er bon mande bağ bor Bafferi Lang w gelang, pauptli fallende Gemeir m. 985ein, 515 im 1910 m

> hat be Tällt, batten fich in Berfel forber Straf Panbo maltic riidge pofien bent å Side Ticht&b ben 9 tung, ber 3 babor

poften einige

and i minifi Debut auf d nahm Mini Einne die Diene eins faller ble b

berge niebr berjo ein j bei 1 1909 fold Ging!

acift Bob guir beite born grüt febr Störi ausi Min idne febe

9lr. 38.

bat mijin lber-8gen3 Sahronalals

feeb it

afts. per Itenb Mung mit ieren ituna

h geutiche fămt-2. bis er in bafermogmaen i mir chtern pferbe

eicher, b bie Reich n, ber l vou ht ge-

rife-apitän "Sotel wind den .
Regi .
Sbaden
uch im
serfieht
imogu
igendes
gramm
es Tob
ea.

abend Brotest-kstände ien be-nal eint gentlich in, eine r Ber-

djidits-abends int am halten iglieder Damen, bungen fat jid,

Januar, unteren notratie ag über geitge-r gutcil rs rege find be-

ifchen dende lifernen lacht bei

5.) auch in cht mehr hinrin tigungen ja St. Stadt-öße bie 11 Gafte Borball Mainser 1. Das ume int fortriß,
Im genalistenkarnebal
nate alse
fe weiße

anderet
"Morib n natür-fchönften den an ir innere fisbilder a" ward um Kur-kräftigen

Montag, 23. Januar 1911. Gänger außen und die schönsten innen tätig waren. In der Gektbude konnte der kräftigte Kapitalik sich arm trinken, am Ansichtskarzenstand die Begeisterung für Bühnengrößen sich austeden, hanfaren verfündeten die Lotterie. über all dem hatte niemand vergesten, daß auf einem Ball getangt wird. Mit Janchen und Schreien dewegten sich die Brançaiseietten gegeneinander, teden die Swo Sieps durch den Saal. Und gum Schluß wurde die Stimmung is warm, daß, glaube ich, fogar der Schneemann zu schmelzen begann.

— Biebenkepf, 21. Januar. Dem "Sinterländer Anzeiger"
ichreidt man aus Aiederhörlen: Unfer ionit is verbedröftilles Dorf hat sich in der bergangenen Woche eines außerordentlich leddaften Besuch aus den Kachbarorten zu ertreuen
gebabt. Es waren seltiererische Gemeinschaftsteute, die beionders in den Abendstunden zu den Kortrozen üres sogenannten "Edangelisten", eines gewißen Hern Alein, in
Scharen und unter prozessionsmäßigem Absingen von religiösen
Liedern herbeiströmten. Rach der sedermann zugänglichen Bußvedigt folgte sir die "Brautgemeinde" eine geschlostene Gedeiskunde, in der diesengen, über die angebild der "Geilt"
gekommen war, das Kort ergreisen dursten. Den Schlich bildee
die übliche Entgegennahme der Brivatdeichte, dan der Abbei übliche Entgegennahme der Brivatdeichte, dan deren Abbenklicher Junahme in die Zahl der "Erlenchteten" abhängt.
Das im nördlichen und mittleren Teil unseres Kreises in debenklicher Sunahme begriffene Seltenwesen zeitigt die übessen
Gegleiterscheinungen. Richt nur in den Rinde, sendern auch in
den Kredengemeinden, ja sogar innerdalb der Bamilie bilden
sich scharfe Gegensähe swischen "Belehrten" und "Weltsindern berans und hören ein friedliches Beienmaherteben.
So ein Kruder Evangelist dat übrigens gar fein schlechtes
Geschäft. Alleroris den den Geschaften wir bei keinen
den schapen Spren aufgenommen, gut bervisen und bedient, zieht
er von Dorf zu Dorf, wo er iolange bleibt, die die Kolletten
beginnen, spärlicher zu fallen. Wie der konflichen
Beglinnen, spärlicher zu fallen. Wie der konflichen
Beglinnen, spärlicher zu fallen. Wie der kondenlang unter großen Aulauf in bieitger Gegend betrieb, che es
gelang, den Schwinder zu entlarden. Auch ander Scheinen
bandtlinge baben schon des öfteren sich in mehr die ellenden entlichen Schwinder zu entlarden. Auch andere Seltenbandtlinge baben schon des öfteren sich in mehr die eltiererische
Gemeinschaftsbewegung ausgesibt bätte.

m. Eingen, 20. Januar. Die Rabl der Studierenden am
Abein. Zechnitum betrug dos im Sch m. Bingen, 20. Januar. Die Zahl der Studierenden am Rhein. Lechnifum betrug 505 im Sommerhalbjahr 1910 und 515 im Winterhalbjahr 1910/11. Die Baugewerkschle wurde 1910 und 1910/11 don 455 Schülern besucht.

\* Mains, 23. Januar, Rheinpegel: 71 em gegen 72 cm am gestrigen Bormittag.

## Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

m. Das Streitpostenstehen, Das Kammergericht hat bezinglich bes Streitpostenstehens eine Entscheidenung ge-fällt, welche neue Gesichtspunfte enthält. Sch. und Gen. hatten in früher Morgensiunde Streitposten gestanden, als fich in ber in Frage tommenben Strafe fo gut wie fein Berfehr entwidelt hatte. Mis bie Streitpoften ben Aufforberungen ber Boligeibeamten, fich aus ber betreffenben Straße zu entsernen, nicht nachtamen, wurden sie auf Erund einer Oberpräsidialpolizeiverordnung angeklagt, aber bom Lambgricht freigesprochen. Die Revision der Staatsan-waltschaft wurde vom Kammergericht als unbegründet zurudgewiesen und u. a. ausgeführt, an sich set bas Streit. bossenstesen nicht strafbar; strafbar mache sich jedoch, wer den zur Erhaltung der öffentlichen Ruche, Ordnung und Sicherheit auf der Straße erlassenn Anordnungen der Aufschisbeamten nicht Folge leiste. Soldaten gehören nicht zu dem Aufsichisbeamten. Unwirksam sei auch eine Aufsorderung, welche nicht eine beborstehende, sondern erft eine in ber Zufunft zu erwartende Gesahr beseitigen wolle; es fei bavon auszugeben, baß die Boligeibeamien Die Streif-poften nur bam emfernen tonnen, wenn eine Gefahrbung einigermaßen nabe liege.

#### muort.

\* Rennvereine und Hebung der Pferdezuckt. Wie eins mitigeteilt wird, ilt soeden ein Erlag des Landwirtschaftsministers Freideren d. Schorlemer ergangen, der wesenlich zur debung unserer Pferdezucht beitragen durfte. Im Hindlick auf die durch die Abänderung des Totalisatorgesches dem Jadre 1905 eingetretene erbedliche Erhödung der Einnahmen der Rennvereine aus dem Totalisatorbetriel, hat der Rinister angeordnet, daß die Vereine fünstig 2½ Kroz. ihrer Sinnahmen aus dem Westunternehmen an den Vordebentschen Juckberrein zur Stärfung seines Stuteninvorssonds abzussichten haben. Die Bestimmung verpflichtet also die Vereine, die sämtlich mit Geldmitteln an Mahnedmen zu beteiligen, die einer unmittelbaren Körderung der Landscheferdaget deinen sollen. Bischer haten nur die dem Umontlind angeichlossen Vereine kreiwillz eine derentige Verpflichtung übernammen, also im allgemeinen demnach nur die größeren Bereine. Der Stutenimportsonds des Kordentschen Juckberseins erfährt durch diese Verschrift des Kinnisers eine bedeuts inns erfährt durch diese Verschrift des Kinnisers eine bedeuts fallen, wenn für die nicht verühlichen Reunvereine eine gleiche Vestimmung ersassen vorden sollte.

\* Die internationale Ausstiellung von Hunden aller Kassen, die internationale Ausstiellung von Hunden aller Kassen.

\* Die internationale Musftellung bon hunben aller Raffen. Die internationale Ausstellung von Hunden aller Raffen, die infulge der über Frant furt verhängten Dumbesperre im vergangenen Serbit nicht abgehalten werden sonnte sindet nummehr am 1B. und 20. Märs d. J. in der Feitballe katt. Sie berfpricht, als erke, größere Hundensstellung dieses Jahres, ein sportliches Ereignis ersten Nauges au werden. Nan doffi, dei dieser Gelegenbeit den von der Berliner Hofter-Ausstellung 1900 mit gegen 1400 Dunden aufgestellten deutschen Beschildungs-Kelerd zu brechen. Weiter ist beabsichtigt, die in Svaland, Holland und Belgien seit Jahren bekannten und diel geschästen Sunde-Weitrennen während der kinskellung in Frankfurt eritmalig zu seigen. Nit der Berantlattung ist eine Ausftellung einschlänger Industrie-Erzeugnisse berdunden.

Ausstellung einschlägiger Jibustrie-Erzeugnisse berbunden.

Dandsumunstif. Bum Erfolg des Lebens trägt nicht nur geiltige, sondern ihr weientlich auch förversiche Fedigleit und Wohlgestalt dei. Biele schlimmen Bealeiterschenungen eines außeidendem Berufs und dergleichen Rervenzustände, Krantbeiten usw wurden durch avordmaßige Korperübungen don dornberein derrmieden; sie läumen aber auch durch nichts so gründlich beseitigt werden, wie durch das Allbeilmittel Deswegung. Die anerfannt beste Anleitung zu einer für jeden sehr geeignelen Hanschung if das Nittel zu gesunder, schwer Korperentwischung if das Lebrduch der Krast und Mustelsausdischung, das im Verlag der "Allustrierten Svorzeitung. München 34, soeden in 4. Austage (18. dis 21. Tausend) ersischenen Indalt nur 150 Allostet.

Die "Allustrierte Spertzeitung zur Debung der Krast.

Die "Allustrierte Spertzeitung zur Debung ber Bolfs-fraft" (Verlag A. Stolz u. Ko., München, Kömiginftraße II und 29) bietet auch in iber lehten Rummeer eine Külle nüb-licher Amregungen und Belehrungen in Wert und Bild, welche die bernehme Tendenz diefer populären und mit Wecht überall beliebten Wochenichrift auf ieder Seite erlennen läßt. Richt nur für seden Sportsmann, sondern überbaupt für alle, die Sinn beben für gefunde förverliche Ausbildung durch ber-nünftig betriebene Leibesaucht, ist die "Allustrierte Spartzeitung"

längst zu einem unentbehrlichen Ratgeber geworden, ber in der Beit seines nunmehr zwanzigjährigen Bestehens auf große Ersolge zurücklichen kann.

#### Aleine Chronik.

Gin ländliches Ibyll aus Schwaben hat den baberi-ichen Berwaltungsgerichtshof in Minchen beichäftigt. In Unteranmingen brannte ein Anweien nieder, obwohl ein Sydrant vor dem Saufe ftand. Allein der gab kein Wasser, weil die Leitung schon seit Wochen ichabhaft war. Die Feuerwehr aber war auf dem Jahrmarkt in Mindelhein, beiläusig gesagt, Georg bon Frundsbergs Beimat, und die Feuersprite mar in Biberach gur Austesserung. Die Besterin bes abgebrannten Unwejens wollte nun bon der Gemeinde 11 000 Mark Schabenerfat haben. Rachdem jeboch ber Burgermeister nachweisen fonnte, daß er, wenn auch vergeblich, versucht habe, die ordnungswidrigen Buftunde ju beseitigen, bat ber Berwaltungsgerichtshof in einer Borenticheidung über die Saftpflicht bes

Birgermeifters Die Rlage abgewiesen, Sinter hohlen Banden für 40 000 Mart Baren gefunden. Bodendiebe unternahmen in ben letten Monaten reiche Beuteguge in ben Bororten Samburgs, befonders in Barvestehude, Uhlenhorft, Binterhude und Eppendorf. Trei Manner und zwei 17jabrige Mad. den wurden berhaftet, barunter eine in der Edernforder Strafe gu Samburg wohnende Schneiberin, beren Mutter gegenwärtig eine Gefängnisftrafe megen Ruppelei berbugt, In ber Wohnung Diefer Schneiberin wurden ichon bei ber erften Sausfuchung gablreiche gesteblene Sachen aufgefunden; bann wurde die Wohnung polizeilich geichlossen. Biele Gegenstände waren bereits berfauft ober verfett worben. Bei einer erneuten Saussuchung murben jeht für weitere 40 000 Mark Gegenstände aufgefunden, die in der Wohnung fo gut berstedt waren, daß sie nur bei ganz genauen und scharfen Rachforschungen zu finden waren. Die Ber-brecher hatten regelrechte Wände gezogen, die aber hohl und mit Tapeten verkleidet waren. Hinter Diesen Wänden wurden die Sachen einfach aufgestapelt,

Fener im Schiff. Auf dem englischen Dampfer "Parisiana", von New York nach Melbourne unter-wegs, brach am 18. Lezember Fener aus. Nach vergeblichen Anstrengungen, Die Flammen zu erftiden, verließ die aus 35 Röpfen bestehende Befahung bas Gdiff und erreichte in Rettungsbooten am 19. Dezember die St. Baulsinfel. Drei Mann ftarben infolge Erichöpfung. Die Uberlebenden fanden an ber Rufte ein Rahrungemittelbepot, von deffen Borrat fie lebten, bis fie von einem englischen Dampfer aufgefunden wurden, der fie nach Albann brachte.

30 000 Mark unterschlagen. Der Rendant Muller an ber Kreissparkasse in Bell a. b. Mosel hat bem Staatsamwalt gestanden, 80 000 Mark unterschlagen gu haben. Das Defigit murbe bei ber Untersuchung gegen ben mit 25 000 Mart gefluchteten Gegenbudjfithrer Johann festgeftellt.

Der große Bigarren-Comuggel. In Duisburg wurde ein weiterer Schaffner ber Gifenbahnlinie Eleve-Rummegen, ber bet großen Bigarren-Schmugglerbande angehört, über beren Entdedung mehrfach berichtet wurde, in dem Augenblick verhaftet, als er in einem Zigarrensaden 20000 geschnuggelte Zigarren ab-lieserte. Eine polizeiliche Durchsuchung des Ladens ergob, daß fich in den Zigarrenbeftunden 120 Mille gefchmuggelte Bare befanden,

Gin großer Lagerbrand. Das große Warenmagagin einer Baunwollspinnerei zu Roubaix wurde durch eine Feuersbrunft eingeäichert. 5000 Kilo Waren find ber-nichtet. Der Schaden beläuft sich auf über eine Willion

Grant. 35 800 Mark unterschlagen. In der Depositenkasse ber Rommers- und Distontobant in ber Chausseeftrage in Berlin find, bermutlich bon einem Angestellten, burch Quittungsfälichungen Unterschlagungen von 35 000 Mark begangen worden

# A Handel. Industrie. O

#### Wirtschaftliche und soziale Wochenschau.

Wie stark die Witterung auf die Gestaltung des Be-schäftigungsgrades zurückwirkt, des zeigt wieder deutlich der Verlauf des diesmaligen Winters. Soost bringen die Monate Dezember und Januar ein starkes Abflauen der Taligkeit im Freien, das his zum völligen Stillstand der meisten Arbeiten führt: es tritt die Periode der Winterruhe ein, die für Hundertiausende von Arbeitskräften eine zwar regelmäßige Erscheinung ist, aber trotzdem stets ein Ansteigen der sozialen Not be-deutet. Der diesmalige Winter hat aber die Unterbrechung der Arbeiten im Freien nicht unbedingt für längere Zeit gefordert, vielmehr war, abgeseben von einzelnen Tagen, die Aufrecht-erhaltung der Bautätigkeit, der Schiffahrt und vieler anderer sich im Freien abspielenden Arbeiten durchaus möglich. Da für die Arbeitgeber aber die Verwendung der Arbeiter im Winter aus mancherlei Gründen etwas billiger ist als zur guten Jahreszeit mit der stärkeren Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt, so entschließen sie sich beim Vorhandensein von Arbeits-gelegenheit leicht, die Wintermonate auszunützen. So wird zurzeit an zahlroichen Orten Deutschlands verhältnismäßig rege gebaut, was zweifellos eine Verminderung der erwerhs-lezen Schichten bedeutet. Der Verlauf des Andrangs am Arbeitsmarkt zeigt unter der Einführung der Aufrechterhaltung der Arbeiten im Freien eine relativ günetige Bewegung. Aber so erfreulich dieses Bild für den Augenblick ist, so hat man diese Wirkung des milden Winters doch auch noch unter einem anderen Gesichtspunkt zu betrachten. Durch die jetzige rätigkeit im Freien tritt eine Verschiebung der Arbeitegelegenheit ein, die sich im Frühjahr und Sommer rächen kann. Was in den Wintermonaten ferüggestellt wird, um das wird die Arbeitsgelegenheit im Frühjahr und Sommer vermindert. Ist die Unternehmungslust in einem Labes bewerdere groß es wird durch die Winterfaltereit einem Jahre besonders groß, so wird durch die Wintertätigkeit einer

zu scharfen Forcierung des Beschäftigungsgrades entgegen gezu scharfen Forcierung des Beschäftigungsgrades entgegen ge-wirkt. Ist sie aber matt, so wirkt der arbeitsreiche Winter sehr nachteilig auf die Beschäftigung im weiteren Ver-lauf des Jahres. Erfreulicherweise liegen die Aussichten dieser Beziehung für das laufende Jahr nicht ungünstig. Durch die Unterbrechung der Bautätigkeit im Jahre 1910 ist ein ziemlich lebhafter Aufschwung des Geschäfts im laufenden Jahre zu ergesten. Wenn nur auch die Wintermonate schen Jahre zu erwarten. Wenn nun auch die Wintermonate schon einen Teil der kommenden Arbeitsgelegenheit vorweggenommen haben, so dürfte doch bei der zu erwartenden Lebhaftigkeit die Vortätigkeit im Winter das Baugeschäft im Frühjahr und Sommer kaum allzu merklich beeinträchtigen. Das Baugewerbe kann dank der geltenden Tarifverein barung mit Rube seine Vorbereitungen treffen, da es einen größeren wirtschaftlichen Kampf zwischen Arbeitgebern und Arbeitern

nicht zu befürchten braucht. In anderen Gewerben ist der Horizont aber keineswegs so unbewölkt. Das Jahr 1911 wird weiter im Zeichen des Aufstiegs stehen und damit im großen und ganzen den Arbeitern die Möglichkeit eröffnen, ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern, teils nachzuholen, was in den Jahren der Krise verloren gegangen ist, teils neue Vorieile zu erringen. Damit müssen die Arbeitgeber genau ebenso rechnen, wie mit Preis-steigerungen für Rohmaterialien, mit Verteuerung des Kredits usw. Von größeren Bewegungen, die die öffentliche Aufmerk-samkeit erregen, ist vor allem die der Bergleute in Rheinland-Westfalen zu nennen, deren Lohnforde-rungen zwar zunächst abgewiesen wurden, aber vielleicht ge-nude deshalb um zu generuscher von ihren vertreten rade deshalb um so energischer von ihnen vertreten werden. Es wird nun viel darüber gestritten, ob die Lage des Kohlenmarktes schon günstig genug für die glückliche Durchführung eines Streiks zei. Im Anschluß an die sichtliche Besserung der eines Streiks sei. Im Anschluß an die sichtliche Besserting der letzten Monate werden die Aussichten vielfach schon recht opt mistisch geschildert. Man verweist auch auf den glücklichen Ausgang der belgischen Bewegung, die mit einem Erfolge der Streikenden geendet hat. Aber man darf darüber doch nicht vergessen, daß die Zunahme des Kohlen verbrauchs im Jahre 1910 noch nicht in dem Grade erfolgt ist, daß dadurch die starken Vorräte schon nennenswert geschwunden waren. Direktes Material zur Erfassung der Kohlenvorräte haben wir ja leider nicht, aber eine ganze Reihe Rohlenvorräte haben wir in leider nicht, aber eine ganze Reihe von Beobachtungen läßt es doch geraten erscheinen, sich in der Beurteilung der Marktlage für Kohle nicht durch die Förderund Absatzziffern der letzten Monate täuschen zu lassen. Die Wintermonate pflegen stets beseer zu sein, wenn es auch auffällt, daß diese Besserung im laufenden Winter trotz des geringen Hausbrandbedarfs recht erheblich ist. Aber ob diese Besserung auf eine tatsächliche Steigerung des Verbrauchs oder vielmehr auf eine stärkere Versorgung des Handels und der Lager zurückzuführen ist, das ist doch sehr die Frage. oder vielmehr auf eine stärkere Versorgung des Handels und der Lager zurückzuführen ist, das ist doch sehr die Frage. Viele Erwägungen sprechen für die zuietzt genannte Eventualität. Daß das Jahr 1911 auch für den Kohlenbergbau im Zeichen einer kräftigen Besserung stehen wird, das ist bei der Entwickelung des gewerblichen Beschäftigungsgrades so gut wie sicher anzunehmen. Damit ist aber noch nicht gesagt, daß sich schon jetzt diese Besserung soweit durchgesetzt hat, daß bei einer Unterbrechung der Förderung für einige Wochen ernstliche Verlegenheiten in der Versorgung des Konsums mit Kohlen entstehen könnten. Dazu müßten die Vorräte im Handel und bei den Verbrauchern niedriger sein, als sie unseres Erachtens zurzeit noch sind. Namentlich in den Städten ist die Kohlenversorgung noch reichlich, was man aus den immer noch geringen Zufuhren schließen kann.

#### Anleihen.

= 5prez, sienerfreie Steatsanleihe vom Jahre 1911 der Republik Chile, Laut Bekanntmachung im Anzeigenteil der vorliegenden Ausgabe emittiert die Republik Chile eine Sprez. vorliegenden Ausgabe emittiert die Republik Chile eine oproz.
steuerfreie Staatsanleihe im Nennbetrag von 100 307 250 M.

— 4 905 000 Pfund Sierling. Von dieser Anleibe wird die eine Hälfte im Nennbetrag von 50 153 625 M. — 2 452 500
Pfund Sterling von der Diskonto-Gesellschaft und der Deutschen
Bank am 26. Januar d. J. in Berlin, Frankfurt a. M. und
Hamburg zum Kurse von 98 Proz. zur öffentlichen Subskription gebracht. Die andere Hälfte wird am Montag, den 23. Januar, von den Herren N. M. Rothschild in London aufge-23. Januar, von den Herren N. M. Rothschild in London aufgelegt. Die Zulassung der Anleihe zur amtlichen Notiz an den
Börsen von Berlin, Frankfurt a. M. und Hamburg wird baldmöglichst beantragt werden, wegen der Einzelheiten der Anleihe- nud Subskriptionsbedingungen verweisen wir auf den
Anzeigenteil, wo auch einige zur Beurteilung der finanziellen
und wirtschaftlichen Lage Ghiles dienliche Mitteilungen wiedergegeben sind. Ghile befindet sich wirtschaftlich zurzeit in einer
Pariode der Echalung und Genesung von den schweren Periode der Erholung und Genesung von den schweren Schlägen, die ihm die furchtbaren Erdbebenkatastrophen von 1906 und eine bald auf sie folgende Handelskrise versetzt haben. In erfreuischer Weise hat sich der Wechselkurs stabilisiert. Der Anteil Englands am Gesamtimport schwankte in dieser Zeit zwischen 31.4 und 38.6 Proz., der Deutschlands, das im Außenhandel Chiles die zweite Stelle einnimmt, zwischen 25.2 Proz. und 28.3 Proz. An dritter Stelle stehen, die Vereinigten Staaten nitt etwa 10 Proz. Die Ausfuhr aus Chile, deren größten Posten die Mineralien und unter ihnen wieder das Salpeter bilden, betrug in Millionen Pesos: 1305: wieder das Sulpeter bilden, betrug in Millionen Pesos: 1905; 265.2, 1906; 283.8, 1907; 274.4, 1908; 314.2, 1909; 297.9. Auf obige Anleihe nehmen kostenlos Zeichnungen zu den Original-bedingungen entgegen: Direktion der Diskonto-Gesellschaft und Deutsche Bank Wiesbaden

#### Berg- und Hüttenwesen.

w. Kalisyndikat. In der heutigen Gesellschaftsversamm-lung des Kalisyndikats bestätigte der Vorstand die Schätzungen, welche in der letzten Versammlung abgegeben wurden. Darnach beläuft sich der Mehrabsatz der Syndikatswerke im Jahro 1910 gegen das Jahr 1903 nuf 8 400 000 M. Das amerikanische Syndikatsgeschäft gestaltete sich im Jahre 1909 außer-ordentlich günstig. Obgleich die außersyndikatlichen Werke für etwa 25 Mill. M. Kalisalze unter Zugrundelegung der Syndikatsetwa 25 Mill. M. Kalisalze unter Zugrundelegung der Syndikatspreise nach den Vereinigten Staaten lieferten, ist das Syndikatin seinem Absatz gegen das Johr 1900 nur um 4 Millionen
zurückgeblieben. Des Geschäft nach den übrigen transatlantischen Ländern, Südamerika, Westindien, den Hawaiinseln,
Geylon und Australien entwickelte sich in befriedigender Weise,
ro daß ein Mehrabsatz von 1 Million für diese Gebiele zu verseielnen ist. Die ausgehäusen Länder beschier. zeichnen ist. Die europäischen Länder brachten einen Mehr-absatz von 11% Mill. M.; dieser kommt in erster Linie auf Deutschland, Holland, Frankreich, Italien, Rußland, Skandi-navien und England. Mit den großen deutschen landwirtschaftlichen Körperschaften wurde ein neues Abkommen für das Jahr 1911 vereinbart, welches demnächst unterzeichnet werden soll. Das Kalisyndikat sieht auf dem Standpunkt, daß zur Aufklärung über die rationelle Ackerwirtschaft, die in engem Zusammenhange mit der künstlichen Düngung steht, ein Zusammenwirken der landwirtschaftlichen Körperschaften und des Kalisyndikats unbedingt erforderlich ist. Bestellungen laufen in den letzten Tagen sehr reichlich ein, besonders von den sogenannten Independenten und den alten Kontrahenten Sollstedts. Das deutsche Absatzgeschäft litt etwas unter der nassen Witterung. Seit einigen Tagen trat eine Belebung ein. Schließlich sei noch bemerkt, daß das Kalisyndikat eine Regreßklage

gegen Sollstedt anstrengt, weil Sollstedt durch nachträglich abgeschlossene Sonderverträge mit den Independenten eigen-mächtig dem Syndikat unmöglich machte, das Recht zum Ein-tritt in Verträge gemäß dem Abkommen vom 10. Mai 1907 für die Zeit vom 1. Januar 1911 ab auszuüben.

#### Industrie und Handel.

\* Rheinische Rierbrauerel, A.-G., Mainz. Die Gesellschaft hat das jetzige Geschäftsjahr wieder mit einem erheblichen Verluste abgeschlossen. Wie die "Frankf. Ztg." hort, hat sich die Unterbilanz, die im Vorjahr nach Absorbierung von 84 670 M. Reserven 130 268 M. beirug, sich auf rund 520 000 M. erheht. Die wenig günstige Beurteilung des Unternehmens er-gibt sich auch daraus, daß der Kurs der 4½proz. zu 103 Proz. rückzahlbaren Anleihe der Gesellschaft sich am Samstag auf

hur 75 Proz. stellte.

\* Voigt u. Haefiner, A.-G., Frankfurt a. M. Auf den
13. Februar wird eine außerordentliche Generalversammlung
einberufen behufs Beschlußfansung über die Erhöhung des

Aktienkapitals von 3 auf 5 Mill. M. Gummiwerke Fulds, A.-G. Die 1909 gegründelen Gummiwerke Fulde, A.-G., schlägt der Generalversammlung die Zu-sammenlegung von Aktien und die Erhöhung des Grundkapitals vor. Für 1908 bis 1909 wurden 4 Proz. Dividende verteilt. Das Kapital beirägt 800 000 M.

Die Deutsch-Ostafrikanische Handelspesellschaft in Hamburg berichtet, daß der letztjährige Geschäftsgang im allge-meinen befriedigend gewesen sel. Der Gesamtumsatz belaufe sich auf etwas über 6 Mill. M. gegen 5½ Mill. M. im Jahre 1909 und 5.2 Mill. M. im Jahre 1908. Nach den bis jetzt vorliegenden Abrechnungen und Berichten steht für das Jahr 1910 ein günstigeres Gesemtergebnis in Aussicht, als in den beiden Voriahren, wo 6 bezw. 4 Proz. Dividende verteilt wurden.

#### Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Amil. Notierung vom 23. Januar 1911. (Rigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagbiatta.)

	Lebend- gewicht	Soblacht-
Ochsen: a) vollfleisch, ausgem, höchsten Schlachtwerts, höchstens 6 Jahre alt	per Ztr. 49-53	per Ztr. 88-91
<ul> <li>j. fleisch., nicht ausgem. v. lit. ausgem.</li> <li>mäßig genährte j., gut genährte lit.</li> </ul>	44-48 83-43	80-87 72-77
d) gering genährte jeden Altera .  Hen: a) vollft., nusgew, höchst. Schlachtw.  b) vollfleischige jängere	44-47	73-78 68-71
e) mäßig gen. jüng. u. gut gen. ältere d) gering genährte	=	=
Ersen und Kühe: a) vollfleisch., ausgem. Fürsen höchsten Schlschtwerts	41-46	74-83
<ul> <li>b) vollfleischige, ausgem\u00e4sten K\u00e4he b\u00f6chsten Sehlachtwerts bis zu \u00e4Jahron</li> </ul>	41-47	76-84
<ul> <li>ältere ausgemästete Kähe und weng gutentwickelte üngere Küheu. Färsen</li> <li>mäßig genährte Kähe und Färsen</li> </ul>	37-40 34-40	71-77 60-74
e) geriog genührte Kühe und Färsen ering genährtes Jungvich (Fre-ser)	31-31	43 - 63
filber: a) Doppellender, feinste Mast b) f. Mast- (Vollm, Mast n. beste Sung's. e) mittlere Mast- und gute Saugkälber	56—60 52—55	98-100 88-93
d) geringere Saugkalber	50-51 38-40 31	85—86 80—84 74
<ul> <li>b) ält. Masthämmel u. gut gen. Schafe</li> <li>c) mäß.gen. Hämmelu. Schafe (Merzech.)</li> <li>d) Marsekschafe oder Niederungsschafe</li> </ul>	=	
Schweine: a) Fettschw. üb. 3 Ztr. Lebendgew. b) vollfl. Schweine üb. 2% Ztr. Lebendgew.	511 -58%	65-67
<ul> <li>c) vollfl. Schweine über 2 Ztr. Lebendgew.</li> <li>d) vollfl. Schweine bis 2 Ztr. Lebendgew.</li> </ul>	0271	

Kalber 260, Schafe 342, Schweine 1872.

Das Geschäft war in Kindern langsam, Ueberstand gering; im übrigen gut, Ueberstand keiner.

#### Berliner Börse.

	Letzie Notierungen vom 23. J (Eigener Drahtbericht des Wiesbadene	anuar.	1
Div. "		Vorleima	letzte
		Notier	ing.
9	Berliner Handelsgesellschaft Commerce u. Discontobank	172	1,3,30
6	Commerce p. Discontobank	117.25	117
61/*	Daymatadter Bank	181.75	131.70
12%	Darmstädter Bank	265.40	255.50
8"	Dentach-Asiatiache Bank	147	147
5	Dantsche Effekten- u. Wechselbank .	119	111.25
91/4	L. sconto-Commandit	155	194,60
84/4	Dreedener Bank	1 4.40	164.50
61/4	Nationalbank für Deutschland	133.40	133,10
10	Oesterreichische Kreditanstalt	218,50	218,50
5.83	Reichshank	142.75	144.50
71/4	Sahaafhausener Bankverein	144.20	144,20
71/4	Wiener Bunkverein	142.25	142.25
4	Hamburger Hyn. Bank-Pfandbr	147,50	147.50
- 31/4	Berliner Grosse Strassenbahn	197.75	187,25
6	Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft .	121.90	122,25
5	Deutsche Bank Deutsche Eilekten- u. Wechselbank L. sconto-Commandit Drosdener Bank Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstalt Reichsbank Schaafhausener Bankverein Wiener Bankverein Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr. Berliner Grosse Strassenbahn Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerik. Paketfahrt	142,70	141.75
0	Norddentsche Lloyd-Actien	107.75	107,25
6%			1.7
0	Oesterr. Südbahn (Lombarden)	21.50	21.40
61/5	Gotthard	-	
81/4	Oriental Eisenb. Betrieb	and the same of	155.25
6	Raltimore u. Ohio	107.90	107,75
6	Pennsylvania	-	125.60
446			144.25
400	with the Paragraph of the Distriction	T-14-12 (7.7%)	143.75
5	Sudd. Immobilien 60 %	88.5)	88.25
0	Schöfferhot Bürgerbrau	88.60	88,50
0	Sudd. Immobilien 60 %	123,80	123,81
27	Farbwerke Höchst	584.50	529,50
32	Chem. Albert	455,50	485
10	Deutsch Uebersee Elektr. Act	186,50	187
6	Felten & Guilleaume Labm	168	163
5	Lahmeyer	118,50	118,50
6	Schuckert	180.40	160,50
10	Rhein-Westfal Kalkwerke	178	178
25	Schuckert  Rhein-Westfal Kalkwerke  Adler Kleyer Zellstoff Waldhof Bochumer Guss Buderus  Dautsch Levenburg	415	447
15	Zellstoff Waldhot	258	252,90
12	Bochumer Guss,	227	227
D	Buderus	111	111.60
11	Deutsch-Luxemburg	195,90	195.50
8	Eachweiler Dergw	139.80	199
3	Wriedrichshilte	4.46.95	138.50
9	Columnicirchener Bern	4.07152 7713	36 362 5011
0	do. Guss	18	78.25
8	Harpener	184,60	183,90
15	Phonix	233,90	3 8,50
1	Laurahütte	157.60	
14	Allgem, Elektr. Gesellsch a a a a		
		Tendenz:	rahig.

#### Tebte Nadprichten.

Bon ber italienifden Marine.

bd. Paris, 23. Januar. "Echo de Baris" meldet aus Mailand: Im Jufammenhang mit der Mahregelung verschiedener Marineoffiziere hat jest auch der Admiral be Orestet, Oberbefehlshaber bes Mittelmeergesching-bers, seine Demission geben muffen. Er bat gestern einen lehten Tagesbesehl an bie Mannichaften gerichtet und wird am 6. Februar durch den Admiral Aubry er-

Die Berfaffungebewegung in Monaco.

hd. Monneo, 23. Januar. Eine fehr bewegte, bon zahlreichen Monegaffen gestern abgehaltene Bersamm-Inng, murde durch den Bertreter ber Regierung aufgeloft. Diefer widerfeste fich der Annahme einer den Burften tabelnden Tagesordnung, die bann auch gemilbert wurde, aber die Führer ber Bewegung fetten boch burch, daß die heftigen Ausdriide der erften Tagesord-nung beibehalten wurden. Daraufhin erfolgte die Auflöfung. In der Stadt herricht hieriiber große Auf-

Gine neue Dieberlage Roofevelts.

hd. Paris, 23. Januar. Der "Matin" meldet aus New Yorf: Die Bahl des Geren Barnen gum Prafis benten der republikanischen Bartei des Staates Rem Port fand geitern ftatt. Diese Wahl bebeutet eine empfindliche Rieberlage für Roofevelt, ber Barnen in in den letten Monaten ich arf befämpft bat. In politischen Rreifen berfichert man, dag ber nächte Prafidentichaftstandidat wiederum Laft fein werde,

Gin gefährlicher Deferteur.

wb. Raiferslautern, 23. Januar. Bie die "Bfalg. Preffe" aus Spener berichtet, bat der Pionier Kloh, Schlosser aus Pforzbeim, der aus Furcht vor Strafe desertiert war, bei der Berfolgung durch 20 Bioniere einen Offizier und einen Unteroffizier letensgefährlich verlett; als Rlot bann bei Dudenhofen geftellt wurde, totele er fich durch einen Couf aus feinem Tienstgewehr.

Ginfturg eines Safen-Rais.

hd. Peris, 23. Januar. Aus der Stadt Rantes wird gemeldet, daß dort ber Safen-Rai borgeftern nadmiffag 5 Uhr in einer Lange von 80 und einer Breite bon 20 Metern plöglich im Boffer verfant. Es mar bies eine Folge bes porjährigen Sochwaffers, welches ben Kai unterwufch, ohne daß fich bisher Spuren einer Beichabigung gezeigt hatten. Bei bem Ginfturz wurden mehrere Gijenbahnwagen, ein großer Bebefrahn und ein fleines Schleppichiff mit in die Tiefe ber bort in möchtiger Breite ins Meer ftromenben Loire geriffen. Der Schaben wird auf 600 000 Frank geschätzt.

Gin Grubenunfall.

wb. Baris, 23. Januar. In St. Clair de Salouge (Departement Orne) wurden 4 Bergleute verid; ittet; gwei berfelben wurden als Leichen gutage gefordert; bie Rettungsarbeiten werden eifrig fortgefest, da man glaubt, daß die beiden anderen am Leben find.

Schwere Folgen einer Gafolinexplofion.

Mosfan, 23. Januar. (Gigener Drahtbericht.) Infolge einer Gafolinexplosion geriet ein Restaurant in Brand, Drei Berfonen find babei umgefommen. Gieben Bedienstete bes Restaurants wurden famer, bier leicht berlett.

Immelenbiebftühle.

Berlin, 29. Januar. (Eigener Draftbericht.) Dem Edelsteinkändler Widmann wurden in ber Racht zum Montag aus
dem Gelbschrant in seiner Wodenung in der Grunifrage Schmudschen millerte von 50000 M. gestoblen.

Bürzburg, 28. Januar. (Eigener Draftbericht.) Bei
einem Einbruche in ein Juwelen- und Goldwarengeichäft
in der Domstroße wurden gestern nachmittag Uhren und
Juwelen im Werte von 60000 M. gestoblen. Vom Läter seht

Berlin, 28. Januar. (Gigener Trabibericht.) Der befannte polniiche Barlamentarier Abgeordneter Dr. 3 a 3 b 3 e w ft (Bole) ist heute vormittag im Abaeordnetenhanie im Alter bon fast Johren an einem Bergichlage gestorben. v. Jagegewoff geborte bem Abgeordnetenbaufe feit 1873 an, er mar auch verschiedentlich Mitglied des Reichstags.

Magbeburg, 28. Januar. (Eigener Draftbericht.) Die Buderfabrit Wandsleben ift bis auf bas Keffel- und Wohnhaus abgebrannt.

gehte gandelenadrigiten.

Telegraphifder Rurebreicht. (Mitgeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Sto., Langgaffe 16.) (Mitgeteilt vom Bankbaus Pfeiffer u. Ko., Langgalie 16.)
Frankfurter Börfe, 23. Januar, mittags 12.5. libe. Kredis
Altien 213.30. Distonto-Konnunandi 1953., Dresduer Bank
164.75. Dentidse Bank 264. Handelsagefellichaft 171.50. Staatshabit 157.75. Lombarden 213., Baltimore und Ohio 107.75.
Gelfentirchen 2053., Bochaner 227. Darvener 154. Lürken
lofe 182.50. Korddeutscher Lloyd 1073., Samburg-Amerika-Baket
1423., Apros. Kuffen 644., Phonig 238.75. Gelfent-Afficen
1423., Apros. Kuffen 644., Phonig 238.75. Gelfent-Afficen
678. Staatsbahn-Afficen 767.50, Lombarden 117. Wartsnoten 117.36.

#### Schiffs-Machrichten.

Damburg. Amerita. Linie. Bureau ber Gefellicaft Bitbelmftrage 10. F 328

Die Samburg-Amerika Linie melbet: Rordanerika: Danwier "Labenta" nach Baltimore, 19. Jan. 12 Uhr 15 Bilinitigs in Bolton. "Bosnia" nach Bolton und Baltimore, 19. Januar 12 Uhr 10 Kin. mittags Sissard passiente deitunge, 19. Januar 12 Uhr 10 Kin. mittags Sissard passiente deitunge, 19. Januar 19 Uhr nach Reworleans, 20. Januar 2 Uhr 15 Kin. morgens Gurbaben passiert. "Beefleadurg", von Rew Porf und Reworlt Kews fommend, 19. Januar 2 Uhr 15 Kin. nachm. in Robile. "Batricia". 19. Januar 2 Uhr 15 Kin. nachm. in Robile. "Batricia". 19. Januar 5 Uhr 45 Kin. nachm. in Baltimore. "Bennshleania" nach Kew Borf,

Pleniag, 23. Januar 1911.

19. Januar 11 libr 90 Min. morgens Curbaben passiert. Bring Abalbert", 18. Januar 9 libr 45 Min. morgens in Bhiladelphia nach Samburg. — Bestinden, Retildo, Sabaneria: Dampser "Bedaria", von Bestinden, Retildo, Sabaneria: Dampser "Bedaria", von Bestinden, Retildo, Sabaneria: Dampser "Bedaria", von Bestinden, Neutldo, Sabaneria: Dampser "Bedaria", von Bestinden fommend, 20. Januar 9 libr 80 Min. abends auf der Elbe. Deldiait" nach Merildo, 19. Januar 2 libr nachm. den Altimerben. "Dodenstaufen" noch Kitteldreitlien, 19. Januar 11 libr 25 Min. morgens Eurhaben dassiert. "Rassonia" nach Mitteldreitlien, 19. Januar 21. Sincent passiert. "Aumannia" nach Mitteldreitlien, 19. Januar 21. Sincent passiert. "Aumannia" nach Mitteldreitlien, 19. Januar 11 libr nachs den Alssingen. "Borectvald" nach Dabanna und Merildo, 19. Januar morgens auf der Aeche den Alssingen. "Borectvald" nach Dabanna und Merildo, 19. Januar 8 libr nachm. in Animerpen. — Chassen: Lampser Jüria". 19. Januar vachm. den Dieddat. "Seregandia" deimtekrend. 18. Januar 11 libr 10 Min. nachts auf der Elbe. "Sistenia", beimfehrend. 20. Februar indregens in Sues. "Dueda", 19. Januar 2 libr nachm. den Dabre über Arenerbaben nach Damburg. "Bestinkelie", beimsehrend, 18. Januar Sarres dassiert. — Berfaichene Fahrten: Lampser Lome" nach Bestinfeita, 18. Januar 18 libr 20 Min. nacht. "Bimbut", von Ottafrisa sonner 9 libr morgens in Abenden. "Bipenania" nach Laminer. 4 libr morgens in Korden. "Bipenania" nach Laminer. 4 libr morgens in Korden. "Bipenania" nach Laminer. 4 libr morgens in Korden. Bestinkelen: Laminer. nachm. Dober paffiert.

# Offentlicher Wetterdienft.

#### Wettervorausiage

der Pienssselle Frankfurt a. IA. (Metrorotog, Abiritung bos Sbufffal, Berrins)

für ben 24. Januar:

Trube, meift troden, geringe Erwärmung.

Genaueres burch bie Franffurter Betterfargen (monatlich 50 Bf.), welche am "Tagblatt-Haus", Langgaffe 21,

Die Betierporansfagen flub auserbem in ber Tagblatt- Saupragentur, Bilhelmstraße 8, und in ber Tagblatt-Zweigstelle, Bismardring 29, täglich ausgehängt.

#### Meteorolog. Beobachtungen. Station Wiesbaden.

21. Samor	7 Uhr morgens	3 libr madan.	9 Uhr gbenbs,	Mittel.
Barometer auf 00 u. Normal- fchwere Meeredipiegel Ebermometer (Celfius)	762,7 773,5 -0.8 3,9 90 SED, 2	760,6 771.4 0,1 8.9 85 MD.1	750,7 770.5 —1.1 8,7 88 D.2 —	761.0 771.8 -0.7 8.8 87.7 - tur1.1
22. Januar.	7 libt	2 Uhr nachat	9 Uhr abenbs.	Mittel.
Barometer auf O'n. Rormal- ichmere	759.8 770.6 -2.3 8.6 99 \$28.2 -0.5. IX	761.1 771.9 —15 8.2 78 NB.2	763.4 774.2 -1.8 3.4 84 92.2 Zemperal	761.4 772.9 -1.8 8.4 84.7 - har -2.4

Muf- und Untergang für Sonne (6) und Mond (4). (Turchgang ber Conne burch Gaben nach mitteteureplifcher Belb.)

im Guben Aufgang Untergang Aufgang Untergang Uhr Min. Uhr Blin. Uhr Min. Uhr Din. Januar 15 5 4 8 19 % 12 6 W. Berner tritt ein für ben Mond: Mm 24. Januar, 9 Uhr abende, Erdferne.

### Geschäftliches.

## jeber Art,

Erhältungohrankbriten, Influenza, Enngenleiben, Berichtenung der Ernst. herr De wed, fr. in Strefburg ichreibt: Unter ben beutigen mediginlichen Brapacaten fieht ihr Sirau einzig de etc. Dr med. B. in B.: Der hardnätige Auften, der isten üngere Zeit bestaut, wurde durch Jiran sehrt ge-mitdert und während des Gebrandes gänilig behoben. Dr. med. G. in R. idreibt unterm b. Januar 1911: Wit Siran hatte ich in einem Falle von Lungeniphenlatareh, bei dem andere Präparate versagten, sehr gnien Ersola. Derarige atteste lausen täglich von Vergen ein. Jiran ist in den Apoeleen erhältigt.

Beftonbicile: R. Kal. sulfoguajecol 10.0, Acid. thyminic 1.0, Extract, thymi cone, S.O. Sir. Menthes prace. ad. 170.0. Bitte nur bas gefenlich ceichitgte Braparat Sivan gu verlangen.

## Preisermässigung unerer Massabteilung

withrend der Monate Januar und Februar. K46 Erstklassige Zuschneider. Modernes Stofflager. Gebrüder Börner, Mauritiusstrasse 4. Promenade-, Gesellschafts-, Relse-, Jagd- u. Sport-Kleidung.

#### Die Abend-Ausgabe umfaßt 16 Seiten.

Leitung: 28. Schulte vom Bratt.

Beranmortlicher Medatteur ide Belieft is handel. E. Dogerhordt, Erbenheiner hober für Freillefteit M. Schrifte vom Beilgt. Somendern: für vielbadener Rogeichenn: E Mobberdt: Allening Rogeichen, find ber Untarbung und Gereichestall & Tiefenand; für Bermidten Coer und Berführer. Eder und Berführer in Beharten in Bernacht in bei der int ber Gutter in Bernacht in ber in ber bei der in ber der in ber der in ber der in ber der in bei beiten bei glieben ab Bernacht in Biebaben. Brud und Berlag ber E. Schelten besgichte Gol-Buchtradret in Biebaben.

Dir.

Adolf Tag Arbeiter Die Dan Bliste

en.

ttel.

71.8 -0.7

87.7

-1.1

ttel.

61.4 72.9

-1.8

3.4

84.7

-2.4

6 92

Ber-

inția ber

ben.

iran dem

fele. It in 5080

1.0,

0006

r.

Um möglichst eine gänzliche Räumung in

Ende Februar unseres

wegen Aufgabe der Lokalitäten

Kirchgasse



zu erzielen, haben wir diese

nochmals im Preise herabgesetzt.

Ganz besonders billig verkaufen wir

Weisse gross

Ecke Schulgasse.

K50

XXXXXXXXXXXXX

für Damenschneiderei und Putz,

Adolfstr. I. 2 St. neben der Landesbank, an der Rheinstr.
Tagl. Anf. neuer Kurse im Musterzeichnen. Zuschmeiden u. prakt.
Arbeiten unter Garantie f. sorgfält, u. grändt. Ausbild. nach leichtfasst. Metsode.
Die Damen fertigen ihre eig. Kostüme an. — Prosp. u. Anmeld. v. 9—12 u. 3—6 Uhr.
Kostüme werden zugeschnitten und zur Selbstanfertigung eingerichtet. Bilsien- u. Schnittmuster-Verkauf.



# Gesellschafts-Kleidung.

Fertig am Lager vorrätig in feinster Ausführung und hervorragend schöner Passform.

Frack-Anzüge

Mk. 48, 55, 65 bis Mk. 85,-

Smoking-Anzüge Mk. 55, 65, 70 bis Mk. 82.-

Gehrock-Anzüge

Mk. 36, 45, 55 bis Mk. 85.-

Jackett-Anzüge

Fernspr. 717.

Mk. 45 bis Mk. 68,-

Anfertigung nach Mass in tadelloser Ausführung zu billigst gestellten Preisen.

# Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

\*\*\*\*\*\*\*

zur Kranken- und Kinderpflege in ganz tadelloser frischer Ware 139 empfiehlt

Chr. Tauber, Wiesbaden, 

vis-à-vis vom Kgl. Schless.

XXXXXXXXX

Marktstrasse 20.

vis-h-vis vom Rathaus.

Vollständig neu renoviertes, hohes, angenehmes, rauchfreies und attrenommiertes, eigenes

Bestgepflegtes, helles Bier nach und dunkles Bier nach Münchener Brauart.

### Reichhaltige Tageskarte bei billigsten Preisen.

Vorzügl. Mittagstisch à Mk. 0.80 u. 1.20. Abends 6 Uhr ab Soupers à Mk. 1.10. Im Abonnement entsprechende Ermässigung.

Um gütigen Zuspruch bittet höflichst

BECINE CIL Jaling langjähriger früherer Vertreter der Germania-Brauerei.

Walther's Fichtennadel-

### Husten und Heiserkeit

4 30 und 50 Pf. bei Otto Siebert, Markistrass 9, Willis, Machenlacimer, Bismarckring 1. F53 Bismarckring 1.

zu jedem annehmbaren Preise

im Ausverkauf

Die Bentral-Molkerei Etbingen perfeidt in Boftfollt pon 9 Bib. feinfte Tafelbuster täglich frifa aus pafteurti fiertem Rahm zum Preife von Wif. 1200 trante. RRECHERGE RECHERGE RECHERG RECHERGE REC

# 

Um 1. Bebruar cr. mirb-mit ber Einziehung ber Beiträge für eine halbe Sebung pro 1910/11 begonnen. Es wird um punftliche Bablung erlucht. P416

Für Unfall und Haftvflicht

Spezial-Beamte gefucht bon Direttion erfter Gefellichaft. Cofortiges Firum, and für Meulinge, obne Brobetätigfeit. Off. u. F. W. E. 688

on Rendolf Mosse, Frantfurt a. M. (Facto 4571) F 106

2-33fund-Rifte Dit. 1.20,

friich eingetroffen in

Grabenftraße 16, Bieichftraße 20, Riemgaffe 7, Michelsberg 8.

sollten sich zur Beschaffung zweckmässiger, gutsitzender Bandagen nur an ein vertrauenswürdiges

= Spezialgeschäft ===

wenden. Als solches kommt am Platze in erster Linie in Betracht die Firma

Fritz Assmann, Telephon 2923.

Saalgasse 30.

Bandagist des Städt. Krankenbauses, sowie der meisten hierigen Chirurgen und Orthopäden.

## Konkurs-Ausverkauf.

Die zur Konkummasso EF. Stewnse (Firma Stud. Wolff) gehörigen

# Kristall-,

sind einem Ausverkauf unterstellt und bietet sieh Gelegenheit zum günstigen Erwerb dieser Gegenstände im seltherigen Geschäftslokale

Marktstrasse 22,

da su und unter Einkaufspreisen abgegeten wird. Der Konkursverwalter: C. Brodt.

# amen-Konfektion

Benutzen Sie diese günstige Kaufgelegenheit auf alle Fälle.

Ein Posten schw. Frauen-Paletots	jetzt von 15 Mk.
Ein Posten Engl. Mäntel, darunter Modelle,	jetzt Stück 20 Mk.
Ein Posten Jackenkleider aus engl. meliert Jacken auf Seide, früh. Verk. 50-70 Mk.	en Stoffen, 20 u. 25 Mk.
Ca. 60 Plüsch-Mäntel, durchweg auf Seide, früh. Verk. 60 bis 110 Mk	
Ein Posten engl. Paletots, früh. Verk. 24 bis 50 Mk	
Ein Saldo Abendmäntel in Tuch, Seide und Sa früh. Verk. bis 135 Mk.	mt, . jetzt 14 bis 50 Mk.
Unser Vorrat Prinzess- und Modellkleider chine u. Liberty, m. Perlstickereien, Spitzen, F darunter OrigModelle, früh. Verk. 50—256	in Seide, Crêpe de
Ein Posten Seiden- und Spitzen-Blusen, da Modelle, früh. Verk. 15 bis 40 Mk	runter einzelne 4 u. 8 Mk.
Kinder-, Backfisch-Paletots und -Kosti Unser Vorrat Pelz-Mäntel u. Jacken, Kollier jetzt zu jedem nur annehmbaren zu räumen.	rs u. Muffe in allen Fellarten
Loden- und Sport-Kestüme aus wasserdichten Stoffen	von 19 <sup>50</sup> Mk.
Ein Ständer Jacken-Kostiime, früh. Verk. 25-70 Mk	jedes Stück 6 u. 10 Mk.
Ein Rest Schw. Frauen-Jacken, früh. Verk. 15-35 Mk	

Mbenbillusgabe, 1. Blatt.

Ein Restposten Kimonos, Mäntel und Jacken jedes Stück 0 Mk.
Ca. 65 Tuch-Abend-Mäntel, früh. Verk. 30-35 Mk jetzt 10 und 15 Mk.
Ein Saldo Samt-, Plüsch, und Taffet-Jacken jetzt Stück 5 und 8 Mk.
Ca. 145 Paletots englischer Art jetzt Stück 3 und 5 Mk.
Ca. 80 Schw. Tuch - Schneiderjacken, teils auf Seide jedes Stück 8 Mk.
Unser Vorrat Mostüm-Röcke, früh. Verk. bis 20 Mk jetzt Stück 275 und 5 Mk.
Ein Saldo weisser Cheviot-Kostüme, früh. Verk. bis 55 Mk jetzt Stück 15 und 25 Mk.
Ein Posten Jackenkleider in Leinen, früh. Verk, bis 22 Mk jetzt Stück 4 und 7 Mk.
Ein Saldo Jackenkleider in Leinen, früh. Verk. bis 50 Mk jetzt Stück 15 Mk.
Unser Bestand Paletots in Leinen jetzt Stück 3 und 5 Mk
Ein Rest weisser Cheviot-Paletots jetzt Stück 6 und 9 Mk
Co. 120 Kestüm-Röcke in Leinen jetzt Stück 250, 5 und 8 Mk
Ein Saldo Prinzess- und Taillenkleider in Batist 5, 8 und 10 Mk

# Frankfurter Konfektions-Haus IVI. SC Langgasse 32, im Europäischen Hof.

Languasse 32, neben Kaufhaus Hemmer.

29 Markitstrasse.

f. Tolletten, fiets Renbriten, bochfeinfte Ausführung. Ginfache Blumen, Frachte, Eranben, Gicheln, Bille für Rofitine. — Die beliebten .. Jahans Beidenste ber Stud 30 Bf. — Brabarierte Bflangen und Grabfrange in großer Answahl.

Is. von Santen. Runftblumen-Weichaft, Manritineftrafe 12.



Umzännungen, schmiedeels. Gitter, Tore fertigt die Drahtwarenfabrik

Richard Hauchert, Blebrich , 190

## Edites Hansener Lank & Holmann's Brot

ift in porgniglicher Qualitat taglich frifch gu haben bei:

A. W. Linnenkohl, Saupt. Rieberlage, Glenbogengaffe 15. Øtto Adam. Moberfirage 27

Otto Adam. Noberkraße 27.
Anton Christ. Roonfraße 12.
Jos. Korn, Editherase 15.
D. Fuchs. Scalgase 2.
L. Fischer. Schankraße 1.
Joh. Gruel. Rehriffraße 7.
Ad. Marth. Schwalbader Straße 23.
P. Muth. Raiter-friedrich Mag 15.
J. Riger V. Weightaße 3.
L. Riemel. Nerokraße 46.
Ed. Late. Blicke, Bledtin a. Mh.

Ad. Warth. Schwellader Straße 23.
P. Musth. Kaller-Friedrich-Man 14.
B. Riger V. v., Hellmundfraße 38.
Ed. Manuel, Merchtaße 3.
E. Missurel, Merchtaße 48.
Ed. Missurel, Merchtaße 18.
Ed. Missurel, Midelsberg 11.
Ed. V. L. V. Cher. Merchtaße 18.
Ed. Missurel, Midelsberg 11.
Ed. Witzel, Midelsberg 11.

n. Lendle Nucht. Stifffragt 18 Pls. Lieser, Luffraftraße 48. Cart Kosskarn, Ode Morigir, 19

000

fchulp Car

nad Abelbeibitrate 89. F. Ninor. Schwalbacher Strafe 83. E. Chwine. Marfiftrabe 14.



gehen ist oft gleichbedeutend mit sich erkälten. Darum pfelen vormorgliche Fruuen bevonders bei raubem Wetter in der Han itasche neben Portemonnale

der Han basche neben Portemonnaie und Schidssel eine Schachtel Wybert-Talletten mitzunehmen, die jeden Apotheken nur 1 Mark und die Wicking ist unübertroffen. — Depets in Wiesbaden: "Adler-Apotheke", Kiebgade 20, "Bismarck-Apotheke", Bismarckring 29, "Kronen-Apotheke", Oranienstrasse, Dr. Lade's "Schülzenhof-Apotheke", Langgade 15, "Vikt ura-Apotheke", Reeinstrasse 41, P146 "Taunus-Apotheke", Taunusstrasse 20, Terrufe 106 und 2261.

Bitte Fraulein 6821 . . Sier Löwenapothefe! Mein Hanbargt hat mir gegen meinen Sufien "Siran" verschrieben, haben Gie bas? Ja-wohl, bas verordnen ja jeht fast alle Aerzte . . . Sa, bann ichiden Sie wir boch bitte mal eine Rlasche. Wird sofort besorgt, bante fehr. Schluß !



Staturprodutt.

Brobieren Gie meine verfchiebenen Gorten, Gie werben ficher finden, mas Ihrem Geichmad entfpricht. Ber Alfb. 201. 1.20 ohne Glas frei Gans.

Carl Praetorius, Bienemüchter, Mibrecht Durerfir., nabe ben Mulagen

Küehen-Einrichtungen,

audt in einfachster Zusammenstellung.

Billigste Preise.

Nur beste Qualitäten.

Zwangloze Besichtigung der neu eingerichteten kompletten Musterküchen erbeten.

Telephon 213.

Kirchgasse 47.

weiss, schwarz u. farbig, in allen Preislagen.

G. H. Lugenbühl,

Meke t-rabenstrasse 2.

Um eine vollständige Räumung

Kostilmen, Kleidern, Mänteln, Blusen und Rücken

zu erzielen, werden sämtliche Waren ohne Rücksicht auf ihren bisherigen West zu wirklich Spottbilligen Preisen ausverkauft.

Denkbar günstigste Kaufgelegenheit.

Gr. Burgstrasse 5.



fk.

Ik.

Ik.

Mk.

Mk.

Mk.

Mk.

Mk.

Mk.

Mk.

Mk.

F 190

ijt 18

je 33.

Sir. 14.

18 11.

2. F56

at hat Jaen Sie chluß!

col

# Ferdinand Herzog

Langgasse 50, Ecke Webergasse.



# Inventur-Ausverkauf.

Eine grössere Anzahl eleganter

Damen-Stiefel Grösse 36, 37, 38 . . . 8.50

Diverse Sorten zurückgesetzter Ballschuhe

ohne Rücksicht auf den früheren Wert

3.50 5.50 6.50

K6

3a. 100 Selluer= Brade, Smotings und Gehrods Umfige, einzelne Hofen u. Weften werden dill. vert. Schwalbacher Strafe 44, 1. Stod (Alleefette).

> Inventur-Räumungs-Verkauf

grosser Preisermässigung.

Straussledern-Manufaktur

Export, Engros, Détail, Friedrichstrasse 37, II. St., gegenüber dem Hl. Geisthospiz.

Stridwolle, Ia

Kragen, Kragenickoner, Krawatten, Hosenträger, Müschen, Gürfel, Hands schube, Ballticher empfiehlt billigst Carl J. Lanc. Abt. Kurzwaren, UB Bleichstraße 35, Ede Balramstr.

fahrftühle für Jim. 11. Strafe.



Berfauf n.Mtete. M. n. o. Bedictung. And Belilide und Simmer-Mosetts leibweise. L. Welmer, Bebergasse 3, Dib. Tel. 8224. Revar. prompt und billig.

Schweineschmalt 75 Bh. garantiert rein . ber Bib. 28

Shlüter-Brot

nant Pangen rot!

# Warum vernichten Sie Ihr Silber?

und das tun Sie, wenn Sie mit seharfen Putzmitteln Ihre versilberten Bestecke und Tafelgeräte bearbeiten. Sie putzen die Schicht Silber herunter und dann zeigen sich namentlich bei älteren Sachen die hässlichen gelben Stellen, die immer :-: :-: grösser werden und Ihr Silbergerät immer unbrauchbarer machen. :-: :-:

Praktische

Vorführung Dienstag.

den

24. Januar.

Bringen Sie mir solche Sachen

und ich werde Ihnen gratis und ohne Kaufzwang zeigen, wie Sie dieselben mit "Galvanit"-Pulver neu und haltbar in wenigen Minuten

= selbst versilbern ==

und durch regelmässigen Gebrauch von Galvanit so erhalten können. Es gibt Galvanit ausserdem :-: für Nickel, Kupfer, Bronze, Zinn. :-: Praktische

Vorführung

Dienstag,

den

24. Januar.

### Nickel

Ueberall, wo durch das stete Putzen das Niekel herunter gerieben ist und der Gegenstand, der früher verniekelt war, gelbe Stellen zeigt, kann jeder ohne Mühe eine tadellose neue Vernieke-;-; lung erzielen. ;-;



Galvanit-Pulver.

meiner Einladung ausgiebigsten Gebrauch.

#### Kupfer-Bronze

Man kann mit Bronze Gegenstände aus unedlem Metall, z. B. Zinkguss usw. massiver Bronze durchaus ähnlich machen, da die Oberfäche mit echtem Bronzeüberzug versehen wird. Mit Zinn und Kupfer kann man allerlei Hausund Ziergerät aufbessern :-: und erneuern. :-:

# Erich Stephan,

Kleine Burgstrasse,

Ecke Häfnergasse,

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

K80

## Blinden-Anstalt und Männerheim,

Badmanerftrage 11,

## Blinden-Mädmen-Heim

Walfmühlstraße 13,

Telephon 2606,
empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge
und Arbeiter: Körbe jed. Art u.
Größe, Bürstenwaren, als
Besen, Schrubber, Abseisebürsten,
Wurzelbürsten, Anschmierer, Kleibers
und Wichsbürsten z.n., serner Fußes
matten, Klopfer etc.,

Mavierstimmen.

Beobritise werben schnell u. billig nen geflochten, Korbreparaturen gleich und gut ansgeführt. F 205

Muf Bunich werben bie Gachen abgeholt und wieber gurudgebracht.

# Schneeweiße Wäsche

gibt

### Schranths Waldpulver gemahl. Salm.-Terp.-Seife

1/2-Pfo.-Paftele mit grünem Druck und roten Sammern a 15 Bf.

= Heberall erhälllich. ==

Pur Pflege bou Mund u. Jahnen, und um ben Jahnen eine bleibenbe E Weiße und bem Mund liebt. Friiche gu verleiben, ift unübertroffen bas preisgefrönte, feit 1863 im In- und Ansland benens eingeführte

Bahndaffa=Dontine von C. D. Wundersten, fgl. day. Hoflieferant, a 50 Blo., in ovalen Doien 60 Blo. bei Drogerte esten Litte, Apoth., Moriofiraze 12.

97r. 38

els: 1 bu

Garant, Chlorfrei

23

me

#### Amtliche Anzeigen

Oberfürsterei Sonnenberg. Holzverfteigerung

om 28. Rannar porm. 94 Hhr, auf bent Sintelhans bei Gtat. Muringen-Dehendach, aus den Forfitzien Sellendarg und Rellinger, Diete 1, 2, 4b, 17b u. 29. Sident 20 Stamme mit 28 21 fm (Nr. 140, 161, 162, 170, 187, 186, 201, 204, 322, 223, 227, 328, 325, 336, 364, 365, 426, 545, 546, 551, 632, 565, 566, 566, 577, 578, 579, 587, 588, 589, 590), Scheit 28 rm, Senitypel 40 rm, Sleifer 1, M. 4 rm, Budjent 19 Stamme mit 20,61 fm (Nr. 126, 513, 132, 168, 315, 317, 239, 387, 336, 297, 468, 420, 554, 558, 569), Scheit 460 rm, Stailppel 200 rm, 35, 554, 558, 5591, Scheit 460 rm, Stailppel 200 rm, 35, 554, 558, 5591, Scheit 460 rm, Stailppel 200 rm, 35, 554, 558, 5591, Scheit 460 rm, Stailppel 200 rm, 35, 554, 558, 5591, Scheit 460 rm, Stailppel 200 rm, 35, 554, 558, 5591, Scheit 460 rm, Stailppel 200 rm, 35, 554, 558, 5591, Scheit 460 rm, Stailppel 200 rm, 35, 554, 558, 5591, Scheit 460 rm, Stailppel 200 rm, 35, 554, 558, 5591, Scheit 460 rm, Stailppel 200 rm, 35, 554, 558, 5591, Scheit 460 rm, Stailppel 200 rm, 35, 554, 558, 5591, Scheit 460 rm, Stailppel 200 rm, 35, 554, 558, 5591, Scheit 460 rm, Stailppel 200 rm, 35, 554, 558, 5591, Scheit 460 rm, Stailppel 200 rm, 35, 554, 558, 5591, Scheit 460 rm, Stailppel 200 rm, 35, 554, 558, 5591, Scheit 460 rm, 354, 558, 5591, Scheit 460 rm, Stailppel 200 rm, 35, 554, 558, 5591, Scheit 460 rm, 354, 5581, 5591, 5591, 5591, 5591, 5591, 5591, 5

Muh= und Brennfolg = Berfteigerung.

In bem biefigen Stabtmalb, Diftrift "Erlenborn" und "Rube baca", fommt au Dienstag, ben 24. Januar L. J., folgenbes Sola gur Berfteigerung:

Gichen: 31 Rm. Schichtungholg (Bfoffen), 4 Ihm. Scheit, 40 Rm. Rufippel unb 500 Stud Bellen. Buchen: 192 Rm. Cheit, 96 Rm.

Rnfippel, 6770 Stud Mellen.

Riefern: 17 Am. Knuppel. Beginn ber Berfteigering um 101/2 Uhr im Diftrift "Erienborn" bei ber Oberforfterei Chanffee-

Bute Abfuhr. Unf Berlangen ber Steigerer Rrebitbewilligung bis gum 1. September I. 3.

Bunftige Fahrgelegenheit nach Station Chauffeehans ab Biesbaben 9 Uhr 15 Min., ab Lanbesbentmal 9 Uhr 22 Min. F-293

Biebrich, den 18. 3an. 1911. Der Magiftrat. 3. B.: Mraugbühler.

Befanntmachung.
Die lebige Kalbarine Bauer, geb.
am 24. April 1870 gu Wiesbaden,
auleht Ludvigitr. 16 wehrbeft, entsieht sich ber hürforge für ihr Kind,
ho daß es aus öffentlichen Mitteln
unterhilbt werden muß.
Bir ersuchen ihm Mitteilung ihres
Kufenthalts.

Biesbaben, ben 19. Januar 1911. Der Magifirat, Armenverwaltung.

Richtanitliche Unzeigen

Edies Rommizbrot 50 Bi. B'rz. Selemidt. Edwolbacher Str. 19.

als Volksgetränk, garantiert rein

Pfd. 95 Pf. in 1/4-, 1/4-, 1/4-Pfd.-Paketen.

A.H.Linnenkohl

Elienbogengusse 15.

Wohltätigkeitslotterio nu Gunnten des Vereins Handwerker-Erholungsbeim Ziek, la Cobienz am 24. u. 20, Jan. 1915 Hauptgewinne im Werte von M. Lose à 1 Mic., 11 Lose 10 Mic. orto und Liste 30 Pig, versendel General-Debit, Bankgeschäft Ferd.Schäfer Büsssiderf 24. Kenigsallee 62.

Auch zu haben in slies kenntilch Wis Geflügelzucht=

eerate wie Legneller, Putter- und Trintaefiche, Juhringe, Brutofen, gelliget n. Bruteier bewärtt Nafien, Mehingethof, Mergentheim inn.



Mbend: Musgabe, 2. Blatt.

# Ceipziger Verband (Liste 2) Kaufmannsgerichts-Wahl.

Um Dienetag, ben 24. Januar, abends 9 tibr, im Scale bes "Rathol. Gefellenhaufes", Dopheimer Strabe 24:

effentliche Versammlung ausprache.

Rebner: Serr Armin Gesaner. Berb. Gefchaftsführer aus Erfurt. Ibema: "Warum die Lifte des Leipziger Berbandes?"

Alle Sandlungsgehilfen find biergu bringend eingelaben.

Arcieverein Wiesbaben, im Berband Denticher Sandlungegehilfen gu Beipgig.

Bekannimachung.

5% steuerfreie Staatsanleihe vom Jahre 1911

REPUBLIK CHILE

im Nennbetrage von Mark 100 307 250 = £ 4 905 000.

Die Chilenische Regierung emittiert auf Grund der Gesetze Nr. 1297 vom 5. März 1910, Nr. 2319 vom 6. Juli 1910, Nr. 2320 vom 18. Juli 1910, Nr. 2320 vom 11. August 1910, Nr. 2320 vom 7. September 1910 und Nr. 2439 vom 11. Januar 1911 eine mit 5% verzindiche Anleihe im Betrage von 5. 100307 250 — £ 4.05 000, deren Erlös für den Wiederaufhau von Valdiria, für Pflasterskollen und Schlachthäuser in Santiage, für Hafenarbeitzu in Valparaiso und San Antonio und für Zwecke der Landesverte digung bestimmt ist.

Die Anleihe ist rückzahlbar vermittelst eines Tilgungsfonds von jährlich 1% des ursprünglichen Anleihebetrages unter Zuwachs der ersparten Zinzen entweder durch Ankauf, wenn der Eurs der Obligationen unter pari steht, oder durch jährliche Verlesung, wenn der Kurs der Obligationen pari oder darüber steht. Die Rückzahlung ausgeloster Stücke er algt an dem auf die Ziehung folgenden ib. Juli.

Die erstmalige Tilgung findet im Juni 1912 statt.

Die Chilesische Regierung hat des Recht, die Tilgung jederzeit zu verstärken oder die ganze Anleihe mit sechsmonatiger Frist zu kündigen.

Brapital and Zinsen der Anleihe sind von allen gegenwärtigen und zukunftigen chilenischen Struera und Abgaben befreit.

Von vorstehender Anleihe wird

ein Teilbetrag von M. 50153625 = £ 2452500

Donnerstag, den 26. Januar 1911,

zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt und zwar in Berlin

. Frankfurt a. M.

bei der Birection der Bisconto-Gesellschaft,

Beutschen Bank.

Dirzetion der Bisconto-Gesellschaft,

Beutschen Bank Filiale Frankfurt,

Beutschen Vereinsbank. den Bankhause Enzard Speyer-Ellissen, Javob S. H. Stern.

der Norddeutschen Hank in Hamburg, . Mamburg dem Bankhanss F. Hehrens & Söhne.

während der bei den verschiedenen Stellen üblichen Geschäftsatunden auf Grund des bei ibnen erhältlichen

während der bei den verschiederen Stellen üblichen Geschäftsstunden auf Grund des bei ihren ernaturenen Zeichnungssebeines.

1. Der Zeichnung getten folgende Bedingungen:

1. Der Zeichnung interin beträgt 1920 in vom Nennbetrage zuzüglich 5% Stückzinsen vom 15. Januar 1911 bis zum Abnahmetage. Die Kosten der Schlusen tenstempels tragen die Zeichner zur Hälfte.

2. Bei der Zeichnung ist eine Sickerheit von 5% des gereichneten Nennbetrages in bar oder in börsengängigen, von der betreienden ist eine Sickerheit wirden Wertpapieren zu hinterlegen.

3. Einer jeden Zeichenstelle ist die Befügnis verbehalten, die Zeichnung früher zu schliesen und nach ihrem Ermessen den Betrag zu bestimmen, der auf jede Zeichnung zugeteilt wird. Jeder Zeichner wird solnsid als möglich nach Schluss der Zeichnung schriftlich benachrichtigt, ob und in welchem Umfanga seine Zeichnung Berücksichtigung gefünlen hat.

4. Die Abnahmet hat in der Zeit wom 20. Behrung bis 32. Wihrs d. 3. zu erfolgen.

Die Abundeme hat in der Zeit vom 20. Februar bis 32. Miles d. J. zu erfolgen.
Bis zum Erscheinen der definitiven Stücke werden von den unterzeichneten auf den lehaber lautende, mit dem dentschen Effektenstempel versehens Anterimsscheine ausgegeben, denen ein am 15 Juli 1911 fälliger Halbichreconpon beigegeben wird. An den deutschen Plätzen können nur die von den Unterzeichseten ausgegebe en Interimsscheine kur Vermitte ung des kostenfreien Umfausches in definitive, mit dem deutschen Reichsstempel versehene Stücke eingereicht werden.
Die Zulassung der Anleibe zur amtlichen Notiz an den Börsen von Berlin, Frankfurt a. M. und Hamburg wird baldmöglichst beautragt worden.
Berlin, im Januar 1911.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Deutsche Bank.

Auf obige Anleibe nehmen wir kostanlos Zeichnungen zu den Originalbedingungen entgegen: Direction der Disconto-Gesellschaft Wiesbaden. Deutsche Bank Wiesbaden.

Darmstädter Möbel!

Geschäftserweiterung u. Empfehlung.

Zur ged. Mitteilung, dass wir eine sehr vorteilhafte Neuerung und wesentliche Geschäftserweiterung vergenommen haben. Ausser unseren Musterzimmern haben wir in den gangbaren Preislagen mourere Wohnungs-Einrichtungen

Kompl. (3 bis 4 Zimmer und Küche)

aufgestellt, sodass man eine Uebrisicht hat, wie sich die Möbel direkt in der Wohnung ausnohmen.
Gleichzeitig machen wir auf die Formenschönheit, vorzügliche Qualität und verblüffende Preis-würdigkeit unserer neuen Moselle 1911 aufmerksam und laden zur ged. Besieutigung ergebenst ein,

August Schwab ir-

Eth-Instrasso 39.

Darmstadt

Telephon 397.

- nüchst den Bahnböfen -Spezialitä: Mompl. Wohuungseinrichtungen von Mk, 1000 bis 10000. Franko Lieferung! Bauernde Garantie!

Man verlange Preislisten und Abbildungen.

F 105 B

15

Theater Concerte

ganiglide Schanfpiele.

Montag, ben 23. Januar. Dienste und Freiplätze find aufgehoben. Jum Besten ber Withpens und Waifen-Benstones und Unterstützunge-Anftalt ber Mitglieder bes Königlichen Theaters-Orchesters:

IV. Symphonic-Konsert.

bes Bonigl. Cheater-Brdiefters unter Leitung des Königl. Kapellmeihers Derrn Professor Franz Mannstocht und solifischer Miswirkung des Königlichen Konzertmeisters Herrn Brokessor Brücker Brücker (Biolonicslo.)

Brogramm:

1. Jum erften Wafe: Ouvertüre gut einem Luftipiel von Shafeipeare von Bout Scheinflug.

Sant Scheinflug.

Ronzert für Boloneello mit Orchefter (A-woll) in einem Sah von Robert Bolkmann. Gespielt von Heter Bolkmann. Gespielt von Heter Brofesson Gründner.

Rum ersten Male: "Briga Fair". Englische Riaubsobie für Orchester von Friedrich Deline.

4. Solonische für Bioloneello mit Orchester a) Andanto von B. Medique, b) Menuett von Balmein, c) Scherzo von Oscar Brückner.

Gespielt v Herru Brof. Oscar Brückner.

Gespielt v Herru Brof. Oscar Brückner.

10 Minnten Banse.

5. Symphonie Kr. 1 (C-woll) op, 68 von Johannes Brahms.

1. Unpoco sostenuto — Allegro.

11. Andanto vastenuto.

11. Unpoco Allegrotto e grazioso.

11. Adegio — Pin andante — Allegro.

Adagio - Pin andante - Allegre

non troppo, ma con brio.

non troppo, ma con brio.

Tas Gebicht zu "Brigg Fair" ift bei ben Logenichliesern bes Kal. Theaters unentgelif di zu baben.

Zei Beginn bes Konzertes werden die Türen geföloffen und nur nach Schuft der einzeinen Runnmern wieder geöffnet.

Gewöhnliche Preise.

Anfang 7 Uhr. Ende 91% Uhr.

Dienstag, ben 24. Januar, 216. D; La Transata,

Kendens-Cheater. Montag, ben 23. Januar.

Duhenblarten gültig. Fünfzigerkarten gültig. Neuheit! Zum 7. Wale: Nenheit! Sachmeifels Himmelfahrt

Schwarf in 4 Atten von Wilhelm Jacobn und Darth Bollmann, Spielleitung: Ernft Bertram, Berfonen:

Mois Bachmeifel, Rentier Grau Geritam Therese, seine Frau . Rosel van Born Lydia beren Tödster Glisb. Möblinger

Hichard (Rang-Tidans

Welln Bagner Georg Ruder Chevolier b'ofte B Mercler, Sterltor bes Grand Hotel Excelfion Briebr. Degener

Rus. Milmer-Schonau in Ma. . Rus. Milner-Schönau Der Erligedirefter von Moncettarlo . Frant Schönemann Ein Polizeifommillar Theo Mind von Rigga . Gin Sergeant be ville

ner . Micolaus Bauer

von Bizza . . Ricoleus Bauer Gin annodiener . Alphons Aint Gin Bhotogreph . Garl Græß En Bicrolo Gin lieure Junge Airthur Abode Gine Dame . Ocery von Viloij Dez 1. Aft spielt im Restaurant der Luftsschieftation Luzern, der 2. in VoniesCorlo, der 2. und 4. im Bart des Hotels "Ercelster" in Rizza. Boit Gegenwart. Roch dem I. u. 2. Afte sinden größere Baufang 7 libr. Ende 91/4 libr.

Dienstag, ben 24. Januar: Der Felbherrnbugek Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 23, Januar 1911 Abenda 8 Uhr: Abomements-Konzert

des städtischen Kurorchesters des stattischen Kilfordiesteis
Leitung: Herr Kapelimatr, H. Jrmer,
1. Ouwerture z. Orter "Die Italienerin
im Algier" von G. Rossini.
2. Hans im Glück, Marchenbild von
F. Bendel.
3. Nortische Vollscheder und Türze
von A. Sodermann.
4. Duett aus der Oper "Jessonda" von
L. Spehr.

4. Duery and L. Spohr.
L. Spohr.
Trompete-Solo: Herr F. Richter.
Posaume-Solo: Herr F. Richter.
8. Mariotta, Ouverture von
N. W. Gode.

6. Nach berühmt, Mustern, Potpourri

von A. Scherz.
7. Balletmusik, Tenn der Bacchantinnen, aus der Oper "Philemon und
Baucis" von Ch. Gounod.
8. Amanda. Walzer von J. Bhaina.

ele.

mobem.

er bes

ert.

ers illers t unb (liden Occur

re git

defter løbert Herrn

Fair". chefter

diefter

r. icinet.

p. 63

iso. Hegra

ft bel

catero

miera

9. D:

troit!

ahrt

111

tront

Born Ballot Linger

artat

auti-ter

pter

Iträger

Sager

nifer

mer

der legener

diönau

ECCORDED :

Bauer Rück

ets short hobe

Wirlow

nt ber

2. in Part 1830.

rögere

Der

den.

sters

Jimer.

ionorin

I von

Targe

wiegk. er.

Gade.

haptinm und alius.

H

Hhr.

nds.

Garant.

gro.

z. Original-Bahnpreis, sowie Reservierung von Kabinen oder Betten auf den Dampfern, bei rechtzeitiger Bestellung kostenlos, im

Reisebureau Born & Schottenfels, aur Motel Nassauer Hot. Telephon 680.

# Große Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Dienstag, den 24. Januar, vormittags 21/2 uhr ankangent, bersteigere ich im Auftrag wegen Abreise folgende sehr aut erbaltene Modisien drientlich mentbietend freiwißig gegen Barzahlung in meinem Bersteigerungssolol

fleigerungsseles

7 Moristraße 7,

als: 1 bunkel Eichen-Speisezimmer, bestehend aus Büfett, Sofa mit Umban, Aredens, Auszichtisch und 6 Lederstühle, 1 elegantes Robnsimmer, destehend aus Düvan, Auszichtisch und 5 Lederstühle, 2.ch. Spiegelsschrung, Bucherlagung, Auszichtisch, Berisch, 2.ch. Spiegelsschrung, Bucherlagung, groß, Trumeauspiegel, Schreibtisch, sechs Stüble, Teppich, 2 Kenster Vorhänge mit voten Auchportieren, eine schöne Wandust und Kuppisch, 1 tompl. helles Schlafzimmer, bestehend aus 3-teil. Spiegelschant, 2 Beiten, Wachtische und 2 Auchtische mit weigem Warmot, 2 Stüble und 1 Handusspolter, 1 tomplettes Fremdenzimmer, bestehend aus Zufürgem Kleiberschrung, som 1 Bent, Wolfdommode, Nachtisch, Sona, Tisch, zwei Stüble und 1 Henster Vorhänge, eine Eichen-Kurtselleite, eine sehr gute Singer-Kähnardine, Rugd-Schünder mit Küfig u. Kanarunderliche und 1 Henster Vorhänge, eine Eichen-Kurtselleite, eine jehr gute Singer-Kähnardine, Rugd-Schünder mit Küfig u. Kanarunderliche Schundelleisel, Vorhausschlicher und Küchen-Kinner Vilber, Spiege Kühner Vilber, Spiege Kühner Kühner Vilber, Spiege Kühner Kühner Vilber, Spiege Kühner Vilber, Spiege Kühner Vilber, 1 sonal leit, Rameilbreiter, sahr neue Gaszuglambe, Lüfter i. Gest und Eleste, Teppicke, Läufer, Tijchbeden, sahr neue Tüllbeilbeste, 1 sonal leit, Teppicke, Läufer, Tijchbeden, sahren Tülbeilbeste, 1 sonal leit, Rüchen-Einer ichtung, beitebend aus Kühnerichnauf, Aurichte, Tophbrett, Butsichrauf, Tisch und 2 Schüle, 12-flam, Gesberd, 1 Hugbabewanne, eine große Bartie Alleminium-Kochiopfe, Rüchleiter und Berichiebenes mehr.

tiehänglung am Tege der Austion,

Liefichtigung am Tage ber Auftion,

Adam Bender, Auftionator und Tagator. Geschäftslofal: 7 Morinftraße 7. — Telephon 1847. Großes vornedmes Bersteigerungstotal.

Groß-Dampf-Wascherei "Cip-Cop", Sahn i. C. Befiger: Pie. Moyligenstnedt. Biebbaben. — Telephon 2989. Spezialität: Raffwafche.

weiße Wäsche nur zum Baschen ... pro Pfb. 10 Pfg.
bunte und wolle ie Wäsche nur zum Baschen ... 14 "Basche zum Basche nur Drocken ... 14 "wobei glatte Basche gratio schrantiertig abgeliefert wird. Die Berechnung geschiebt nach dem Trockengewicht (ichmung gewogen.) B 1008



la Maffaner Candbrot 37 31. la Schwarzbrot

38 Bf., große Laibe von ca. 3 Pfund.

Werner empfehle: la Mittellinfen 12 mt.

Riefen-Erbfen 17 . Rangoon-Reis 17 . Gerfte, grob 12 .

mittel 14 .. Saferflocken 20 .

Rheinliches Kaufhaus für Lebensmittel,

Schwalbacher Straffe, Ede Bellrigftr. Zel. 1925.

Blütenweiß, ohne Chlor! Baidauftalt Ganymed C. Molter, Oranienfir, 85, Tel. 4810.



## P. Rehm, Zahn-Praxis

Wiesbaden, Friedrichstr. 50. Telephon 3118. Sprechst. 9-6 Uhr.

Atelier für künstliche Zähne, Zahnoperationen, sowie Plomben.

Anfertigung gutsitz, Zahnersatzes selbst bei mahnlosem Kiefer ohne Federn, Prämilert: Goldene Medaille, Wiesbaden 1999. m

# Kölner Brot.

in Broten u. geschnitten, Frühstäckspakete in Pergament à 10 Pf.

# Pumpernickel,

Pfd-Stücke u. geschnitten, empfiehlt in bekannter vorzügl. Qualität

#### Ir. Bossong'sche **Hofbäckerei**, Am Mauritiusplatz - Kirchgasse 58.

Effektuiere für Wiederverkäufer, Weinhändler, Kasinos, Hotels, Etablissements und Vereine

zu ausnahmsweise günstigen Bedingungen: Lorcher, Hochheimer, Erbacher, Niersteiner (Auflaugen, Rehbach), Rauenthaler, Rodesheimer und Rauenthaler Berglagen, 1907er, OSer, Ober Rhein- u. Rheinhessische in grosser Auswahl zu Stück-

Retweine: Rüdesheimer, Walporzheimer, Ober-Ingelheimer, Assmannshäuser im Fass und in Flaschen.

Jacob Stuber, Weingutsbesitzer, Weingutsbesitzer, Telegr.-Adr. Weinstuber.

Telegr.-Adr. Weinstuber.

Telegr.-Adr. Weinstuber. Telephon 289.

Drogist.

Eine hiesige grössere Drogerie würde zu Ostern oder früher einen strebsamen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling unnehmen, Off. u. G. 247 a. d. Tagbl.-Verl.

#### Wiesbadener Tagblatts. Ausgabestellen des

Abelheibftrafe: Behmann, Ede Abolfsallee; Bormann, Ede Rariftr.; Blumer, Ede Schierfleinerftr.

Ablerftrage: Maus, Ede Schwalbacherftr.; Somburg, Schachtir.; Sochbein, Ablerfrage 7, Ede Sirldgraben; Ebenig, Ablerfit, 50, Scherf, Ablerftraße 28a,

Mbolfsaffee: Behmann, Gde Abelheibftr .: Groll, Gde Goethoftr .:

Mibrediftrabe: Michier Wie., Ede Moribit.; Simmermann, Albrechiftr. 46; Stolb. Albrechiftr. 42; Muller Wine., Albrechiftr. 8;

Babubofftrage: Böttgen, Friebrichitz, 7; Staffen, Bahnbofftr. 4.

Bertramftrafe: Bring. Ede Cleonorenftr.; Genebalb, Ede Bismardring.

Bismardring: Senebald, Ede Bertramftr.; Belbig, Ede Minderitr.; Both, Gde Porfftr.; Lang, Gedanplat 3,

Bleichftrage: Schott, Ede Bellmunbftr.;

Billderftrage: Belbin, Ede Bismardring; Breis, Blücherftr. 4.

Balowfteage: Chrmann, Geerobenfir, 10.

Dambadital: Bendrich, Gde Rapellenitr.

Delaspeeftrage: Böttgen, Friedrichftr. 7.

Dobbeimerftraffe: Lohn. Gde Zimmermannftr.; Rudis. Gde Dellmundftr.; Bejandt. Kaifer. Fr. Iling 2; Ridler, Dobbeimerftr. 72; Buche, Gitbilleritt. 2.

Dreiweibenftrafe: Enberg, Wöbenftr. 7.

Drubenftrafie: Baulh, Drubenftr. 1.

Elegnorenftrabe: Bring, Gde Bertramftr.

Eltvillerftrafe: Rrabenberger, Mheingauer. ftrage 9; Buche, Gde Dotheimerftr.

Baulbrunnenftrage: Bierich, Foulbrunnenftr. 3.

Belbstraße: Söhngen, Ede Kellerstr.; Schwend, Felbstr. 24; Bteimel, Welbstraße 10; Reiges, Roberstraße 7.

Frantenftrafe: Rubolph, Gde Bairamitr.; Frieger, Frankenitr. 22.

Brichrichftraffe: Böttgen, Friedrichftr. 7; Bhilippi, Reugafie 4; Engel, Doff., Ede Reugaffe.

Gemeinbebabgabden: Gilbert, Micheleberg 22. Oneifenanitrafie: Becht, Gde Beftenbitr.

Gibbenfirafte: Gnders, Göbenstr, 7; Senebald, Ede Bertramstr, u. Lismardring; Meber, Ede Gaarnborsse; Brofit, Jimmermannstraße 9.

Goetheftrabe: Groff, Ede Abelisallee; Straft, Ede Goetheftt, (Mority ftraffe 37).

Guftan-Mboffftrafe: Born, Ede Sartingitt. Ballgarterftraße:

Bengel, Sallgarterfrage 6. Bartingftrafe: Isbert, Wwe., Philippsberg-itrope 29;

horn, Gde Buftab-Molffitt. Delenenftrafie: Dorn, Belenenftr. 22; Gruel, Bellribitt. 7.

Sellmunbftrafe; Birgener, Sellmunbir. 27; Seubach, Sellmunbir. 48; Schott, Ede Bleichir.; Jager, Ede Sermannir.; Jinds. Ede Dakbeiwerir.; Siridmann. Ede Bellrihfir.; Siridmann, Ede Welli Düller, Sellmunbftr. 20.

Berberftraße: Oppel, Riehlitt. 17; Rupfa, Berberfit, 6; Studert, Berberfir, 4.

Dermannftrage: Ruds, Walramftr. 12; Räger, Gde Hellmundir.; Röhrig, Hermannftr. 15, Berengartenftrage:

Gernand, herrngartenfr. 7.

Dirfdgraben: Buft, Steingaffe 6; Henfer, Webergaffe 54; Dachbein, Ablerstraße 7, Ede Hiridgraben; Ahmuh, Webergaffe 51.

Dochfiftte: Gifbert, Michelsberg 20.

Jahnftrafe: Berghäufer, Ede Wörthftr.; Maus, Sabuftraße 2, Ede Karlftraße.

Raifer-Griebrid-Ring: Beignbt, Raifer-Fr. Ring 2; Röttcher, Gde Buremburgitr.;

Anpellenftrage: Benbrich, Dambachtal.

Rariftrabe: Hofmann, Ede Abelheibitr.; Bund, Richiftr. 3; Bjeil, Karlitr. 11. Raus, Jahnjirage 2, Ede Rarlitrage.

Rellerftrafet Cohngen, Ede Welbitr.

Rirdigaffe: Bierich, Saulbrunnenftr. B.

Mlarentalerftrabe: Moller, Ede Dobbeimerftr.

Buft, Ede Siridgraben. Lugemburgftrage:

Lehrftrafe:

Zimmermann, Albrechtfir. 46; Rottder, Raifer-Fr.-Ring 52. Mauergaffer

Beim, Mauergaffe 7 Mauritiubftrafic: Minor, Ede Schwalbacheritz.

Micheleberg: Gilbert, Michelsberg 22.

Morinftrage: Richter Poer, Ede Albrechftr.; Weber, Moribitr. 18; Laur, Moribitr. 64; Offermann, Moribitr. 60; Kraji, Morlytrobe 37, Ede Goethefirahe.

Mufeumftrage: Bottgen, Briedrichftr. 7.

Meroftrafe: Bautich, Meroftt. 18; Rettelbedftraße: Schoeller, Ede Rettelbedit:

Mengaffe: Bhilippi, Reugafie 4; Rhönijd, Schulgaffe 2; Seim, Mapergaffe 7; Engel, Hoft, Ede Friedrichfte.

Mitolabftrafe: Gernand, Herrnaartenstr. 7; Krieger, Gloethestr. 7.

Oranienftrafe: Laur, Cranienstr. 21; Klees, Oranienstraße 52, Ede Goetheltraße.

Bhilippobergftrafe: Asbert, Bhilippsbergftr. 29; Born, Ede Harting. u. Guftab. Aboliter.: Moth, Bhilippsbergftr. 9.

Blatterftrafe: Roth, Bhilippsbergftr. 9. Querftraße:

Bautich, Merofix, 18. Manenthalerfraße:

Manenthalerprase: Würner, Kauenthalerfir. 6; Schneider, Ede Rübesheimer-firaße; Diehl. Ede Ballufer- und Erbacherite; Kirchner, Ede Nauenthalerfir.; Wenzel, Nauenthalerfiraße 11.

Mheingauerftrafe: Bürner, Rauenthalerfir. 6; Rirchner, Rheinamerfir. 2; Krabenberger, Rheingauerftr. 9: Sime., Rheingauer-ftrage 14.

Mheinftrafe: Pfeil, Karlitr. 11; Wichlftrabe: Bund, Michilit. 8: Oppel, Michilit. 17;

.Maberftrafe: Menges, Röberftr. 7; Milmerberg:

Srug, Momerberg 7: 7: Bernoes, Robertt. 7: Seep, Romerberg 29. Bloonftenge:

Grüneweib. Ede Weitenbfit.; Milpelint, Weitenbfit. 11. Rübesheimeritrabe: Coneiber, Rudesbeimerftr. 9.

Sanlgaffe: Stüdert, Gonlanse 22; Ruchs, Ede Webergasse; Guide (Piliale der Molferei Dr. Köster u. Keiniund), Webergasse 35.

Canditfrafe: Somburg, Ableritr.; Gerf, Ablerfrage 28a. Scharnhorfiftrage: Meignb, Ede Beftenbitr.; Geifer, Ede Portitr.; Neber, Gobenftr. 18; Schierfteinerftraße: Blumer. Abelbeibite. 76. Schulberg:

Jude, Schulberg 23.

Ahönifd, Schulgaffe 2.

Somalbaderficage: Maus, Ede Ablerfit.: Minor, Ede Mauritiusfit.. Sebanplat:

Lang, Gedamplat 8; Müller, Sedanftr, 6; Gauerzabi, Geerobenftr, 5; Kujat, Westendstraße 4.

Sebanftrafie: Müller, Gebanftr. 9; Bifcher, Gebanftr. 1.

Secrobenftrafe: Sauergapf, Geerobenftr, 5; Chrmann, Geerobenftr, 10.

Steingaffe: Bill. Steingaffe 6; Grnit. Steingaffe 17.

Balinferftrage: Dicht, Gde Ballufer- und Erbacherstraße.

29alramftrage:

Rifder, Sedanitt, 1; Nubolph, Ede Frankenitt.; Suche, Waltamitraße 12. Waterlooftrage: Nangen, Bietenring 6; Bothe, Gde Bietenring.

Webergaffe: Suchs, Ede Saalgaffe; Embe (Piliale ber Molferei bon Dr. Rofter u. Reimund), Biebergafie 35;

Beufer, Webergaffe 54; Agunug, Webergaffe bl. Beilftraße: Moderftr. 27. Weißenburgftrafe:

Miller, Gebanftrage 9. Wellrinftrage: Sanbach, Sellmundir. 43; Gruel, Bellrighte, 7; Sirfdmann, EdeSellmundfr.; Dirfdmann, EdeDo Lang, Gebauplay 8.

Weftenbitrage: Anjat, Weitenditr. 4; Grünevald, Ede Roonstr.; Weitand, Ede Scharnboristr.; Schoeller, Weitenditr. 36, Wilhelmy, Weitenditr. 11; Becht, Eneifenanstr. 19.

Beribftrafe: Berghänfer, Ede Jahnftr.

Borfftraße: Loif, Ede Bismardring; Geifer, Scharuboruftrage 12. Bietenringt

Nangen, Birtenring 6: Boihs, Waterlooftrage 1, Ede Bietenring.

Simmermannftrabe: Lohn, Gde Dobbeimerftr. Brofft, Bimmermannftrage 9. 外外外外外外外外

**然為然然然然然** 

#### Wiesbaden. Name haves

Mittwoch, den 25. Januar 1921, abends 8 Uhr im kleinen Saale: Rezitations-Abend Nordischer Dichtungen.

Herr Björn Björnson.

Wortragsfolge Asses Tod am Peer Gynt von Henrik Ibssa.
Musikbegleiung ven E. Grieg. Sehnsucht nach dem Meere, Gedicht von Börnstjerne Björnson. Wellja, Märchenstimmung von Jonas Lie. Das Seeungeheuer, Erzählung von H. Kittelson. Das Tauxmärchen von Helene Nyblom. Ein fröhlicher Bursch. 1. Kapitel von Björnstjerne Björnson. Erde und Komet, eine wundersame Geschichte von C. Ewald.

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Gelerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert.) — Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erzebeinen zu wollen.

Städtische Kaurverwaltung.

Luthersestspiele in Wiesbaden gum Beffen bes Cauglingobeims ber Baulinenftiftung im Caalban ber Turngefellichaft, Schwalbacher Strafe 8:

3. Aufführung: Dienstag, 24. Januar, abende 81/2 Uhr. 4. " Wittwoch, 25. " " 81/2 "

Breife der Blätze einschließlich Aleidergeld:

1. Sperrsig 5.20 ML. | Lorderlauf bei Hrrn M. W. Erkel,

2. 3.20 | Gde der Bildelms und Taumusftr.

3. 2.10 | Borderlauf bei dern Karl & och jr..

Gde Mickelsberg und Airchgaffe.

Sisplas 1.10 ML. | Borderlauf bei den Herren Kranz Flifssner.

Auch nuneriert. | Borderlauf bei den Herren Kranz Flifssner.

Technichen 1.20 ML. | Bismarching und Bertramfir., und in der Evangel.

Technichen 1.20 ML. | Bismarching und Bertramfir., und in der Evangel.

Teribiider 1 Mf., Spietzettel 10 Bf. -- Die Damen merben gebeien,



Conntag, den 5. Februar, abendo 8 Uhr 11 Win., in unferer Turnhalle, Bellmundfrage 25:

Gingige große faruevaliftifche



Wiesbeben, ben 19. 3anuar 1911,

#### Allgemeiner Krankenverein. E. H. Nr. 9. 1. ordentl. Generalverjamminna

Camstag, den 23. Kanuar, abends B's libr, im oberen Lolale Jum Bater Muelu, Bieichstraßt. Tagesordnung: 1. Jahredbercht bes Vorligenben: 2. Kassendericht? 1. Bericht der Kassenswisoren: 4. Festjedung der Gedälter: 5. Ergän ungswaht des Bornandes: Rahl des 2. Berligenben, des Kassensinkers, der Beinzer: 6. Waht der Rechnungsprüfer und der Kassenseiner: 7. Angemeines.

Um gabireichen Befuch ber Mitglieber bittet Der Borfiand.

10% Rabatt

Oefen, Amerikaner (auch Riesener), Irische, Füllöfen, Gas- und Petroleum-Oefen.

Kochherde, Gas-, Spiritus- und Petroleum-Kocher.

Eisschränke, Fliegenschränke, Rollschutzwände, Flaschenschränke.

Waschmaschinen, Wring- und Mangelmaschinen. Haus- u. Küchengeräte ohne Ausnahme.

20% Rabatt

Eiserne Bettstellen, Gartenmöbel, Blumentische, Palmständer, Käfigständer, Waschtische, Ofenschirme, feine Kohlenkasten, Schlittschuhe, Rollschuhe, Rodalschiitten und sonstige zurückgesetzten Haus- und Küchengeräte.

Wiesbaden, Kirchgasse 24.

VORNEHME DRUCKSACHEN FÜR HANDEL, INDUSTRIE UND GEWERBE NACH EIGENEN KÜNSTLERISCHEN ENTWÜRFEN





ELEGANTE DRUCKSACHEN FÜR FESTLICHE VERANSTAL-TUNGEN IM HAUSE, IN VEREINS-UND WOHLTÄTIGKEITSKREISEN



10 Heringe 45 Bi., Selbst eingem Conertrant Wie. B Bi. Geftellt wirb, jo ift Gloth's Seigenpulver, womtt bar mettand beste Seigenpulver, womtt ber Schmitte Link in Uns u. Renftricken ben Grinter Lin en Blo. 15 Bf. Attandetkonsum, Meggergasse 31. spielenb entsernt wird. (Fa. 1914) F 115

#### Preise der Cebensmittel und landwirtschaftlichen Erzeugnisse zu Wiesbaden nach ben Ermittelungen bes Alfgifeamtes bom 18. Januar bis einicht. 19. Januar 1911.

	mach ben Enmitternitten bes eitstleumtes t	Jim 20. Summer by Company out Common		THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	CONTRACTOR OF STREET
Diebr. Hochit.	Riebr. Ood Ereis. Bre		Riebr. Socia. Breis. Preis.		Riedr. Sochil Breis Preis.
Pourage   100 Rg	Reibjalat	Bratidellitiche  Rabeljan (Stodisch gew.)  Sabe jan (Stodisch gew.)  Salm (Stodisch gew.)  Salm (Stodisch gew.)  Salm (Stodisch gew.)  Sander (Stodisch gew.)  Sander (Stodisch gew.)  Sander (Stodisch gew.)  Sander (Stodisch gew.)  Salmistorellen (Merlans)  Sander (Merlans)  Seeweeistlinge (Merlans)  Seeweeistlinge (Merlans)  Seeweeistlinge (Merlans)  Sander (Merlans)  Stodisch (Stodisch gew.)  Schapflen (Stodisch gew.)  Schapflen (Stodisch gew.)  Seeweeistlinge (Limandes)  Schapflen (Stodisch gew.)  Seeweeistlinge (Limandes)  Schapflen (Stodisch gew.)  Seeweeistlinge (Limandes)  Schapflen (Stodisch gew.)	## 80 ## A A A A A A A A A A A A A A A A A A	Ralbfleiich . 1 Ag. Sammelfleiich . 1 Schaffleiich . 1 Schaffleiich . 1 Schorfleiich . 1 Schwartenmagen irilich . 1 Schwartenmagen irilich . 1 Schwartenmagen, geräuch . 1 Schwartenmagen . 1 Schwartenma	1 80 2 20 1 60 2 20 1 10 1 20 1 90 2 10 1 90 2 10 1 80 2 4 2 40 3 4 4 4 4 80 2 40 2 40 1 50 2 40 1 50 2 40 1 80 2 40 1 80 2 40 1 80 2 40 1 80 2 80 1 8
Rest   Robinst   1	Striden, Saners   1	Gans (Labeupreije.)  Gans 0.5 kg Gans 1 St.  Truthabn 1  Truthabn	7 - 7 50 10 - 12 - 7 50 8 - 1 90 1 70 1 90 2 50 2 80 6 - 7 8 8 - 1 2 50 3 8 - 1 2 50 3 8 - 1 1 70 1 90 2 80 8 - 1 1 70 1 90 2 80 8 - 1 2 80 8 - 1 3 50 1 70 3 80 4 - 1 4 95 4 50 1 70 1 90 1 70 1 90 1 50 1 70 3 8 6 7 7 8 8 - 1 1 70 1 90 1 50 1 70 3 8 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	Blundbret 0,5 Mg.	20 50 21 50 15 50 16 50 15 50 17 50 18 50 17 50 28 34 4 50 29 30 50 23 50 50 23 50 50 23 50 50 23 50 50 23 50 50 23 50 50 23 50 50 23 50 50 23 50 50 24 50 50 25 50 5
Blumentohl ausländ. 1 St 60 - 70 Stofentohl miliantohlen ben 19 Sennen 1911	Summer (lebend) 1 . 8 - 9	- Stub ober Minbfleifch . 1 "	1   30   2   40	Beigbrot: 1 Wallerwed	3 =   8

Freunde

Mittwoch, den 25. Januar be. Jahres, abende 9 lihr: Deffentliche

# B 1507

in ber Turnhalle, Sellmunbftrage 25. herr Bauborfteber Jul. Schellin. Franffurt a. M., fpricht über:

"Warum Lifte 1?"

aufdiliegenb freie Bluofprache. Freunde und Gegner unferer Aufdanungen find ju biefer Berfammlung eingelaben. Der Bahlausidung ber Orisgruppe Biesbaden im Centiquationalen Sandlungsgehilfen-Berband.

Restbestände-

Verkaut

zu bedautend horab-

gesetzten Pre'sen.

Amerikanischer Korsettsalon

A. Merkel, Schützenhofstr. 2, Ecke Langgasse.

CHRISTINE KRAUS

DAMENSCHNEIDERIN

KIRCHGASSE 23,1

EMPPIEHLT SICH ZUR ANFERTIGUNG UND

LIEPERUNG VORHEHMER

STRASSEN-, BALL- UND

GESELLSCHAFTS - KLEIDER

ZU MÄSSIGEN PREISEN.

Im Jahre 1910 betrug mein Umentz in

"Marke Scherer"

Ein Beweis für die

Beliebtheit dieser Kognakmarke.

Sie bit'e mein Schaufenster.

Ferd. Alexi,

Mirhelsberg D. - Tel. Co2

Zöpfe, große Muswahl, Stild 5, 8, 15, 80, 50 BR., Softer Chignons 5, 7, 12, 15 BR.

Sagrunterlagen, Erand ormationen, Scheitel. - Gigenes Mieler.

J. Zamponi, Gde Safners u.

Hen, Holstein, Dentist,

Sprechstunden von 9-12, 2-6 Uhr.

Sonntags von 9-11 Uhr.

außerdem Montag, Mittwoch und

Freitag, abends von 7-8 Uhr.

Schwalbacher Strasse 5, 1, vis-à-vis

vom Saalbau.

25 Labmeber Glettromotor, 35 5 2-5, Drebftrom mit Aufger, Aussichalter, iowie Spannfaienen fempl. bill.

abung ben. Bramag, Branffurter Mafchinenfabrit, &. m. b. &. Groß:

Gin wenig gebrauditer

aubeimga. DR. Sanau.

Gegründet eethoven-Konservatorium Dir.: H. G. Gerhard.

Luisenstr. 3, Ghs. Wilhelmstr. 12, Ausbildung in allen Flichern der Tonkunst für das Haus, den Konzortanal und die

Bühne. Methode Dalcroze f. rhythmische Gym

nestik, für Kinder und Damen. Anmeldungen werden täglich im Bureau entgegen-

Sprechzeit: 12 und 6 Uhr.

ADOLFSTRASSE 5, TEL. 3805,



Morgen Dienstag:

toogu ergebenit einlabet

mi,

den

une.

ödill

reis.

10

40

80

20

40

1 50 ---

August Scibel. Extraeinlabungen per Starten erfolgen

Morgen Dienstag: Mebelinppe,

wogn freundt, einta et. Frau Ba. Borremmann Molerftrafe 22.

Schlüter-Brot madit Wangen roi!

# Teespitzen

Pfd. 1.80 u. 2.00. 160 A.H. Linnenkohl.

Ellenbogengasse 15.

Schubbeioblerei nur Binfeterftrage 6.

Gin neuer Beweis für die Bor-guglichteit ber Obermebers Derba-Beife gegen

dufgelprungene Sände
burch jolgendes Danischenischen;
Auf Ihre gest. Anstage teile ich
Ihren mit, daß die von Jonen bezogene derhalbeite meinen Danden,
welche icon 2 Jahre aufgelprungen,
waren, sehr gute Dienste gefan bat,
id daß ich beute von diesem Nebel, der
freit din
Karl Schwerbseger, Gänningen.
Obernschens derhalbeite zu haben
in all, Adolfs, Drog., Parsum, a Sid.
50 Pf., 30 % härser, Brap. 282, 1,—,



Dienstag,

ungen Blat gu machen, nach-flebende, in nur brima Cualität aus einer ber erften Konferven-fabrilen stammenbe

Ronlerven-Grnie 1910 gu folgenben

Shleuderpreisen: 1-Bfb. 2-Bfb.=

Schnittibobnen EH - 27 97. 30 " Gebien Im In Epargelipitien Brechipargel mit Röpfen - 90 ,, Staugeufpargel, mittel 63 - ". Pflaum, füß, fauer 26 40 ". Mirabeilen Meger 42 68 ".

Grobeeren, Quanas 58 98 ,, Stpritofets, , Frucht geschält 69 1.20. Lipfetpurce in Un 38 62 ,, LeBensmittel-Rauffaus

Wellie, B1505 Gde Borte u. Gneifenauftr., Bitiale: Gobenfir, 5.

Bei jeber Witterung macht

die Sande blendend weiß. Geht in Apotheler Blums Biorge Drogevie, Groje Burgftrage 5.



menben fich ftets an Apotheker Hassencamp Medizinal-Drogerie "Canitas",

Mauritineftrage 3, neben Balballa. 119 Belephon 2115, ==

Hor Eranenburt wird entfernt durch

Apotheker Blum's anthaarungsmittel.

Echt à Flaken 1 Mk.in der Flora-Bregerie, Gr. Burgstr. b.



Ber ift Kaffa-Abnehmer für unjere beiben (1 ff. n. 1 größ.) Massenschränke?

Offerten unter IE. 257 an ben Tagbl. (Frs.1094) F170 Berlag.

zu Kaisers Geburis-Fallell tag 27. Januar.

Niederlage d. Ronner Fahnen-fabrik bei 148 H. Schweitzer, Ellenbogengasse.

Abend Musgabe, 2. Blatt.

## Franenleiden

beb. operations. u. argueilos Maled's Suranflaft ,, Carolus", Ratter-Friedrich-Ring 9 Inflitut für Raturbeilverfahren.

Behandl. u. Thure-Brandt ac. Spredift, wochentags 10-12 u. 3-8 Sprecht. vochentags 10—12 u. 3—8.

190 Mt.: Satin-Schlafzimmer,
hell Nugd. imit., innen furniert, zwei Beitstell., 1 Waschtoil. m. Warm. n.
Spiegelauffah, 2 Nachschrafchen m.
Narmor, 1 Liur. Spiegeljchrant m.
2 Schubfaften, 1 Handruchhalter zu
berkaufen Möbel-Lager Blückerplat 3/4.

B 643

Güterfreunungen,

Inventare, Machlah - Regelungen bei Ableben nach § 1640 B. G., Berfteigerungen 2c. übernimmt langt. Fachmann. Man wende fich vertrauensvoll an Sachverit.

Georg Reichard, Micobaden, Gabenitr. 21, Suftionator und Tagator.

Gelbichräufe, ameritanifd. verlaufen Friedrichitrofe 17.

Ofen- u. Plattengeldati bon Carl Ehnes befindet fic B1168 Westendstraße 42. Televhon 6570.

Eleg. g. neue br. Tüllblufe, auf in Seide geard., Gr. 44, i. 20 Mt. an berl. Selbitfoftenbr., 40 Mt. od. Laufch jür elegant. Maskenskojt., Große 42. Weitenbitrohe 34, Bart. r.

Me Haararbeiten folib und billig fertigt

W. Kremer, Damen- und Derren-Arifeut, 65 Schwalbacher Strafe 65, Gde Midelsberg.

Brillant-Obreinge 38 Mart, Brillant-Rollier 150 Mart, valleacher Straße 36, Uhreniaden Swei Briffanfringe 42 u. 28 Mf. Briffantring (Marenis) 140 Mt. Idunalbacher Straje 26, Uhienlaben Hahmafdine, men, 48 MR. Uhrentaben

Ginige Waggon

fertig gefdn. gum Ghalien, wegen Platimangelo gegen Raffe weit unter Breis abjugeben. Offerien u. A. 1920 an ben Tagbi. Berl. F191

in warne biermit Bebermann meiner Brau eimas gu feiben ober gu borgen, ba ich für nichts bafte.

Apolf Jung. Diebrich, Copfgartenfrage 10.

Aus freier Danb bill, su verk.: Bornehme flämische Speisezimmer-Ginrichtung mit Kensterbeforationen, Tischede und Meising-Lüster für elektr. Licht. Nah. im Tagbl.-Kontor, rechts der Schalterhalle.

Ronter-Abjdiuß,
bestehend aus Thefe mit Pusten,
Schränken u. Durchgangstür, sehr gechant für faufmann. Empfangs-raum jeder Art, billig zu berkaufen. Näheres im Tagbi.-Kontor ("Tag-bioti-House").

Sut erhaltenes gebrauchtes

Geruftholz

(Studaleurgeruft), ja. 200 Stangen, 3.0 Tiele ju faufen gefucht. Schrift-liche Offerten unter A. 928 an ben Lagbi.-Berlag

prima 2. Supothef nam ber Lanbesbank eeindst. Kelbger. Tare 106,000 Mt., 1. Supothef 49,000 Mt., Ofierten unter 18. 228 an ben Tagbi.-Berlag erb.

Erftflaffiger Damen = Zufchneiber, ofine Stellung, empfiehlt fich ben Damen gur Aufertigung ichider Tailors mabe Roftinne, Jadens, Baletors, Mantel, Belg-Jadent R. bei außergewöhnlich b fliger Berechnung. Feine Arbeit, tabelofee Gin garantiert. Buichriften unter Bu. 242 an ben Taght. Berlag.

Berfelie Schneiberin nimmt auger b. Saufe noch Kunden an. Offerien unter R. 243 an ben Londt, Berlag.

Turchand perfette Sadens foncterin, welde im Befice ff. Conitte, empf. fich in und auger bem Saufe. Gneifenauftr. 29, Ht. Wäsche aufs Land gesucht. Trodn. i. Frei. Wäsche nur 2. wasch. billigit. Dotheim, Shietner Str. 28.

Bwei leere Zimmer, Grage Bentrum ber Stadt, für Arst ober Bureau paffenb, per 1. April 311 vermieten. Offerten u. L. 248 an ben Tagbi Berlag.

Denfion Bella, Mheinftrafe 34, fomi. Zimmer, auch jufammens hangende mit Bad, borg. Berpfieg. Sede Diat. Mafige Breife. bill

(Harineret

mit Sans, Remife, Wafferleitung, 250 Miftbeetfenstern usw., girfa 214 Morgen groß, in unmittel-barer Rabe ber Stadt und Bahn, bet Nebernahme bes Inbentars

an vermieten.

## Reugaffe 5, Bart lebenbeschäftigung

als Gesanglebrer an einem hiefigen Konderbatorium wünscht musitalisch gebildeter Sanger mit guter Aus-ibrache u. großer Kehlserigfeit. Off. unter A. Z. 100 postlagernd Schüben-bofftraße.

Zücht. Bertreter (bei Baugefcaften ie. aut eingeführt) ger, bobe Pronifion gefucht. Off. unter M. 26.6 an ben Tagbl. Berlag.

3-10 MR. Stand, fonn, Berion, jed. Meffenrerdienst baust, n. ichrift, Arbeit, Berfandrielle, Sandfabrifat., Berireta, 2c. Nah im Broipeft v. Reforme Berlag. Deibelberg 42.

Webildete repräsentable Dame, sprachen u. weltgewandt, angenehme Befellschafteren, möchte vernehme, pflegeverbeitritige Berfonlichkeit gegen ntipredendes Congrar nach bem Eliben begleiten. Offerten u. B. 247 eförbert ber Tagbi. Berlag.

Silb. Armband, holland, Brungen Donnerstagabend berloren, Mbaug. Die Dame, die den jeten. Belg am Sountagnachen, im Köniol. Theater, S. R. I. bertaufcht, w. erjucht, dem, aogen den ihrigen im Fundbureau bortickoft umgutaufchen.

Diejenige Perfon, welche gehern Somitagnadmittag in der Lutberliede den Karf aus der zweiten Bant mitgenommen hat, wird erfucht, denfelden beim Küster abzug. andernfolls Strafantr, erf.

Berloren

Brofche (golbene Beitide mit Tula-inout), Rerotal. Gegen ante Belohnung Spugeben Franffurter Strafe 14, 1. Gin fone, Spiebundden entlaufen. Abangeben gegen Be-obnung Albrecheitenje 24, Fart, r.

Deutscher Jagohund, furgbaar. (Bointer), entlaufen. Ab-jugeben gegen Belohn. Bierstabler Etrabe 34, 2. Et., Diniertreppe. Sonntagadend fleiner ickwarzer

Dadel (Hündin)

entlaufen. Gegen Belohnung abzus. Forfifirahe 27, Gigenheim. Damen und Herren,

welche sich wirst gut u. glücklich zu verheir, würschen, wenden sich ver-trauensvoll nur an Frau Bieister, Frankfurt M., Mains, Landitt. 71, 1,



The second of the particular of In unferer modern eingerichteten, A mit den newelten Billsmalchinen verlehenen Stereotypie, können wir die exakte Anfertigung von

Blei-Abgüllen nachvorhandenen

Original-Klikhees und Holzschnitten zu billigen Preisen übernehmen und bitten um Zu-

weilung foldter Hufträge. L.Schellenberg'iche Bofbuchdruckerei

Langgalle 21 - Fernipredier 6650-53. Geldiältsitunden: Von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

SELECTION OF THE PARTY OF THE P

Nur

dieser

Schutz-

marke.

# Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt in seinen Eigenschnften und Wirkung von dem hochangesehenen

echt mit

Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glänzendste begutachtet, gibt blendend weisse, völlig geruchlose Wäsche und schont das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wäsche schnell, sehr gründlich und verursacht leichteste Arbeit.

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige. Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Apotheker - Geschäften.

En gros von der Fabrik:

Hoflieferanten.

Schuhwaren-Konsum nabe der 19 Rirchgaffe 19, 3 mabe ber

bon 25 Bf. an.



herren - Größen pon 35 Pf. an.

Luifenftrage.

Mile feineren Sorten jest weit billiger, um zu räumen. Mit den Bovarbeiten für unseren biedfährigen Inventur-Ausverkauf beschäftigt, haben wir gunächt anzubieten



Gefütterte Smube mit Filgiobl. bie Großen bis 29 für 40 Bi. Camen-Großen bis 42 65 Bi. Derren-Großen, 43-47, 75 Bi. Damen - Leberichuse . für 2.75 Rinder-Cobens Schnollens für 1,95

Damen echte Theorean-Schnallen-Stiefel, warm gefüttert, gu febr ermäßigten Breifen.

Schulftiefel, febr fraftig.

Trauerhite

Schleier, Crapes, Flore etc.

Größten Lager.

Spezialhaus für Putz,

Langgasse 19. - Tel. 2116.

Trauer-Kleider,

Trauer-Blusen,

in allen Grössen am Lager.

S. Hamburger,

7 Langgasse 7.

Fernsprecher 2081.

Trauer-Röcke

Billige Preise.

Gersiel & Isruel

geben wir jest gu ermäßigten Breifen ab. für 2.50. Größen 25 u. 20 für 3.25 u. 3.00. Größen 31—35 für 3.75 u. 3.50.

Mirchgaffe 19. Tel. 3010. Shuhwaren- Ronfum-Gel.,

Fledige Ledersachen, Sands u. Reifetafchen, Mappen, Geffel, Gamaiden, Schube u.bergl. werben nen aufgefarbt. Blomer, Schwalbach. Str. 27.

> Trauerhüte, Trauerschleier

stets in grösster Auswahl am Lager.

Bina Baer, Langgasse 44. 927 Telephon 927.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke. Trauer-Hüte. Trauer-Schleier,

vom einfachsten bis zum aller-feinsten Genre. K 84

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

gur anerfalls empfehlen wir unfere Unftalt jum

Samarzfärben

oon Damen- und Herren-Garberobe in bollhanbig umgerirenntem Buftanbe.

Gilige Muftrage fonnen bon einem zum andern Tage ge-liefert werben. — Gewöhnliche Lieferzeit I-4 Tage. 1080

Lauefen & Heberlein. gilialen in allen Stadtisilen.

1 Mk., mit Frisur und Ondulation im Abonn. 75 Pfg.

Shampoonieren

Damen-Salon Glerson 18 Goldgasse 18 m Ecke Langgasse. u

Bein bitrg. Mittag- u. Abenbtifch 60, 80 Bt., 1 BRt., j. Diatform. Dorner, Ruchenchef, Rheinftr. 94, 2, Gde Borthfte.

Tamilien-Nachrichten

Sente friib entfclief nach langem fdweren Beiben unfer lieber Bater, Groguater, Schwiegervater und Bruber,

Im Mamen ber trauernben Sinterblieben:

Mari Suhr.

Wicebaden, 21. Jen. 1911. Beftenbftrage 3.

Die Beerbigung finbet am Dienstag mittag 3 Uhr bon bem Gubfriebhof aus ftatt. B1495

#### Danklagung.

Für bie vielen Bemeile herzlicher Teilnahme bei bem ichweren Berlufte unferes guten Batere, Schwiegervatere und Groguaters, Derrn

Dhilipp Riedel, Wegewärter,

und für bie reichen Rrangipenden jagen wir Allen, des janders jeinen Herrn Borge-jesten, Kollegen und Mit-arbeitern unseren bergt. Dank,

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Seanhard Egenalf, Boftichaffner, B1496

Für die uns bei bem Binfcheiden unferer geliebten Tochter bewiesene herzliche Teil= nahme fagen wir hiermit innigften Dant.

Emil Engel und Samilie.

Wiesbaden, ben 21. Januar 1911.

#### Danislagung.

Gur bie vielen Beweife herglichfter Teilnahme, fowie für bie troftreichen Borte bes herrn Bfarrer Bhilippi, bei bem uns betroffenen unersehlichen Berlufte meiner lieben Frau, unferer guten Mutter,

fran Little Moltel.

geb. Zand,

fagen wir Allen unfern innigften Dant.

Die trauernben Sinterbliebenen:

B 1485

Bilh. Solgel und Sinder.

Wiesbaden, ben 28. Januar 1911.

Hente entschlief plöhlich und unerwartet meine innigstgeliebte Frau, unfere teure Schwefter, Schwägerin und Tante

# Auguste Maner,

geb. Beilbronn,

im Alter bon 53 Jahren.

3m Ramen ber Sinterbliebenen:

Der tieftrauernde Gatte.

Miesbaden, ben 21. Januar 1911.

Die Beerbigung findet bom Trauerhaufe, Rirchgaffe 17, am Diendiag, ben 31. Januar, nachm. 8 Uhr fiatt. — Blumenfpenden im Sinne ber Berftorbenen bantend verbeten.

#### Statt besonderer Anjeige.

Samstagabend vericbieb fauft nach langem Leiben mein lieber Mann, unfer guter Bater, Bruber, Schwager, Schwiegers vater und Onfel,

Zandessehretär,

im 63. Lebendjahre.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Philippine Moad und Rinber.

Wicobaden, Worms, Jondon, Sonolulu, ben 28. Januar 1911.

Rrangfpenben im Ginne bes Berftorbenen bantenb perbeten. Die Ginafcherung finbet Dienstag, ben 24., nachmittges 4 Uhr. in Maing ftatt.

Caben-Anzeige.

Bir geigen biermit tie betrubt an, bog mein innigfigeliebter Mann, unfer guter Bater, Bruber, Schwager und Ontel,

Salomon Maner.

nad fewerem Leiben fau't enlichlafen ift.

Frankfurt, 23, Jan. 1911.

Die francenden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstagniorgen 10 Uhr in Frankfurt vom Sterbebaufe, Ublandftrage 44, aus fiate.

Mr.

Adler, E Albrecht Hanno

Anacker Ann, K Achenbo Adler, Amend,

Baerlock Batavier

Berndt, Bery, 1 v. Bier Binz, I Binzelo

v. Bog

Caget,

Gnort

Gart

Cahn.

Dulder

Claus

Diek Dier Doll Dro



# Wiesbadener Fremden-Liste.



Abelies, m. Fam., Hamburg

Adler, Kfm., Berlin — Europ. Hof

Albrecht, Frau Gutsles., m. Tochter,

Hamburg — Schwurzer Bock

Anacker, Fel. — Herderstrasse 21, 2

Ann, Kfm., Hamburg, Friedrichstr.17

v. Armim, Ristengutsbes., Falkenhagen

Peneion, Columbia

v. Armm, Rastenguistes, Falkenhagen Pension Columbia v. Armm, Hauptmann, Cartelasfen Pension Columbia Achestsuch, Kfm., Berkn — Gr. Wald Ader, Kfm., Nürnberg — Gr. Wald Amend, Mühlembes, Runkel Zur guten Quelle Apitach, Kfm., Phanen — Gr. Wald

Baerlocher, Kim., Berlin Wiesbadener Hof
Enschwitz, Fr., Prankfurt
Pension Prinzessin Laise
Batavier, Fräulein, Amstardam
Christl. Hospix I
Becker, Remscheid — Metropole
Bensbarg, Kim., m. Fr., Duisbung
Hansn-Hotel
Berndt, Dr. med., m. Fran, Minden
Kuranstalt Dietemmühle
Bery, Kim., Lüttich — Grüner Wald
Beyer, Frl., Wien — Henschotel
v. Biensissewsch, Köln, Friedrichetz 24 Wiesbadener Hof

v. Bionelszawski, Köln, Friedrichstr.24 Bion, Kfm., Freiburg — Erbpriuz Bionelszahagen, na Frau, Zeist Hotel Nassau u. Cecilie

Boddsert, Fran, Ameterdam Christl. Hospiz I v. Bogatko, Ing., m. Fr., Josefowka Englischer Hot Born, Kim., Höhr — Hotel Krug Brintons, Dr., Essen — Tammshotel Bacher, Frl., Lugsno — Kaiserbot Baumann, Sangeber — Römerbeng 8 Baumann, Frl., Karlenuhe, Hot. Vogel Beumann, Frl., Frankfurt, Hot. Vogel Beumann, Pri., Frankfurt, Bingel, Pfarrar, Dreifelden

Birem, Kfm., m. Fr., Frankfurt a. O. Hotel Kronpvinz v. Blomberg, Baron, Rittergutabes. v. Boomberg, Earon, Ritterguisbes.,
Gaethen — Kuramstalt Dr. Abend
v. Blomberg-Apry, Fr. Baronin,
Gartileo — Hotel Quisseana
Bohn, Kfm., Köln — Europ. Hof
Born, Kfm., Frusböart
Hotel Grüner Wald
Brandt, Berfin — Wessbadener Hof

Brondt, Berlin — Wesbadener Hot Broetz, Kfm., Würzburg Wiesbadener Hof Burg, Bingen — Wiesbudener Hof Busch, Kam., m. Tocht., Remecheidt Tumus-Hotel

0 Caget, Kam., Petersburg Prinz Nikolas Oaldenweyer, Kfm, Barmon Hensahothl Choosing, Kfm., Ludwiceburg Weesbadener Hor Cramer, Kfm., Brandenburg Hansahotel Cremer, Kfm., Berlin — Hansahotel von der Crone, Kfm., Basel Europäischer Hof Cahn, Kim., Kremmach - Union Campbell, Frf., London Wisshudener Hof

Caracciola, Fr., Remagen Viktoria-Hotel Clausing, Kfm., Landwigsburg. Wald Cohen, Kfm., Köln — Gr. Wald Cook, Frl., London — Taurusstr. 67 Cooks, Fr. Renta., London Taunusstrame 69 Coulon, Frl., Zoppot Prof. Pagenstochers Khinik

Th Dasselmer, Kim., Karisruhe Reichshof

Dalibor, Kfm., Paris — Gruner Wald Doering, Charlottonourg — Rose v. Dungern-Dehrn, Fredrau, mit T., Schloss Dehrn — Sendigs Edenbotel Fr., Schubin, Palasthotel Diekmann, Dierking, Kfm., Berlin — Gr. Wald Dollincer, Fr. — Mullorstrasse 8 Donath, Kfm., Berlin — Taunushotel Dresel, Kfm., Berlin — Europ. Hof Drew, London
Biemers Hotel Regina
Dreyfuss, Kim., Elberfold
Work, Norman hof

Hotel Nonnenhof Drosihn, Lehrer, Steglitz-Berlin. Villa Stillfried E

Ebke, Kim., Efterfeld — Centralhotel Eve, 2 Frl. Rent., London Villa Hertha Engelloen, Kfur., Bromen Taumus-Hotel

107 Falk, Fr., Strassburg (Westpressen)
Pension Segel
Felikamp, Frl., Bad Rothenfeld
Pension Prinzesin Luise Folkien, Kfm., Diez — Hotel Fuhr Forster, m. Fr., Wedburg, Metropole Fraenkel, Kfm., Berlin — Reichspost v. Fragstein, Hauptm., Saarlows Rheinhotel Prezick, Fran. Logano — Kalserhof Friedmann, Kim., m. Fran, Berlin Pogenetecherstrasse 1, 2 Fuchs, Fran, m. Kinderu, Ramsbach Wiesbadener Hof Farber, Fr., Offenbech - Krenprins Feyeraten, Kfm., Berlin, Gr. Wald Foerster, Frl., Numbers Hotel Dohlheim France, Ing., m. Fr., Breunschweig Viktoria-Hotel Puchs, Kfm., Berlin — Gr. Wald Fochs, Erfelden — Römerberg 8

6 v. Gadenstedt, Kammus Volkersbeim — Rose Gerner, Frl., Nurnberg Wiesbadener Hof Gadenstedt, Kammerherr, m. Fr.,

Montag, 23. Januar 1911.

Gerscuni, Grodno — Englischer Ho Götze, Kfin., Berlin, Grüner Wald Goldbaum, Kfm., Pforzheim Griller Wald Grylewicz, Fran Rent. Brüsesi Frankfurter Hot

Grylowicz, Frl., Brissel Haus Oranienburg Gauss, Kim., Berkn — Grimer Wald Gestert, Ritterguisbes., Sucharg Schwarzer Bock Ginseburg, Fr., Watewski Pension Karpin Götzé, Kim., Mannheim, Hotel Be Golle, Kim., Berlin — Gr. Weld Gonguin, Kim., Berlin

Gowins, Fr., m. Begl., Petersburg Rhein-Hotel de Gramont, Kim, Bordeaux de Gramont, Kim, Bordenas Matropole u. Monopol Granbaum, Kfm., Ki-ssel — Gr. Wald Guldmann, Kfm., Marmheim Wiesbadener Hof

Gustorf, Rentni, Landau — Alleesaal Guttmann, Kfm., Aschen — Gr. Wald H

Hackenjost, Fabrikant, Frankenthal Zur guten Quelle Haertel, Kfm., Guben, Grüner White v. Haibler, Fran Rent., Dressden

Hale, Berlin - Reichsbof
Hale, Rent., London, Villa Hercha
Haber, Frau Direktor, mit Tochter,
Darmstadt - Villa Stefanie
Hausner, Fr., m. Tochter, Delmenhorst - Wiesbydener Hof Hennselmann, Kém., Berlin Taunus-Hotel

Hernes, Elberfeld — Schützenhof Herzberg, Kim., Berlin — Nomenhot Heussuer, Barmeister, Idstein Schützenhof Heydenwurzel, Warschau - Rose

Heyn, Dr. med., Beelsts Villa Carmen Hinsen, Krm., us. Fam., Frankfant Central-Hotel Hocke, Bürgermeister, Hang Marksterasse i Höffer, Kfm., Chemister — Gr. Wald Hoffmann, Oberelleutn. a. D., Karls-ruhe — Hansa-Hotel

Hoffmann, Kim., M.-Gladbach Hotel Reichshof Hofmann, Fr., Frankfurt Pension Princessin Luise

Hohler, Oberinspektor, Osterspei Hotel Einhorn Hubbe-Wellinsphüttel, Fr. Konsul, m. 2 Töchter, Gut Wellinsphüttel Hotel Bellevue Hanse, Fr., Berlin-Schöneberg

Hasse, Fr., Berlin-Schöueberg Schwarzer Bock Hasse, Ordruff — Zur Sonne Hagemann, Stod. ing., Buenos Aires Hotel Imperial Hapemann, Fri., Düsseldorf Hotel Imperial Herimann, Fr., Amsterdam Moritzstrasse 15

Hanff, Kim., Beckin — Grüner Weld Hanpituzun, Bielofeld — Engl. Hof Hening, Kim., Berkin — Gr. Wald Henke, Oberleutn., Stettin Wilhelmsheilanstalt

v. Herbet, Exzell., Fr. m. Begl.,
Zoppot. Prof. Pagenstochers Klinik
Herzog, Berlin — Hotel Rose
Hesse, Kim., Plauce — Gr. Wald
Hirschler, Kim., Nürbberg
Hotel Grüner Wald Hirsekorn, Kfm., Hambung
Hotel Bellevue
Hoesch, Reatn., Hagen, Palast-Hotel
Hollmeier, Robert, Hochat Augenheilsnstalt Hosmann, Ingen., Haspe Hotel Reichsport Huttmenn, m. Fr., Amrum Weisses Ross

Iturbe, Peris - Hotel Rose

J Jacobson, Kfm., Brlin — Gr. Wold Jansen, Kfm., London — Hotel Vogel Joel, Kfm., Berlin — Grüner Wald Jordon, Pr., Berlin — Wiesb. Hof Juliusberger, Kfm., Berlin Hotel Grüner Wald Jungeblodt, Fr., Elberfeld Hotel Schützenhof

Jansen, Kfm., London — Hotel Vogel Jordansky, Lubranitz — Zur Sonno Jungblut, Düsseldorf — Erbprinz Jungmann, Kfm., Berlin Hotel Grüner Wald

H Kabitz, Kim., Berlin - Hotel Krug Kaegler, Kim., Mets - Erbprins Kaiser, Kim., m. Frau, Prankfurt

Kann, Kim., Berlin — Einhorn Kanschurin, Fran, Penersburg Pagenstechers trasse 1 Klang, Sondevshausen - National Klees, Frl. Rent., Frankfurt Vdla Hertha

Villa Hertha
Königs, Pfarrer, Oberwaldrænach
Wirebadener Hot
Kornick, Fr., Berlin — Hotel Erple
Krusger, Fr., Brissel — Oranienburg
Kundger, Rüdesheim; Ausenheilanst,
Kunz, Oberst, m. Frau, Thun
Hotel Nassau u. Cecilie
Kapp, Fr., Steinebach
Augenheilanstalt

Karlin, m. Fr., Petersburg Hotel Römerbad Kaufmann, Kfur, Hagenau

Kalterherberg, Beuerbach — Z. Sonne | Kaufmann, Kfm., Berlin Europäischer Hof Keller, Rentn., m. Pr., Obscurvel Frankfurter Hof Kelterer, Frh., Berlin Delnaposarros Kern, Lessenshauern — Gute Quelle Kerp, Rentn., m. Fr., Königswinter Hotel Royale Kirchheimer, Kfm., Kurlaruhe
Zum neuen Adler
Krauert, Pfarver, Benito Soböneberg Knauert, Pfarver, Benin-Schöneberg Schwarzer Bock Koeber, Himingen — Zur Sonne Kretzner, Frl. Rentn., Petershung Hotel Nasanu u. Cecilie Krieg, Stramburg — Zur Sonne Kenger, Kim, Delmemboret Wiesbademer Hot

Wiesbademer Hof Kuppers, Köln — Friedrichstr. 24 Kurtz, Rentn., Petersburg Hotel Nassati u, Cecille

Landeck, Kim, Berlin

Landrek, Kfm., Berlin
Zum meuen Adler
Launhardt, Kfm., Hannu, Nonnenhof
Lausen, in. Pam., Reims — Rose
Leitner, Kfm., Wien — Grüner Wild
Lenburg, Kfm., Crassnätz, Europ. Hof
Leneurt von Zweygberg, Künstler,
Munnig (Schweiz) — Parkhotel
Liebthal, Kfm., Kaln — Grüner Wuld
van Lier, Künstler, Holland
Hotel Nassau u. Cecilie
Loeb, Kfm., Neuwied — Reichspost
Loeb, Kfm., Berlin — Grüner Wald
Lachmann, Zithu — Englischer Hof
v. Lang-Puchhof, Schloss Puchhof
V. Lang-Puchhof, Schloss Puchhof
Priedrichstrasse 4
Levy, Kfm., Berlin — Gr. Wald

Levy, Kim., Berlin — Gr. Wald Levy, Fr., Köln — Palest-Hotel Leppert, Hauptm., Leipzig Hotel Meser Loch, Oberstein - Hotel Bellevus

39 Marcus, Kfm., Berlin, Grüner Wald Marx, Kfm., Sandhausen Grüner Wald Marx, Kfm., Frankfurt — Ereprins Mechelke, Kfm., Berlin Haus Oranicolauce Mendel, Fabrikant, Saarbrücken Saniburg van Metelen, Freu, Amsterdam Vier Jahremeiten Meyer, Kfm., Düsseldorf Prinz Nikolos

Meyer, Kim., Dusseldorf — Hausehot, Michaelis, Kim., Berlin, Metropèe Michels, Frau — Pariser Hof Mittelschulte, Assessor, Berlin Prins Nikelas Münz, Kim., Bonn — Einhorn

Prins Nikolas

Münz, Kfm., Bonu — Einhorn

Malamerson, Kfm., Hamburg

Prinst-Hotel

Marcus, Kfm., Berlin — Europ, Hof

Marcy, Dr., Berlin — Tannus-Hotel

Marx, Or., Berlin — Tannus-Hotel

Marx-Gnauck, Fr., m. Tochter

Hotel Nassau u. Cecilie auf der Mauer, Kfms, Köln Hotel Grünler Wald

Mayer, Hannover
Prof. Pagenstechers Klinik
Mayer, Kim., Frankfurt — Hot. Vogel
Merchach, Kommercienrat, m. Fr.,
Offenbach, Kommercienrat, m. Fr.,
Meschnitsch, Stad, phil., Friedberg
Kunnstalt Distenmible Meyer, Kim., Nouwied — Reichspost Meyer, Kim., m. Fr., Frankfurt Hotel Nonneshot

Michel, Kfm., Frankfurt — Gr. Wald Moses, Kfm., Berkin Metropole u. Monopol Maller, Kfm., Charlottenburg Hotel Grüner Wald a. Petereburg Kuranstalt Distenmühle Munwes, Kim.

Neirath, Kfm., Lendon — Metropole Neil, Pastor, Hottenstein, Paris, Hof Noldeke, Kfm., Freiburg, Europ, Hof Nowok, Kfm., Berlin — Reichahof Nagelschmitz, Renkner, Köln Välla Medici

Nattoman, Kim., Giessen Zur guten Quelle Niennenhuip, Kim., Delp Taunus-Hotel Niesen, Kim., Kassel — Einhorn Nobiking, Frl., Hamburg Villa Carolus

Oesterreicher, Dortmund Pring Heinrich Oppenheimer, Dr. jur., Durnktadt Pension Hella Oratsch, Dr., Wien - Metropole Octelbach, Kfm., Hamburg Hotel Krug

P Pelzer, Direktor, Gelsenkirchen Ponker, Kim., Birlefeld, Grin, Wild v. Philipeborn, Reg. Pres., Hannover Kolnischer Hof Piero, Apotheker, Wrixdorf bei Dresden – Schützenhof Dresden - Schutzenhof Pitsch, Fabrikant, Schwetzingen Hotel Nizza Pluschke, Pr., Hopocgarten, Imperial Pootmann, Kim, Frankfurt Prole, Dr. chem., München Wald Prole, Dr. chem., München Europäischer Hof Peletier, Kins, Amsterdam Grüner Weld Perponeber, Fr. Grafin, Desseu, Rose Piannstiel, Kim., m. Fr., Mannheim Wiesbaderer Hot Pfeiffer, Kim., Berlin, Grüner Wald Pierson, m. Fr., Baarn, Hotel Nassau Pratorous, Frau, Braunschweig

Vilctoria-Hotel

Q Bruder, Bocken-Quilling, Kfm., m. Bruder, Bocken-beim — Hotel Happel Quinker, Kfm., Frankfurt, Quellenhof Quell, Frl., Gustau — Friedrichstr. 21

Reese, Fr. Hofbes., Gilde Reese, Fr. Hotpes, Gude
Pepsion Columbia
Reicherguth, Kfm., Mülheim
Grüner Wald
Reinhardt, Fr., Berlin — Hotel Fuhr
Renner, Pissist, Frankfurt
Parkhotel Rings, Kfm., Honnet (Rhein) Rohde, Ritterguisbes., m. Fr., Peterwitz - Palasthotel Rosenfeld, Kim., Berlin, Grün, Wald Rosenfeld, Kim., Berlin, Ecrop. Hof Rosenfeld, Kim., Heilbronn Wiesbadener Hof Rotschild, Kfm., Ludwigshafen Palaschotel Rübenkamp, Basunternehmer, m. Fr., Dertmund — Schwarzer Bock Ruppert, Leut., Danzig Wilhelmshellanstalt

Rusternaler, Padorborn — Zur Sonno Reimold, Kim., Heidelberg Grüner Weld Reformer, Frau, Erbenheim Augenheilanstalt Reingenbeim, Kinn, Aachen Grüner Wald Rainke, Direktor, Kassel Wesbadener Hol

Reuland, m. Fr., Bonn Friedrichstrasse 24 Reuter, Pastor, m. Fr., Maldorf Royalo Jonkheer van Rhomeck-Leysenus, Baarn — Riviera Richter, Assessor, Frankfurt Quisianna

v. Roerdansz, Major, Hagenau Dekaptestras Roesch, Kim. Frankfurt, Centralhotel Roodenburg, Rentner, Derdrecht Alleescat Rosenberg, Kim., Frankfurt Grilner Wold Rosenfolds, Petersburg -- Römerbad Rubritius, Fran Hotelbes., Mariembad Runkel, Kins., Mayasheiro, Hot. Berg

S zu Sayn-Wettgenetein, Se. Erlaucht, Geaf, mit Gräfin u. Dienerschaft, Rothenburg a. T., Villa Primavera Schack, Kfm., Hamnover, Reichshof Schack, Kfm., Hannover, Scheuermann, Kfm., Worms Augonhedanstalt Schirwindt, Fr., Mannhoim Schlegel, Kfm., m. Fr., Ludwegsburg Grüner Wald Schlegel, Fr., Frunkfort Wiesbadener Hof Schlewinger, Kfm., Bestin, Grüner Wald

Schleenger, Disseldorf, Europ. Hof Schmidt, Frl., Freiendiez, Paris, Hof Schmidtor, Kim., Köln — Einhorn Schoeller, Fr., Düren — Palasthotel Schörmitz, Kim., Warschen Palasthotel Scholer, Kfm., München, Grün, Whild Schröder, Frau Konsmerziennet, Nie-verneer Hütte — Rees Schu, Kfm., Koblena — Einhorn Schweitzer, Kfm., Berlin, Grün, Wald Schweitzer, Kfm., Berlin, Grün, Wald Schweitzer, Kfm., Gross-Liehterfelden Pariser, Hof

Pariser Hof Sieting, m. Fr., Maiuz, Wiesbad, Hof Sigwurt, Kim., Stockheim, Reichspost Sigwart, Kim., Frankfurt, Controlhot. Spier, Kim., Nürnberg, Zur Scane Spranger, Kim., Schlüchtern Nonnenhof

Stauffer, Fraulein, München v. d. Steenhoven, m. Frau, Haag Bellevuo Steinberg, m. Frau, Krefeld Hansshotel. Stengel, Frankfurt - Golde Sternberg, Kfm., Weilburg - Goldener Stern

Europäischer Hot Sterno, Brandoberndori - Quellenhof Stetter, Kim, Stuttgart, Grün, Wald Straka, Kim, Wien - Grüner Wold Stuttmann, stud. ing., Hamburg Grabenstrasse 5

Salinger, Kfm., Berlin, Grüner Wald Sander, Kfm., Elberfeld, Centralhotel Schendel, Kfm., Berlin, Grüner Wald Schlegel, Kfm., Bremen Wiesbadener Hof Schlegel, Inspektor, Hudsmay Wieshodener Hof

Schlegel, Fräulein, Hadamar Wheshadener Hof Schmurel, Kim., Berlin, Grüner Wuld Schmidt, Fabriliben, Altona Palasthotel Schmitz, Rent., Düren, Bad Nerotal Schoepe, Fran, Frankfurt Villa Monbijou

Schorkopp, Kfm., Frankfurt Schoth, Cheunite — Römerberg 8
Schwab, Kfm., Berlin — Europa Hof
Scott, Frt. Schottland — Valla Hartha
Siegele, Kfm., Armaberg, Grün, Wald
Siegele, Kfm.

Stierle, Kfm., Berlin, Grüner Weld zu Stolberg, Trinz Hermann, Dawe strdt — Hotel Nassau u. Cecilie Stork, Mains — Augenhalanstalt Strusser, Fr., un. Tochu, Budapest

Thooft-Jannink, Fr. Rent., Oosterbeek Penelon Marguretha Thooft, Fri., Oosterbeek Pension Margaretha Topfer, Charlestenburg — Reiensport Turner, Ing., m. Fr., Magdeourg

E Ulbrich, Moler, m. Fr., Diredorf Kniserbad

Vogt, Würzburg — Wiesbadener Hof Volk, Frk., Weilburg, Grabenstrasse 5 Vonarburg, Kim., Beleibel Grüner Weld Voss, m. Fran, Barmen Englischer Hof Vogel, Kim., Lahr - Grüner Wald

Wagner, Kfm., Köln — Einhern Walkowitsch, Fran Prof., Belgrad Gentral-Hotel Walter, Inspektor, Koblens Wiesbadener Hof Wicehadener Hot
v. Wodel-Parlow, Rittergutsbas, mit
Fran, Rhode — Rose
Weigel, Kfm., Berlin — Gedner Wald
Weis, Frankfurt — Goldener Stern
Weitle, Kfm., Dolheim — Reichsbof
v. Wendt, Freihert, m. Freifrau,
Krebahurg — Kölmischer Hof
Weyers, m. Fr., Eindhoven
Vier Jahreszeiten

Vice Jahreszeiten v. When, Kfm., Wurzburg, Hotel Berg Wolf, Kfm., Köln — Taunus-Houel Wolfes, Kfm., Berlin — Hotel Vogel Wolff, Kfm., Obscursel — Einborn Wolffes, Kfm., Ludwigsbafen Hotel Krug

Warsburg, Hamburg Seridias Eden-Hotel Wastboff, Fr., Bad Rothorsfeld Peneson Princessin Luise Waeberle, Kim., Dillenburg Hotel Veget

Warner, Kim., Worms — Emborn
Wecker, Ehringen — Michelsberg N
Weiss, Kim., Monchen, Rheinhatel
Wenzel, Kim., Gr. Schönan, Union
Werth, Barron — Moncr Strasso 5
Wessel, Bonn — Quisiana
Widrer, Kim., Lyon — Metropole
Wilci, Kim., Stubtgart, Tannushotel
Wilci, Kim., Stubtgart, Tannushotel
Wink, Kim., Volwinkel, Horel Vogel
Wink, Breckenbern — Zom Falken
Winkelmann, Kim., Berlin
Europäischer Hof
Wolker, Kim., Ludwigshafen

Wolff, Fabrikant, Ludwigshafen Wolfe, Fahrikant, Lishwigshalen Frankfurter Hot-Wolfsohn, Kim., Berlin — Metropole Wacker, Dr. mad., m. Fr., München Villa Bauscher Wagener, Kfm., Berlin, Metropole Wagner, Kfm., Nastätten, Erbprins Wavrinsky, Assessor, Stockholm Schwarzer Bock

Weber, Lienburg — Zur Somue Weber, Fr., Hunnover, Hotel Krug Wedgroeth, Kfm., Munila Zum neom Adler Weins, m. Pr., Mainz, Prinz Nikolas Werder, Frl., Dortmand Villa Rupprocht

Werner, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Wiesbadener Hof Werner, Kim., m. Fran, München Imperial.

Werner, Kfm., Mannheim, Gr. Wald Werne, Fr. Oekonomiernt, Rohutte Külnischer Hot

Wernz, Dr. jur., Rehtitle
Kölnischer Hof
Wetzel, Frankfurt — Union
Wetzel, A., Frl., Frankfurt — Union
Wetzel, A., Frl., Frankfurt — Union
Wasters, Eisenbahnsekretär, Essen
Privathaus Octtine Wellins, Ingen. Duisburg, Hot. Krug Windschild, Insp., Pyrmsont Hotel Krug

Wirtz, Fr. Dir., Mälheim am Rhein Wishoom van Gissendien, Früulein,
Hol'and — Ville Violetta
Witkoweski, Moskan — Hansalotel
Wittenstein — Ausenbeilanst,
v Wittenstein, Referendar Dr.,
Frankfurt — Taunuslotel
Wolfgung, Ing., Frankfurt, Hansalotel
Wolfgung, Hot., Macdeburg, Hotel Krug
Wünsch, Kfm., Essen, Taunushotel
Wünsch, Kfm., Essen, Taunushotel
Wünsch, Kfm., Essen, Taunushotel Schwarner

Wurstle, Tetmane, Munchener Hot Wursthoff, Fr., Rad. Rothenfelde

Weneken, Exzell, Generallent, z. D., Berlin — Rheinhofel Werdemann, Berlin — Stadt, Biebrich Weingaptner, Direleber, Wien — Rose Weiss, Rent., m. Fran, Badapest Hotel Nassau u, Cecille Wiedemaum, Kfm., Berlin, Gr. Wald Warzeoha, Oppeln — Metzgengane, II

25 Zeh, Kim., Hanau — Geüner Wald Zeh, Ed., Kim., Hanau, Grün, Wald Zeh, Ad., Kim., Hanau — Gr. Wald van Zip, m. Fam., Hees (Holland) Siegele, Kim., Arnabert, Noemenhot Zeh, Ed., Kfen., Hansu, Grün. Seradzki, Kfm., Dresden, Noemenhot Zeh, Ed., Kfen., Hansu, Grün. Zeh, Ad., Kfm., Hansu, Grün. Zeh, Ed., Kfen., Hansu, Grün. Zeh, Ad., Kfm., Hansu, Grün. Zeh, Ha

Steinberg, Kfm., Düsselderf
Hotel Fubr
Steinberg, Kfm., Hannover
Wössbadener Hot
Sternberg, Kfm., Berlin — Motropole
Stimpel, Kfm., Hesdelberg
Wiesbadener Hot
Wiesbadener Hot
Zuur, Kfm., Frankfurt — Nonnenhoft
Zuur, Kfm., Frankfurt — Nonnenhoft
Zuur, Kfm., Heidelberg
Wiesbadener Hot

= Verlosungsliste. =

(Nachdrack verboten.)

#### Inhalt.

- Braunschweig Hannoversche Bypothekenbank, Piandbriefe.
- Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, 42 Prämien-Prand-briefe von 1871.
- Hamburgische 33 Staats-Prilm.-Anleihe von 1866 (50 Taler-Lose).
- 4) Mailander 45 Lire-Lose von 1881.
- Preußische Boden-Credit-Akt.-Bank, Hypothekon-Pfandbriefe.
- Rheinische Hypothekenbank in Mannheim, Prandbriete und Kommunsi-Obligationen.
- Rumānische 4% amortisierbare Rente von 1890 (Berichtigung).
- Rumünische 4% innere Stanta-Anleibe von 1859.
- Sachsen Meiningische Staats-Prämien-Anl. (7 Pl.-Lose) v. 1870.
- Serbische Stants-Boden-Kredit-Anstalt (Uprava fondova), 452 Gold-Anleihe von 1910.
- Ungarische Hypothekenbank, unverzinsliche Prämien-Obl. 12) Venediger 20 Lire-Lose von 1869.
- 15) Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G., 442 Part.-Obl. Emiss. 1887.

1) Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Pfandbriefe. Verlosung am 14. Dezember 1910. Zahlbar am 1. April 1911.

314g Pfandbriefe. Serie 9 vom 1. April 1877.

Lit. A. a 5000 .# 37 120 189 213.
Lit. H. à 1000 .# 401 430 458
655 626 757 803 821 833 942 960 931
1004 163 176 202 214 348 408 525 548
814 686 755 803 844 891 2010 041
094 099 168 289 204 403 652 647 683 731 786.

141. C. à 500 & 4917 5090 040 068 070 167 196 217 233 252 421 484 661 617 690 746 767 6079 136 178 217 239 258 298 296 451 452 476 486 636 678 767 970 7012 078 090 246 258 298 321 322.

Lic. D. h 200 .# 9417 465 527

896 698 784 810 885 963 959 10030

983 185 184 444 520 675 594 801 813

828 759 841 855 838 898 240 11074

787 794 892 936 12029 984 122

131 187 219 509 323 884 410 497 498

Serie 10 vom 1. April 1880.

### \$418 \$400 \$077 \$16 \$45 \$627 \$775 \$175 \$698 \$296 \$629 \$670.

### 10 6 \$200 \$48 \$704 \$742 \$777 \$782 \$11 \$18 \$853 \$75 \$953 \$10000 \$053 \$069 \$034 \$096 \$121 \$141 \$146 \$152 \$192 \$223 \$274 \$279 \$506 \$312 \$256 \$355 \$351 \$384 \$407 \$45 \$449 \$500 \$33 \$480 \$603 \$691 \$739 \$743 \$777 \$788 \$600 \$213 \$329 \$688 \$916 \$933 \$653 \$957 \$956 \$799 \$1020 \$040 \$086 \$137 \$179 \$188 \$401 \$440 \$452 \$456 \$511 \$95 \$706 \$728 \$762 \$766 \$811 \$258 \$53 \$47 \$800 \$907 \$948 \$960 \$991 \$12347 \$119 \$129 \$148 \$508 \$340 \$385 \$992 \$440 \$454 \$472 \$511 \$158 \$809 \$865 \$25 \$650 \$672 \$693 \$722 \$882 \$965 \$970 \$13021 \$024 \$036 \$667 \$075 \$143 \$148 \$178 \$186 \$278 \$289 \$311 \$322 \$882 \$965 \$970 \$13021 \$024 \$036 \$677 \$75 \$143 \$148 \$178 \$186 \$278 \$289 \$311 \$322 \$882 \$965 \$700 \$13021 \$024 \$036 \$528 \$541 \$673 \$677 \$631 \$644 \$686 \$671 \$682 \$728 \$755 \$781 \$776 \$781 \$784 \$81 \$92 \$903 \$17 \$966 \$991 \$993 \$14005 \$776 \$191 \$130 \$105 \$202 \$213 \$214 \$362 \$488 \$80 \$61 504 \$513 \$646 \$656 \$659 \$671 \$852 \$492 \$609 \$900 \$440 \$42 \$638 \$686 \$633.\$

\*\*Serio \$11 \$1000 \$1. \$4001 \$1882.\$

Serio 11 vom 1. April 1882. Lit. A. h 5000 .46 52 79 115 124

Lit. A. & 5000 .46 52 T9 115 124

182 206 218 242 254.

Lit. B. & 1000 .46 221 333 355

386 452 502 539 575 591 618 621 665

671 728 756 768 901 004 947 978 996

1059 107 117 162 104 175 178 317

949 370 385 467 482 483 504 649 651

605 618 688 702 715 751 783 352 898

907 916 976 997 2009 654 687 171

218 295 309 724 352 353 374 424 489

463 491 495 506 524 557 605 616 821

700 780 797 320 845 850 855 878 920

933 2001 685 124 173 180 216 238

103 718 283 542 854 873 887 456 440

442 502 551 554 688 664 697 700 716 832 868 046 867 975 978 965 4040 055 074 249 257.

Albend-Musgabe, 2. Blatt.

Serie 15 vom 1. August 1890.

Lit. A. à 5000 & 21 139. Lit. B. à 1000 & 261 427 546 583 637 724 1016 053 664 116 162 842 459 625 765 856 875 911 995 2108 240 210 382 884 648 549 700 960 2017 100 146 401 406 424 427 445 505 4164 287 288 381 394 460 457 651 704 884

Lit. C. a 500 . 6 5213 280 336 855 T69 755 818 6026 249 830 280 448 576 839 7322 348 358 417 421 635 657 618 660 687 818 826 859 8412 400 615 594 683 763 806 9136 218 244 448 485 503

683 763 806 6136 218 244 448 485 503 601 635 680 790.

Lit. D. à 260 .M. 9891 10047 119 135 148 334 506 558 742 800 865 970 11018 027 112 148 178 331 666 716 917 12179 184 190.

Lit. E. à 300 .M. 12301 397 436 485 13207 223 271 370 882 424 006 687 723 857 14019 131 409 534 718 824 842 955 15163 199 260 825 359 443 458 406 725 749 827 875 925 993 19081 132 150. 16081 132 150.

Serie 20 vom 1. Januar 1898.

Lit. A. & 5000 & 311.
Lit. B. & 1000 & 311.
Lit. B. & 1000 & 617 678 1629
121 149 174 348 514 515 584 618 801
2411 983 4183 445 605 966 388 5127
715 6067 128 861 489 637 785 777 7005.
Lit. C. & 500 & 1210 464 565
600 001 768 777 917 13124 239 416
869 745 980 993 14275 579.
Lit. D. & 200 & 17255 608 623
18634 869 933 19047 051 144 230
264 300 382.

4% Pfandbriefe.

Serie 16 vom 1. Februar 1892.

Serie 16 vom 1. Februar 1892. Lit. A. à 5000 % 135 143. Lit. B. à 1000 % 241 401 422 461 472 707 769 308 302 993 1206 218 408 691 925 935 2219 321 505 671 761 788 832 933 3214 277 503 548 621 838 935 4003 001 057 159 209 279 483 700 883 883 912 5004 252 271 429 558 566 639

Lit. C. à 500 & 5775 799 883 G017 174 323 502 653 961 7047 112 178 260 617 801 891 308 964 8033 002 105 111 124 216 279 402 426 483 567 769 900 980 9462 469 577 675. Lit. D. à 200 .0 9907 968 10045 127 178 202 272 548 552 658 657 783 007 11038. 506 699.

127 175 292 273 545 502 658 657 785 107 11038. Lit. E. à 300 A. 11201 482 630 678 630 913 965 12130 228 690 771 845 13100 178 238 263 884 648 701 770 990 14045 183 162 354 390 506 518 583 679 751 878 15117 105.

Serie 17 vom 1. Februar 1893.

Serie 17 vom 1. Fobrar 1803-Lit. A. à 5000 & 46 198 247. Lit. B. à 1000 & 344 397 488 540 564 557 754 1110 223 263 263 489 598 690 700 862 807 816 248 2143 218 387 389 612 767 800 809 3360 401 423 489 590 664 745 306 4166 181 782 785 739 841 955 5101 285 382 382 424 533 005 759 777 6022 055 074 154 179 662 740.

6022 055 074 154 179 662 740.
Lit. C. à 500 .42 6888 920 938
7103 286 397 550 603 738 773 899
8138 377 401 586 745 797 857.
Lit. D. à 200 .4 8873 9068 195
259 300 417 868 921 961 962.
Lit. E. à 209 .4 19150 184 279
319 321 407 426 493 500 688 873 985
11037 382 463 566 654 12060 300 384.

2) Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, 4º/o Prämien-Pfandbriefe von 1871.

### AND PROPOSED FOR A STATE OF THE PROPOSED FOR A STATE O

1962 1710 1739 1773 1861 1892 1900 1926 2024 2035 2054 2062 2071 2170 2175 2214 2226 2250 2443 2470 2405 2408 2551 2534 2618 2658 2662 2687 2742 2750 2703 2834 3109 3140 3165 3171 2703 2834 3109 3140 3165 3171 3175 3256 3267 2281 3306 3385 3480 3529 3560 3600 3700 3722 3721 3748 3787 3789 3882 3811

3724 3748 3787 3789 3802 3811 3879. Primien:
Serie 142 Nr. 2, 222 12, 345 16, 372 22 (1560), 461 6 (1500) 21 (36,000), 545 16 (249,099), 381 17, 998 18, 765 23, 798 23, 829 9, 898 24, 1088 16, 1148 3, 1209 20 (3000), 1301 15, 1465 14, 1719 9 (1500), 1778 14, 2054 1 (3000) 7, 2179 12, 2214 1 (3000), 2226 22, 2534 4, 2037 24, 2759 3 5, 3140 16, 3188 3 12, 3267 24, 3306 23 (3000), 3480 25, 3748 7 (1500), 3802 21 (1500), 3878 3.

Die Nemmern, weichen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 600 .5.

in () beigefügt ist, sind mit 600 .K., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 500 .K. gezogen. Die mit Treffern über 3000 .K.

gezogenen Stücke sind vor der Einlösung zur Früfung bei der Direktion d. Denischen Hypotheken-bank in Meiningen einzureichen.

3) Hamburgische 3º/o Staats-Präm.-Anl.v.1866(50Taler-L.).

4) Mailänder 45 Lire-L. v. 1861. 129, Veriesung am 2, Januar 1911. Zabibar am 1, Juli 1911. Serlen: 143 155 208 305 513 603 645

798 839 1236 1418 1730 1756 1800 1832 2105 2107 2300 2871 1800 1852 2105 2107 2390 2871 2900 2005 2184 3167 2265 3250 8317 2440 3069 3661 3741 3809 8024 4224 4245 4871 4277 4384 4625 4456 4511 4911 4963 5040 6227 8280 5390 5445 5490 5661 5620 5926 5927 6006 6073 6148 6189 6236 6379 6419 3407 6790 6828 6890 4927 8963 7665 7118 7181 7391 7393 7102 7498 7613 7655 7745 7867.

7055 7745 7867.

Primien:
Scrie 143 Nr. 15 22 (250), 298
26 (200), 518 50, 645 8 9 (100) 20
(100), 798 47, 820 50, 1730 5 (100)
6 (500), 1766 83 62, 2103 83 (200),
2090 18 (240) 20 (250), 3134 15 33
42, 3167 23, 3260 12, 5317 12 88,
3440 28 (100), 3569 37 (200), 3661
8 40, 5741 5 (200), 3890 28 48 (100),
4224 10 34 44, 4364 9, 4423 48,
4435 22 (250), 4511 21 51 (250) 38,
4253 29, 50340 81, 5257 11 (100)
28, 5260 5, 5490 3 (100), 5301 5
29 (100), 5025 16 49, 5037 9, 6006
10, 5673 42, 6140 6 11 (500) 13
(100) 42 (100), 6407 38, 6700 41
(50,000), 8828 18, 6830 1 21,
6927 8 (200), 6963 12 (000), 7055
11 (1000), 7118 47 (250), 7391 2,
7393 24 50 45 (200) 49 (1000), 7495
12, 7656 20 (200) 41, 7745 4.
10 Nummorn, welchen kein beirag

Die Nummern, welchen kein Helrag in () beigefügt ist, sind mit 60 Lire, alle übrigen in obigen Serien aut-haltenen Nrn. mit 50 Live gezoren.

5) Praulische Boden-Credit-Aktien-Bank, Hypotheken-Pfandbriefe.

Hypotheken-Flandbriefe.

Vertowing am 17. Dezember 1910.

Zahlhar am 1. Juli 1911.

35% Hypotheken Pfandbr. Hi. Serle,
rückzahlbar a 1993.

Lit. A. a 3000 M. 417.

Lit. B. a 1500 M. 355.

Lit. C. a 6000 M. 49.

Lit. D. a 300 M. 15463.

Lit. E. a 150 M. 238.

Lit. F. a 75 M. 47 620.

Lit. C. a 190 M. 202 409 443.

35% Hypotheken-Pfandbr. V. Serle.

21% Hypotheken-Plausbr. V. Serie, riickzahlbar a 100%. Lit. B. a 1500 & 216. Lit. C. a 600 & 288. Lit. D. a 300 & 583 660. Lit. E. a 100 & 281 283 3233. 31% Mypotheken-Plandbr. VI. Serie,

rückzahlber à 1603. Lit. B. à 2000 . 1. Lit. E. à 500 . 4 45 544. 311 Hypotheken-Pfaudbr. VII. Serle, räckzalibar a 100 %. Lát. A. à 5000 .M. 46%. Lát. B. à 2000 .M. 839. Lát. C. à 1000 .M. 1415 2546.

Lit. D. à 500 & 1992 2669 878. Lat. E. à 200 & 1629 2282 3207 4026. Lit. F. & 100 .M 1594 3234.

241 Hypothekee-Pfandbr, IX. Serle, riickzahibar a 100%. Lit. A. a 5000 & 471 676 998 1139. Lit. B. a 2000 & 835 1577 641 972 2091.

972 2991. Lit. C. à 2000 .K. 415 1171 258 251 849 980 4005 154 745. Lit. D. à 1000 .K. 104 310 1164 2091 3499 5323 690 6570 7640 8480 481 366 0664 10648 13170 416 14248. Lat. E. a 500 M. 1241 2189 3510 4247 5592 7083 8102 9179 408 965

18923 14785. 14t, F. A 300 .K. 1437 577 804 2108 788 824 071 4393 5351 7468 8547 578 679 889 9185 448 12401 14186 15092 16500 18459 624 19032 324 745 202

Lit. G. à 100 .6 280 1631 2403 437 720 3203 4880 8325 9533 18799 TREAS 19486.

352 Hypothelen-Pfandler, XV, Serie, ritchzahlber & 100%. Lit. A. & 5090. # 100 1221 245 450. Lit. B. & \$000 .# 258 596 939

1235 576. Lit. C. & 2000 .# 146 248 458 1513 568 2434 478 3142 195. Lit. D. & 1000 .# 137 236 233 465 515 1829 514 842 2528 919 3009 412 626 725 4161 177 356 476 788 5179 700 4172

729 6178. 1/L E A 500 M 164 375 449 948 981 1140 832 887 2191 005 3053 662 691 4293 672 5006.

691 4298 672 5006.
Lit. F. a 300 .M 527 738 781 880
958 1296 699 825 870 2158 357 510
516 3250 413 359 4384 449 460 503
812 5074 448 571.
Lit. G. a 100 .M 41 133 224 401
458 532 933 1752 980 2031 3027 658

6) Rheinische Hypothekenbankin Mannheim, Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen. Verlosung am 21. Dezember 1910. Zahibar am 1. April 1911.

Zahlbar sm 1. April 1911.

4% Pfandbriefe
der Seriea 68, 67 ned 68;
alle Stücke mit der Endalfier 34.

336% Pfandbriefe
der Seriea XXXIII bis XXXIX,
41, 42, 61 und 62;
alle Stücke mit den Endalfiern 28
298 498 695 898.

336% Pfandbriefe
der Serie 72;

alte Stücke mit den Eudziffern 21 221 421 631 821. 3 16 Hommunal-Obligationen

der Serien III und IV: alle Sincke mit den Endzissern 55 256 456 656 856.

Zablbar am 1, Juli 1911.

3½% Pfandbriefe
der Serien 45 bis 66;
alle Stücke mit den Endridern 38
298 498 698 898.

298 498 598 598.

35/2 Plandbriefe
der Serien 69 bis 75:
alle Steeke mit den Endrifera 24
221 421 621 621.

Die Bankist bereit, die gezogenen
Stücke in die in Ausgabe befindlichen 42 unverlasbaren Plandbriefe, welche zum Börsenkurs berechnet werden, unzutauschen.

7) Rumänische 40/o amortisierbare Rente von 1890. Anleibe von 274,375,000 Er.

(Berichtigung)
In der 29. Verlosung vom 19. März1. April 1910 mmB es bei den Stücken
a 1690 Fr. statt Nr. 157411 richtig
157441 heißen.

8) Rumanische 4º/o innere Staats-Anleine von 1889.

Verlosung am 1/14 Dezember 1910. Zahihar am 1/14 Januar 1911. A 100 Let. 41 129 200 247 266 285 455 468 654 550 796 819 1053 200 400 400 COL 800 795 519 1050 168 257 628 628 714 755 2041 107 174 268 475 430 454 601 604 749 3385 474 593 658 925 4016 260 201 396 421 451 519 918.

915 937. \$ 5000 Let. 21002 153 180 187 353 550 784 917 946 969 22161 224 254 261 444 608 832 008 915 916 931 23222 465 666 678 884 885 897 999 24065 005 191.

9) Sachsen-Meiningische Staats-Prämien-Anleihe (7 Fl.-Lose) von 1870.

96. Serienziehung am 2. Januar 1911. Prämienziehung am 1. Februar 1911. Serie 76 246 857 781 817 1011 1136 1189 1315 1446 1541 1683 1725 1811 1859 1944 2015 2153 2267 2361 2403 2453 2542 2701 2743 2791 2549 2597 2948 3249

3354 3444 5535 8563 8657 3760 3787 5916 3982 4056 4178 4204 4329 4331 4386 4419 4498 4570 4556 4590 4687 4703 4881 4883 4852 4857 5373 5425 5553 5566 5576 5597 5817 5877 6285 6525 6620 6642 6704 6719 7078 7277 7327 8176 8251 8349 8410 8428 8812 8823 8817 8907 9075 9104 9254 9280 9400 9118 9519 9511 9517 9520 9531 9810 9873.

10) Serbische Staats-Beden-Kradit-Anstalt (Uprava fondova), 4 % Gold-Anl. v. 1910. Die 1. Tilgung per 1. Januar 1911 ist darch Ankauf erfolgt.

II) Ungarische Hypotheken-

Befefti

Erörte and a

hafter Franzi

die der

bereits

Brojet

Don &

berfol

gangs

dearel

nicht

in En

baran

cine ?

die 97

rühre min d

beit i

ben b

befüre Frani

murde

Lich g ben, 1

touds

amtli

Mach

betvei

inter

bobe: Witho mady Ribec

ans

hu D

tind

Sidn

Eidhe brei

bicfe

choc Iab

Mil

90br

Das gärt

ein pain

(frum

Dal

Rvi

bett

ante

Da

und

rati

hon

Du

bank, unverzinst. Prämien-Obl. Verleaung am 27. December 1910.

Zahlbar mit Abzug am 27. Marx 1911.

Serie 1 Nr. 95, 15 47, 35 97, 57

42, 74 48, 84 98, 184 93, 195 82,
222 35, 234 44 (A 5000, B 10,000,
235 64, 193 22, 318 28, 434 100,
470 99, 477 48, 544 90 (A B & 500),
624 67, 635 37 77, 657 94, 664 21
(A B & 500), 722 72, 739 31, 833
35, 847 54, 887 46, 979 46, 1918
49, 1024 2, 1036 63, 1032 56,
1049 99 (A B & 1000), 1103 10
(A B & 500), 1172 70 (A 1000, B 5000),
1187 17, 1367 13, 1436 28, 1475
73, 1509 98, 1521 22, 1522 93,
1528 45, 1566 60, 1579 71, 1617
42, 1768 18, 1715 63, 17130 39,
1772 50, 1796 77, 1818 59, 1866
31, 1887 23, 1895 63, 1933 20,
1286 6, 2007 47, 2028 82, 2121
88, 2160 56, 2161 37, 2188 74,
2210 71, 2239 7 (A 100009),
2863 54, 2463 2, 2415 34, 2442
20, 2483 21, 2499 44, 2586 92,
2634 60 (A B & 500), 2651 46,
2652 87, 2658 87, 2727 8, 2757
28, 2705 17, 2812 77, 2856 56,
2652 87, 2658 87, 2727 8, 2757
11, 2969 79, 2058 21, 2078 23,
3667 52 (A B & 600), 3102 79,
3125 37 (A B & 500), 3102 79,
310000000000000000000000000000 Vorlesung am 27. Dezember 1910. Zahlbar mit Abzug am 27. Marz 1911

30, 3446 68, 3495 81 88.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigetigt ist, sind mit is 200 KV. für idt. A. u. B. gezogen.

Die in der Gewinnstziehung gezogenen Obligationen werden bei Anszahlung der Treffer gegen andere mit gleicher Serie, Nummer und Litera verschane Obligationen umgetauscht, auf welchen ersichtlich gemacht wird, daß die anf dieselban untfallenen Treffer zur Auszahlung gelangt sind. gelangt sind.

12) Venediger 30 Lire-L.v.1869. 192. Verlosneg am 31. Dezember 1910. Zahlear am 1. Mai 1911.

Prämien:
Serie 468 Nr. 19 (100), 541 25, 585 17 (100), 692 21, 1938 11, 2058 9 (100), 2631 8, 2924 6 (100), 2217 17 (100), 3259 17 28, 3292 5, 3494 22, 3711 14 (250) 25, 3799 16 (100), 4789 7, 6939 8 (250), 7159 25, 7923 19, 8052 12 (50), 8734 15 19, 8785 6 (20,080), 9582 6 18, 10114 2, 11095 16, 11,185 5, 11489 11 (100) 25 (100), 11464 16, 11888 2 (100), 12008 26, 12122 10, 12254 25 (250), 13325 4, 12573 3, 13645 8, 14082 16, 14342 24 (100), 25 (100), 14532 19 (100), 15031 15 20. Die Kummern, welchen kein Betrag

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 50 Lire, alle fibrigen in obigen Serien ent-baltanen Nrn. mit 30 Lire gezogen.

13) Wiesbadener Kronen-Brauerel Aktien-Gesellschaft, 45% Partial-Obl. Emiss. 1887.

Verloaung am 31. Dezember 1910. Zahlbar am 1. April 1911. Lit. A. a 1000 4 42 48 55 148 169 189 300 305 529 421 483 459

462 492. Lit. B. A 500 (K. 11 15 59 65 143 259 265 260 280 293 347.